

can-am™



2009

Bedienungsanleitung

Einschliesslich
**Sicherheits-, Fahrzeug-
und Wartungsinformationen**

DS 250™

⚠️ WARNUNG

Lesen Sie diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch. Sie enthält wesentliche Sicherheitsinformationen.
Empfohlenes Mindestalter zum Fahren dieses Fahrzeugs: 16 Jahre. Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung immer zusammen mit dem Fahrzeug auf.

CE

WARNUNG

DAS FÜHREN IHRES FAHRZEUGS KANN GEFÄHRLICH SEIN. Zu einem Zusammenstoß oder einem Überschlagen kann es rasch kommen, selbst bei Routinemanövern wie Wenden oder Fahren auf Hügeln oder über Hindernisse, wenn Sie nicht alle Vorsichtsmaßnahmen beachten. Zu Ihrer eigenen Sicherheit sollten Sie alle Warnhinweise verstehen und befolgen, die in dieser Bedienungsanleitung und auf den Hinweisschildern an Ihrem Fahrzeug enthalten sind. **Werden diese Warnhinweise nicht befolgt, kann dies zu SCHWERWIEGENDEN VERLETZUNGEN ODER SOGAR ZUM TOD führen!**

Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung immer im Fahrzeug auf.

WARNUNG

Ein Nichtbeachten einer beliebigen Sicherheitsvorkehrung und diesbezüglicher Anweisungen in dieser Bedienungsanleitung, in dem *SICHERHEITS-VIDEO* und auf den Hinweisschildern am Fahrzeug kann Verletzungen verursachen und sogar zum Tod führen!

Alle Sicherheitsdokumente müssen beim Verkauf bei dem Fahrzeug verbleiben.

Der gesamte Inhalt des Kapitels über die *SICHERHEITSINFORMATIONEN* muss vom Leser als Warnung verstanden werden, die bei Nichtbefolgung Verletzungen verursachen und sogar zum Tod führen kann.

Die folgenden Warenzeichen sind Eigentum der Firma Bombardier Recreational Products Inc.:

Can-Am™

XP-S™

DS 250™

VORWORT

Herzlichen Glückwunsch zum Kauf Ihres neuen Can-Am™ ATV. Sie erhalten die volle BRP-Garantie, und ein Netzwerk von zugelassenen Can-Am Händlern steht Ihnen zur Verfügung, die jederzeit bereit sind, Ihnen Ersatzteile, Zubehör und den erforderlichen Service zu bieten.

Ihr Händler ist verpflichtet, Sie zufrieden zu stellen. Er wurde dazu ausgebildet, die Ersteinstellung und Inspektion Ihres Fahrzeugs zu übernehmen, und hat auch letzte Einstellungen vorgenommen, bevor das Fahrzeug in Ihren Besitz überging. Bei der Lieferung erläutert Ihnen Ihr Händler den Betrieb, die Wartung sowie die Sicherheitsfunktionen Ihres Fahrzeugs. Wir vertrauen darauf, dass Sie hiervon vollen Gebrauch gemacht haben! Wenn Sie detailliertere Wartungsinformationen benötigen, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.

Bei der Lieferung wurden Sie auch über die Garantie informiert und unterschrieben die *CHECKLIST VOR DER LIEFERUNG* um sicherzustellen, dass Ihr neues Fahrzeug zu Ihrer vollen Zufriedenheit vorbereitet wurde.

Wir bitten Sie, unseren Kundendienstservice in Anspruch zu nehmen, falls Probleme auftreten, die von einem zugelassenen Can-Am Händler nicht gelöst werden können.

Diese Bedienungsanleitung wird auch in andere Sprachen übersetzt. Falls es durch die Übersetzung zu Unstimmigkeiten kommt, gilt immer die englische Version. In diesem Handbuch wird durchgehend die maskuline Substantivform verwendet, um sich sowohl auf weibliche als auch auf männliche Personen zu beziehen.

Möchten Sie Ihre Bedienungsanleitung auf dem PC betrachten oder ausdrucken? Dann besuchen Sie einfach die Website www.operatorsguide.brp.com. Es ist übrigens in mehreren Sprachen verfügbar.

Die in diesem Dokument enthaltenen Teile- und Systembeschreibungen haben Gültigkeit bei Veröffentlichung. BRP arbeitet jedoch ständig an der Verbesserung seiner Produkte, ohne dass dadurch eine Verpflichtung entsteht, diese Veränderungen bei zuvor gefertigten Produkten nachträglich einzubauen. Aufgrund von sehr spät vorgenommenen Änderungen kann es zu Abweichungen zwischen dem gefertigten Produkt und den Beschreibungen und/oder Spezifikationen in dieser Bedienungsanleitung kommen. BRP behält sich das Recht vor, jederzeit Spezifikationen, Designs, Funktionen, Modelle oder Ausrüstungen zu verändern oder ganz aus dem Programm zu nehmen, ohne dass daraus irgendeine Verpflichtung entsteht.

Die Abbildungen in diesem Dokument zeigen den typischen Aufbau der verschiedenen Baueinheiten und geben nicht unbedingt Einzelheiten oder die genaue Form der Teile wieder. Sie stellen jedoch Teile dar, welche dieselbe oder eine ähnliche Funktion haben.

Die Angaben RECHTS und LINKS im Text beziehen sich immer auf die Position des Fahrers (auf dem Fahrzeug sitzend).

Die Maßangaben sind nach den Einheiten des internationalen metrischen Systems angegeben. Wo keine präzisen Angaben notwendig sind, wurden die Zahlen zum einfacheren Gebrauch ab- bzw. aufgerundet.

Für Ersatzteile und Zubehör empfehlen wir, Originalprodukte von BRP zu verwenden. Diese wurden ausdrücklich für Ihr Fahrzeug entwickelt und hergestellt, um den hohen Anforderungen der BRP-Standards gerecht zu werden.

Wir bieten ein *WERKSTATTHANDBUCH* an, das die kompletten Service- und Wartungsinformationen inklusive zusätzlicher Reparaturinformationen enthält.

INHALT

VORWORT	1
ZUR BEACHTUNG	7
Europäische Gemeinschaft	8
EINFÜHRUNG	9

SICHERHEITSHINWEISE

BESONDERE SICHERHEITSHINWEISE	12
WARNHINWEISE FÜR DEN BETRIEB	16
BETANKEN	42
Empfohlener Kraftstoff	42
Betanken	42
FAHREN MIT DEM FAHRZEUG	43
Überprüfungen vor jeder Fahrt	43
Kleidung	45
Transport von Lasten	46
Ziehen eines Anhängers (falls vorhanden)	47
Arbeiten mit Ihrem Fahrzeug	47
Fahrten zur Freizeitgestaltung	47
Umwelt	48
Einschränkungen durch das Design	49
Fahren abseits von Straßen und Wegen	49
Allgemeine Betriebs- und Sicherheitsmaßnahmen	49
Bergauf Fahren	50
Bergab Fahren	50
Seitliches Fahren am Abhang	51
Steile Böschungen	51
Fahrtechniken	51
Routinemäßige Wartung	58
ANHÄNGESCHILD	60
WICHTIGE HINWEISSCHILDER AUF DEM FAHRZEUG	61

FAHRZEUGINFORMATIONEN

BEDIENELEMENTE/INSTRUMENTE/AUSSTATTUNG	66
1) Gashebel	68
2) Bremshebel für vordere Bremse	68
3) Bremshebel für hintere Bremse	68
4) Feststellbremse	69
5) Schalthebel	69

BEDIENELEMENTE/INSTRUMENTE/AUSSTATTUNG (forts.)	
6) Multifunktionsschalter	70
7) Anzeigeleuchten	73
8) Zündschalter	73
9) Kraftstoffhahn	74
10) Bremspedal für Bremsen vorn und hinten	75
11) Werkzeugsatz	75
12) Fahrzeugschloss	75
13) Hupentaste	76
14) Warnblinkschalter	76
15) Sitzverriegelung	76
16) 12-Volt-Steckdose	77
17) Tachometer	77
BEDIENUNGSANLEITUNGEN	79
Bedienung beim Einfahren	79
Starten des Motors	79
Gänge einlegen/Schalten	80
Ausschalten des Motors	81
Pflege nach jeder Fahrt	81
EINSTELLUNGEN AN IHREM FAHRZEUG VORNEHMEN	82
Einstellung der Aufhängung	82
TRANSPORTIEREN DES FAHRZEUGS	83
WARTUNGSINFORMATIONEN	
WARTUNGSPLAN	86
INSPEKTION NACH 10 BETRIEBSSTUNDEN	91
MOTOR	92
Luftfilter	92
Motoröl	93
Kühler	96
Motorkühlmittel	97
Ventil Lufteinspritzung	100
GETRIEBE	101
Antriebsriemen	101
CVT Abdeckung Ablassrohr	101
GETRIEBE	102
Getriebeöl	102
KRAFTSTOFFANLAGE	103
Gaszug	103

ELEKTRISCHES SYSTEM	105
Zündkerze.....	105
Batterie	105
Sicherungen	106
Beleuchtungen	107
ANTRIEBSSYSTEM	110
Antriebskette	110
Zahnkranz und Ritzel	111
Rad	112
Radlager/Laufbuchsen.....	112
Reifen/Räder	112
AUFHÄNGUNG	114
Schmierung der Aufhängung	114
Inspektion der Aufhängung	114
BREMSEN	115
Bremsflüssigkeit	115
Inspektion der Bremsen	116
KAROSSERIE/RAHMEN	117
Motorraum.....	117
Zustand des Kugelkopfes der Anhängerkupplung (sofern vorhanden) ...	117
Rahmenbefestigungen	117
Sitzbefestigungen.....	117
Reinigung und Schutz des Fahrzeugs	117
LAGERUNG UND VORBEREITUNG AUF DIE SAISON	118

TECHNISCHE INFORMATIONEN

FAHRZEUGIDENTIFIZIERUNG	120
Position der Fahrgestellnummer.....	121
Position der Motoridentifikationsnummer	122
Konformitätsetikett	122
TECHNISCHE DATEN	124
UMRECHNUNGSTABELLE	128

FEHLERBEHEBUNG

TECHNISCHER LEITFADEN	130
------------------------------------	------------

GARANTIE

BESCHRÄNKTE GARANTIE VON BRP USA UND KANADA: 2009 CAN-AM™ ATV	136
BESCHRÄNKTE INTERNATIONALE GARANTIE VON BRP: 2009 CAN-AM™ ATV	142
BESCHRÄNKTE GARANTIE VON BRP FÜR DEN EUROPÄISCHEN WIRTSCHAFTSRAUM: 2009 CAN-AM™ ATV	147
DATENSCHUTZVERPFLICHTUNG/WIDERRUF	152
ADRESSENÄNDERUNG/HALTERWECHSEL	153

ZUR BEACHTUNG

Diese Bedienungsanleitung wurde verfasst, um den Halter/Fahrer eines neuen Fahrzeugs mit den verschiedenen Bedienelementen des Fahrzeugs sowie den Anleitungen für die Wartung und den sicheren Betrieb vertraut zu machen. Sie ist für die richtige Verwendung des Produktes unerlässlich.

In dieser Bedienungsanleitung werden die folgenden Symbole verwendet.

WARNUNG

Weist auf einen Gefahrenfall hin, dessen Nichtvermeidung zum Tod führen oder schwere Personenschäden verursachen kann.

 **VORSICHT** Weist auf eine Gefahr hin, deren Nichtvermeidung leichte bis mittelschwere Personenschäden verursachen kann.

ZUR BEACHTUNG Hiermit wird eine Anweisung gekennzeichnet, bei deren Nichtbefolgung es zu schweren Beschädigungen der Fahrzeugkomponenten oder anderen Objekten kommen könnte.

HINWEIS: Enthält zusätzliche Informationen zur Vervollständigung einer Anweisung.

Das Lesen solcher Informationen allein kann einen Unglücksfall nicht verhindern, das Verstehen und Befolgen der Information verhilft jedoch zum korrekten Gebrauch dieses Fahrzeugs.

Um beim Fahren mit diesem Fahrzeug in den vollen Genuss zu kommen, gibt es einige Grundregeln, die von jedem Fahrer befolgt werden MÜSSEN.

Europäische Gemeinschaft

Dieser Sicherheitshinweis gilt in Ländern der Europäischen Gemeinschaft, in denen ein Einsatz auf der Straße zulässig ist.

WARNUNG

Verwendung auf der Straße:

Dieses Fahrzeug wurde ausschließlich für den Einsatz im Gelände entwickelt. Es kann jedoch für kurze Fahrten mit verminderter Geschwindigkeit auf asphaltiertem oder gepflastertem Untergrund verwendet werden, um das Fahrzeug von einem Einsatzort im Gelände zu einem anderen zu bewegen.

Sehen Sie bei Fahrten auf der Straße von höheren Geschwindigkeiten ab und verringern Sie die Geschwindigkeit bei Kurven erheblich.

Wenn Sie dies ignorieren, riskieren Sie den Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug und schwere Verletzungen.

Kurbelwinde:

Der Haken vorn an der Winde bei entsprechend ausgestatteten Fahrzeugen muss bei Fahrten auf öffentlichen Wegen und/oder Straßen entfernt und aufbewahrt werden.

Andernfalls besteht ein erhöhtes Verletzungsrisiko Dritter.

EINFÜHRUNG

Ihr Händler muss Sie grundsätzlich über die besonderen Bedienelemente und Funktionen an Ihrem neuen Fahrzeug informiert haben. Bitte nehmen Sie sich die Zeit, diese Bedienungsanleitung sowie alle Warnhinweise auf dem Fahrzeug zu lesen und das *SICHERHEITSVIDEO* anzusehen, das mit diesem Fahrzeug geliefert wurde. Hier wird Ihnen alles umfassend beschrieben, was Sie vor dem Fahren mit diesem Fahrzeug wissen müssen.

Unabhängig davon, ob Sie ein Anfänger oder ein routinierter Fahrer sind, ist es für Ihre persönliche Sicherheit wichtig, dass Sie alle Bedienelemente und Funktionen dieses Fahrzeugs kennen. Von ebenso großer Bedeutung ist es zu wissen, wie man richtig fährt.

Unabhängig von Ihrem Alter, Ihrer Erfahrung oder den herrschenden gesetzlichen Regelungen ist es immer klug, wenn Sie oder jede andere Person, die Ihr Fahrzeug eventuell fährt, ein offiziell anerkanntes Training über das sichere Fahren absolvieren. Bitte wenden Sie sich an Ihren Händler oder an die örtlichen Behörden, um sich über Trainings in Ihrer Nähe zu informieren. Wenn Sie ein absoluter Fahranfänger sind, müssen Sie dieses Training absolviert haben, bevor Sie zum ersten Mal fahren. Ihr Trainer muss in der Lage sein, Ihnen Ratschläge über die örtlichen Bedingungen und sichere Fahrpraktiken insbesondere in Ihrer Region zu geben.

Die Fahrbedingungen sind von Ort zu Ort unterschiedlich. Jedes Gelände unterliegt den Witterungsverhältnisse, die sich manchmal und je nach Jahreszeit radikal ändern können.

Das Fahren auf Sand ist anders als das Fahren auf Schnee oder durch Wälder oder Sumpfland. Jedes Gelände stellt möglicherweise größere Anforderungen an das Bewusstsein und die Geschicklichkeit des Fahrers. Beweisen Sie ein gutes Urteilsvermögen. Gehen Sie immer mit größter Vorsicht vor. Gehen Sie keine unnötigen Risiken ein, durch die Sie möglicherweise stecken bleiben oder verletzt werden.

Der Inhalt dieser Bedienungsanleitung bietet Ihnen Informationen über das Fahren, die von anderen Fahrern als zuverlässig beurteilt wurden. Sie sind nicht als definitive Mittel zur Vermeidung von Unfällen gedacht. Die Art und Weise, in der Sie diese Informationen verwenden, zusammen mit Ihrer geistigen und körperlichen Verfassung, der spezifischen Gefährdung im Gelände und Ihrer Bereitschaft, Risiken einzugehen, haben Auswirkungen auf Ihre Fahrerfahrung. Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Fahren..., fahren Sie jedoch verantwortungsbewusst.

SICHERHEITS- HINWEISE

BESONDERE SICHERHEITSHINWEISE

DIESES FAHRZEUG IST KEIN SPIELZEUG, SEIN BETRIEB KANN GEFÄHR-
LICH SEIN.

Dieses Fahrzeug verhält sich anders als andere Fahrzeuge. Dazu gehören auch Motorräder und Pkw. Selbst bei Routinemanövern, wie Wenden oder Fahren auf Hügeln oder über Hindernisse, kann es sehr schnell zu einem Zusammenstoß oder Überschlagen kommen, wenn Sie nicht alle Vorsichtsmaßnahmen beachten.

WARNUNG

Es kann zu **SCHWERWIEGENDEN VERLETZUNGEN ODER ZUM TOD** kommen, wenn Sie diese Anweisungen nicht befolgen.

Lesen Sie diese Bedienungsanleitung und alle Warnhinweise auf dem Fahrzeug vor dem Betrieb sorgfältig durch und befolgen Sie die beschriebenen Betriebsverfahren. Sehen Sie sich das *SICHERHEITSDVIDEO* vor dem Betrieb an.

Nehmen Sie dieses Fahrzeug niemals in Betrieb, ohne eine angemessene Einweisung erhalten zu haben. **Absolvieren Sie einen Trainingskurs.** Alle Fahrer sollten ein Training bei einem zugelassenen Trainer erhalten. Wenden Sie sich an einen Can-Am-Vertragshändler, um sich über Trainingskurse in Ihrer Nähe zu informieren.

Beachten Sie immer diese Altersempfehlung: Einem Kind unter 16 Jahren ist das Fahren dieses Fahrzeugs untersagt.

Nehmen Sie niemals eine Person auf diesem Fahrzeug mit.

Fahren Sie dieses Fahrzeug niemals auf gepflastertem oder asphaltiertem Untergrund. Dies ist nur für kurze Entfernungen bei niedriger Geschwindigkeit gestattet, um das Fahrzeug von einem Ort für Geländefahrten zu einem anderen zu überführen.

Halten Sie immer die Straßenverkehrsregeln ein, wenn Sie dieses Fahrzeug auf einer Fahrbahn fahren - selbst wenn es sich um nicht befestigte Straßen oder Schotterstraßen handelt.

Fahren Sie dieses Fahrzeug niemals, ohne einen zugelassenen einwandfrei passenden Sicherheitshelm zu tragen. Sie sollten auch einen Augenschutz (Schutzbrille oder Gesichtsschutz), Handschuhe, Stiefel, ein Oberteil mit langen Ärmeln und eine lange Hose tragen.

Fahren Sie niemals unter Einfluss von Alkohol oder anderen die Fahrtüchtigkeit beeinträchtigende Substanzen. Diese verzögern Ihre Reaktionszeit und vermindern Ihr Urteilsvermögen.

Fahren Sie niemals mit zu hohen Geschwindigkeiten. Fahren Sie immer mit einer Geschwindigkeit, die dem Gelände, der Sichtweite, den Betriebsbedingungen und Ihrer Erfahrung angepasst ist.

Versuchen Sie niemals Drehungen, Sprünge oder andere Stunts.

Untersuchen Sie Ihr Fahrzeug sorgfältig vor jeder Fahrt, um sicherzustellen, dass es sich in einem einwandfreien Betriebszustand befindet. Halten Sie immer die Verfahren und Intervalle zur Inspektion und Wartung ein, die in dieser Bedienungsanleitung beschrieben sind.

Lassen Sie beim Fahren mit dem Fahrzeug immer beide Hände am Lenker und beide Füße auf den Fußstützen.

Fahren Sie in einem unbekanntem Gelände immer langsam und mit größter Vorsicht. Achten Sie beim Fahren dieses Fahrzeugs immer auf sich ändernde Bedingungen im Gelände.

Fahren Sie auf übermäßig grobem, rutschigem oder lockerem Untergrund erst dann, wenn Sie es gelernt haben und die erforderliche Geschicklichkeit besitzen, um dieses Fahrzeug in einem solchen Gelände zu steuern. Seien Sie in einem solchen Gelände immer besonders vorsichtig.

Befolgen Sie immer die geeigneten Verfahren beim Kurvenfahren, die in dieser Bedienungsanleitung näher beschrieben sind. Üben Sie zunächst das Kurvenfahren mit niedriger Geschwindigkeit, bevor Sie versuchen, bei höheren Geschwindigkeiten Kurven zu fahren. Fahren Sie keine Kurven mit übermäßig hoher Geschwindigkeit.

Fahren Sie niemals auf Hängen, die für das Fahrzeug oder Ihre eigenen Fähigkeiten zu steil sind. Üben Sie zunächst auf kleineren Hügeln, bevor Sie sich an größere Abhänge wagen.

Befolgen Sie immer die geeigneten Verfahren beim Hinauffahren von Hängen, die in dieser Bedienungsanleitung näher beschrieben sind. Prüfen Sie das Gelände sorgfältig, bevor Sie einen Hügel hinauffahren. Fahren Sie niemals Hänge mit übermäßig rutschigem oder lockerem Erdboden hinauf. Verlagern Sie Ihr Gewicht nach vorn. Geben Sie niemals plötzlich Gas oder schalten Sie abrupt in einen anderen Gang. Fahren Sie niemals mit hoher Geschwindigkeit über die Spitze eines Hügels oder Hangs.

Befolgen Sie immer die geeigneten Verfahren, die in dieser Bedienungsanleitung näher beschrieben sind, um einen Abhang hinabzufahren und an Abhängen zu bremsen. Prüfen Sie das Gelände sorgfältig, bevor Sie einen Hügel hinabfahren. Verlagern Sie Ihr Gewicht nach hinten. Fahren Sie niemals mit hoher Geschwindigkeit einen Abhang hinunter. Vermeiden Sie es, einen Abhang in einem Winkel herunter zu fahren, bei dem sich das Fahrzeug scharf auf eine Seite legt. Sofern möglich, fahren Sie den Abhang gerade hinunter.

Befolgen Sie immer die geeigneten Verfahren, die in dieser Bedienungsanleitung beschrieben sind, um einen Hügel seitlich zu überqueren. Vermeiden Sie das Fahren auf Hängen mit übermäßig rutschigem oder lockerem Erdboden. Verlagern Sie Ihr Gewicht auf die Seite des Fahrzeugs, die hangaufwärts weist. Versuchen Sie niemals, das Fahrzeug auf einem Hang zu wenden, bevor Sie die Kurventechnik in ebenem Gelände beherrschen, wie sie in dieser Bedienungsanleitung beschrieben wird. Vermeiden Sie es, einen steilen Abhang seitlich zu überqueren – sofern möglich.

Befolgen Sie immer die geeigneten Verfahren, wenn Sie beim Hinauffahren den Motor abwürgen, das Fahrzeug stehen bleibt oder Sie rückwärts rollen. Um ein Stehen bleiben zu vermeiden, schalten Sie beim Hinauffahren immer in den geeigneten Gang und halten Sie eine gleichmäßige Geschwindigkeit. Wenn Sie stehen bleiben oder rückwärts rollen, befolgen Sie das besondere Verfahren zum Bremsen, das in dieser Bedienungsanleitung beschrieben ist. Steigen Sie auf der dem Hang zugewandten Seite oder auf der Seite ab, die den Hang hinauf weist. Wenden Sie das Fahrzeug und steigen Sie wieder auf. Halten Sie dabei immer das Verfahren ein, das in dieser Bedienungsanleitung näher beschrieben ist.

Wenn Sie sich in einem unbekanntem Gelände bewegen, untersuchen Sie dieses immer auf Hindernisse. Versuchen Sie niemals über große Hindernisse, wie große Felsen oder umgestürzte Bäume, zu fahren. Halten Sie beim Fahren über Hindernisse immer die geeigneten Verfahren ein, die in dieser Bedienungsanleitung näher beschrieben sind.

Seien Sie beim Schleudern oder Rutschen immer vorsichtig. Durch Üben in ebenem, glattem Gelände bei niedrigen Geschwindigkeiten lernen Sie, ein mögliches Schleudern oder Rutschen sicher zu steuern. Fahren Sie auf extrem glatten Oberflächen, wie etwa Eis, langsam und sehr vorsichtig, um ein unkontrolliertes Rutschen möglichst zu vermeiden.

Fahren Sie dieses Fahrzeug niemals in schnell fließendem Wasser oder in tieferen Gewässern, als in dieser Bedienungsanleitung näher angegeben. Bedenken Sie, dass nasse Bremsen auch eine geringere Bremsleistung haben. Testen Sie Ihre Bremsen, nachdem Sie das Wasser verlassen haben. Falls erforderlich, bremsen Sie mehrmals hintereinander, damit die Bremsbeläge durch die Reibung trocknen.

Achten Sie immer darauf, dass sich keine Hindernisse oder Personen hinter dem Fahrzeug befinden, wenn Sie rückwärts fahren. Fahren Sie langsam, wenn das Rückwärtsfahren gefahrlos möglich ist.

Verwenden Sie immer den Reifentyp und die Reifengröße, die in dieser Bedienungsanleitung näher angegeben sind. Achten Sie immer auf den richtigen Reifendruck, der in dieser Bedienungsanleitung näher angegeben ist.

Verändern Sie dieses Fahrzeug niemals durch unsachgemäße Montage oder Verwendung von nicht geeignetem Zubehör. Verwenden Sie ausschließlich von BRP zugelassenes Zubehör. Montieren Sie NIEMALS einen zusätzlichen Sitz.

Jede Last, die das Fahrzeug trägt, beeinträchtigt die Stabilität und Kontrolle des Fahrzeugs. Überschreiten Sie niemals die angegebene Zuladung für dieses Fahrzeug, einschließlich Fahrer sowie sämtlicher Lasten und Zubehörteile. Eine Ladung muss immer richtig verteilt und sicher befestigt sein. Achten Sie immer darauf, dass die Ladung gesichert ist und die Steuerung des Fahrzeugs nicht beeinträchtigt wird. Seien Sie sich immer bewusst, dass die Ladung verrutschen oder hinunterfallen und dadurch einen Unfall verursachen kann. Vermeiden Sie Lasten, die seitlich überstehen und sich in Büschen oder anderen Hindernissen verfangen oder hängen bleiben können. Vermeiden Sie ein Verdecken und Versperren der Scheinwerfer und des Rücklichts durch die Ladung. Senken Sie Ihre Geschwindigkeit und achten Sie auf einen größeren Abstand für mögliches Bremsen.

WEITERE INFORMATIONEN ÜBER DIE SICHERHEIT EINES ATVS erhalten Sie bei einem zugelassenen Can-Am-Vertragshändler, bei dem Sie sich ebenfalls über Trainingskurse in Ihrer Nähe informieren können.

WARNHINWEISE FÜR DEN BETRIEB

Bei der Lektüre dieser Bedienungsanleitung denken Sie an Folgendes:

⚠️ WARNUNG

Weist auf eine mögliche Gefahrensituation hin, deren Nichtvermeidung schwere Personenschäden verursachen oder sogar zum Tod führen kann.

HINWEIS: Die folgenden Abbildungen sind nur allgemeine Darstellungen. Ihr Modell kann abweichen.

⚠️ WARNUNG



V00A0AQ

MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION

Inbetriebnahme dieses Fahrzeugs ohne angemessene Einweisung.

MÖGLICHE FOLGEN

Das Risiko eines Unfalls erhöht sich sehr, wenn der Fahrer mit der Bedienung dieses Fahrzeugs in den unterschiedlichen Situationen und unter verschiedenen Geländebedingungen nicht richtig vertraut ist.

VERMEIDUNG DER GEFAHR

Fahreranfänger und unerfahrene Bediener müssen einen Trainingskurs abschließen. Sie müssen dann die im Kurs erlernten Fähigkeiten und die in dieser Bedienungsanleitung beschriebenen Betriebstechniken in der Praxis vertiefen.

Weitere Informationen über die Trainingskurse erhalten Sie bei einem Can-Am Vertragshändler.

⚠️ WARNUNG

V00A01Q

MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION

Nichteinhaltung der Altersempfehlung für dieses Fahrzeug.

MÖGLICHE FOLGEN

Die Nichteinhaltung dieser Altersempfehlung kann zu schwerwiegenden Verletzungen oder sogar zum Tod des Kindes führen.

Selbst wenn ein Kind die empfohlene Altersgrenze für den Betrieb dieses Fahrzeugs bereits erreicht hat, besitzt es möglicherweise nicht die Fertigkeiten, das Können oder das Urteilsvermögen, die für das sichere Fahren des Fahrzeugs erforderlich sind, und kann in schwere Unfälle verwickelt werden.

VERMEIDUNG DER GEFAHR

Kein Kind unter 16 Jahren darf dieses Fahrzeug fahren.

⚠️ WARNUNG



V00A02Q

MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION

Mitnehmen eines Mitfahrers auf diesem Fahrzeug.

MÖGLICHE FOLGEN

Durch einen Mitfahrer wird Ihre Fähigkeit, dieses Fahrzeug im Gleichgewicht zu halten und zu steuern, erheblich eingeschränkt.

Dies könnte zu einem Unfall führen, wodurch Ihnen und/oder Ihrem Mitfahrer Schaden zugefügt wird.

VERMEIDUNG DER GEFAHR

Nehmen Sie niemals Personen mit. Trotz der langen Sitzbank, die für eine uneingeschränkte Bewegungsfreiheit des Fahrers sorgt, wurde diese nicht für den Transport von Personen entwickelt und ist auch nicht dafür gedacht.

⚠️ WARNUNG

V00A04Q

MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION

Führen dieses Fahrzeugs auf öffentlichen Wegen und Straßen.

MÖGLICHE FOLGEN

Sie könnten mit einem anderen Fahrzeug zusammenstoßen. Ein gepflasterter oder asphaltierter Untergrund kann die Bedienung und Steuerung des Fahrzeugs ernsthaft beeinflussen. Das Fahrzeug kann dadurch außer Kontrolle geraten.

VERMEIDUNG DER GEFAHR

Wenn in Ihrer Region das Führen dieses Fahrzeugs auf der Straße zugelassen ist, fahren Sie es auf gepflastertem oder asphaltiertem Untergrund über kurze Entfernungen und ausschließlich, um das Fahrzeug von einem Ort für Geländefahrten zu einem anderen zu überführen.

Fahren Sie das Fahrzeug immer mit niedriger Geschwindigkeit (niemals schneller als 65 km/h) und verringern Sie die Geschwindigkeit, bevor Sie in eine Kurve fahren.

Halten Sie immer alle Straßenverkehrsregeln ein, wenn Sie das Fahrzeug auf öffentlichen Straßen oder Wegen fahren.

⚠️ WARNUNG



V00A06Q

MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION

Fahren dieses Fahrzeugs ohne zugelassenen Helm, Augenschutz und Schutzkleidung.

MÖGLICHE FOLGEN

Folgende Punkte betreffen jeden ATV-Fahrer:

- Durch das Fahren ohne zugelassenen Helm erhöht sich das Risiko einer ernsthaften Kopfverletzung bei einem Unfall oder das Risiko, dabei sogar ums Leben zu kommen.
- Das Fahren ohne Augenschutz kann zu einem Unfall führen und erhöht das Risiko einer ernsthaften Verletzung bei einem Unfall.
- Das Fahren ohne Schutzkleidung erhöht das Risiko einer ernsthaften Verletzung bei einem Unfall.

VERMEIDUNG DER GEFAHR

Tragen Sie immer einen zugelassenen, gut passenden Helm. Tragen Sie ferner:

- einen Augenschutz (Schutzbrille oder Gesichtsschutz)
- Handschuhe und Stiefel
- ein Oberteil mit langen Ärmeln
- eine lange Hose.

⚠️ WARNUNG

V00A07Q

MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION

Das Fahren dieses Fahrzeugs nach dem Konsum von Alkohol oder der Einnahme von Medikamenten.

MÖGLICHE FOLGEN

Dadurch könnte Ihr Urteilsvermögen stark beeinträchtigt werden.

Dadurch könnte sich Ihr Reaktionsvermögen verlangsamen.

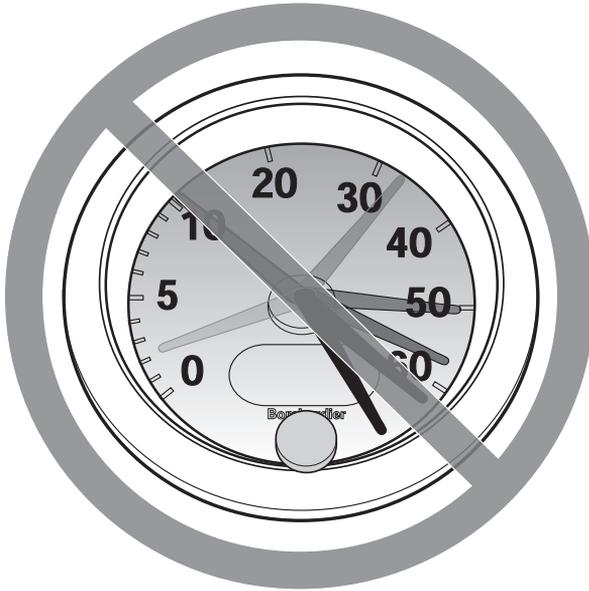
Dadurch könnten Ihr Gleichgewichtssinn und Ihre Wahrnehmung beeinträchtigt werden.

Dies könnte zu einem Unfall oder gar zum Tod führen.

VERMEIDUNG DER GEFAHR

Nehmen Sie niemals Alkohol oder Medikamente vor oder während der Fahrten mit diesem Fahrzeug zu sich.

⚠️ WARNUNG



V00A08Q

MÖGLICHE GEFAHENSITUATION

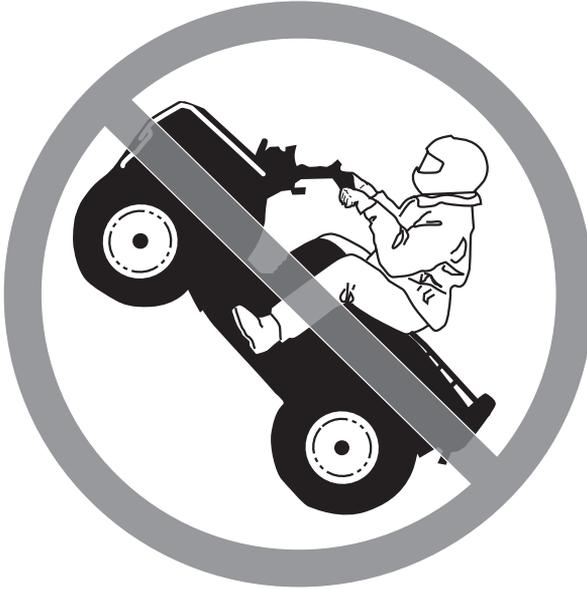
Fahren dieses Fahrzeugs mit zu hohen Geschwindigkeiten.

MÖGLICHE FOLGEN

Sie erhöhen dadurch Ihr Risiko, die Kontrolle über das Fahrzeug zu verlieren, was zu einem Unfall führen kann.

VERMEIDUNG DER GEFAHR

Fahren Sie immer mit einer Geschwindigkeit, die dem Gelände, der Sichtweite, den Betriebsbedingungen und Ihrer Erfahrung angepasst ist. Die maximal zulässige Geschwindigkeit für dieses Fahrzeug beträgt 65 km/h. Verringern Sie immer die Geschwindigkeit, bevor Sie in eine Kurve fahren.

⚠️ WARNUNG

V00A09Q

MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION

Versuchen von Drehungen, Sprüngen oder anderen Stunts.

MÖGLICHE FOLGEN

Dadurch erhöht sich das Risiko eines Unfalls, und das Fahrzeug könnte sich überschlagen.

VERMEIDUNG DER GEFAHR

Versuchen Sie niemals Stunts, wie etwa Drehungen oder Sprünge, auszuführen. Versuchen Sie nicht, sich mit dem Fahrzeug auffällig zur Schau zu stellen.

 **WARNUNG**

MÖGLICHE GEFAHENSITUATION

Keine Überprüfung des Fahrzeugs vor dem Fahren.

Keine ordentliche Wartung des Fahrzeugs.

MÖGLICHE FOLGEN

Dadurch erhöht sich das Risiko eines Unfalls oder möglicher Beschädigungen des Fahrzeugs.

VERMEIDUNG DER GEFAHR

Untersuchen Sie Ihr Fahrzeug sorgfältig vor jeder Fahrt, um sicherzustellen, dass es sich in einwandfreiem Betriebszustand befindet.

Halten Sie immer die Verfahren und Intervalle zur Inspektion und Wartung ein, die in dieser Bedienungsanleitung beschrieben sind.

 **WARNUNG**

MÖGLICHE GEFAHENSITUATION

Fahren auf gefrorenen Gewässern.

MÖGLICHE FOLGEN

Es kann zu schweren Verletzungen oder sogar zum Tod kommen, wenn das Fahrzeug und/oder der Fahrer im Eis einbrechen.

VERMEIDUNG DER GEFAHR

Fahren Sie dieses Fahrzeug erst dann über eine gefrorene Oberfläche, wenn Sie sicher sind, dass das Eis dick genug ist, um das Fahrzeug und seine Last zu tragen und um die Kräfte aufzunehmen, die durch das fahrende Fahrzeug verursacht werden.

⚠️ WARNUNG

V00A0BQ

MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION

Lösen der Hände vom Lenker oder der Füße von den Fußstützen während der Fahrt.

MÖGLICHE FOLGEN

Selbst wenn Sie nur eine Hand oder einen Fuß lösen, kann sich dadurch Ihre Fähigkeit, das Fahrzeug zu steuern, verringern oder Sie verlieren möglicherweise das Gleichgewicht und fallen vom Fahrzeug herunter. Wenn Sie einen Fuß von den Fußstützen nehmen, könnte Ihr Fuß oder Bein mit den hinteren Rädern in Kontakt gelangen, was zu Verletzungen oder einem Unfall führen kann.

VERMEIDUNG DER GEFAHR

Lassen Sie beim Fahren mit Ihrem Fahrzeug immer beide Hände am Lenker und beide Füße auf den Fußstützen.

⚠️ WARNUNG



V00A0CQ

MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION

Keine besondere Vorsicht beim Fahren in unbekanntem Gelände.

MÖGLICHE FOLGEN

Sie könnten auf versteckte Felsen, Buckel oder Löcher stoßen, ohne genügend Zeit für eine angemessene Reaktion zu haben.

Dadurch könnte sich das Fahrzeug überschlagen oder außer Kontrolle geraten.

VERMEIDUNG DER GEFAHR

Fahren Sie in einem unbekanntem Gelände langsam und mit größter Vorsicht.

Achten Sie beim Fahren des Fahrzeugs immer auf sich ändernde Bedingungen im Gelände.

⚠️ WARNUNG

V00A0DQ

MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION

Keine besondere Vorsicht beim Fahren auf übermäßig grobem, rutschigem oder lockerem Untergrund.

MÖGLICHE FOLGEN

Dadurch könnte das Fahrzeug den Antrieb verlieren oder außer Kontrolle geraten, was zu einem Unfall oder sogar zum Überschlagen des Fahrzeugs führen könnte.

VERMEIDUNG DER GEFAHR

Fahren Sie auf übermäßig grobem, rutschigem oder lockerem Untergrund erst dann, wenn Sie es gelernt haben und die erforderliche Geschicklichkeit besitzen, um dieses Fahrzeug in einem solchen Gelände zu steuern.

Seien Sie in einem solchen Gelände immer besonders vorsichtig.

⚠️ WARNUNG



V00A0EQ

MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION

Unsachgemäßes Wenden und Kurvenfahren.

MÖGLICHE FOLGEN

Das Fahrzeug könnte außer Kontrolle geraten und es könnte zu einem Zusammenstoß oder einem Überschlag des Fahrzeugs kommen.

VERMEIDUNG DER GEFAHR

Befolgen Sie immer die geeigneten Verfahren beim Kurvenfahren, die in dieser Bedienungsanleitung näher beschrieben sind. Üben Sie zunächst das Kurvenfahren mit niedriger Geschwindigkeit, bevor Sie versuchen, bei höheren Geschwindigkeiten Kurven zu fahren.

Fahren Sie keine Kurven mit übermäßig hoher Geschwindigkeit.

⚠️ WARNUNG

V00A00Q

MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION

Fahren auf zu steilen Abhängen.

MÖGLICHE FOLGEN

Das Fahrzeug kann sich an zu steilen Abhängen leichter überschlagen als auf ebenem Untergrund oder an kleinen Hügeln.

VERMEIDUNG DER GEFAHR

Fahren Sie niemals auf Hängen, die für das Fahrzeug oder Ihre eigenen Fähigkeiten zu steil sind.

Üben Sie zunächst auf kleineren Hügeln, bevor Sie sich an größere Abhänge wagen.

⚠️ WARNUNG



V00A0FQ

MÖGLICHE GEFAHENSITUATION

Unsachgemäßes Hinauffahren von Abhängen.

MÖGLICHE FOLGEN

Dadurch könnte das Fahrzeug außer Kontrolle geraten oder sich überschlagen.

VERMEIDUNG DER GEFAHR

Befolgen Sie immer die geeigneten Verfahren beim Hinauffahren von Hügeln, die in dieser Bedienungsanleitung näher beschrieben sind.

Prüfen Sie das Gelände immer sorgfältig, bevor Sie einen Hügel hinauffahren.

Fahren Sie niemals Hänge mit übermäßig rutschigem oder lockerem Erdboden hinauf.

Verlagern Sie Ihr Gewicht nach vorn.

Geben Sie niemals plötzlich Gas oder schalten Sie abrupt in einen anderen Gang. Das Fahrzeug könnte plötzlich nach hinten kippen.

Fahren Sie niemals mit hoher Geschwindigkeit über die Spitze eines Hügels oder Hangs. Ein Hindernis, ein steiler Abhang oder ein anderes Fahrzeug oder eine Person könnten auf der anderen Seite des Hügels sein.

! WARNUNG

V00A0GQ

MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION

Unsachgemäßes Hinabfahren von Abhängen.

MÖGLICHE FOLGEN

Dadurch könnte das Fahrzeug außer Kontrolle geraten oder sich überschlagen.

VERMEIDUNG DER GEFAHR

Befolgen Sie immer die geeigneten Verfahren beim Herabfahren von Hügeln, die in dieser Bedienungsanleitung näher beschrieben sind.

HINWEIS: Eine besondere Technik ist erforderlich, um beim Abwärtsfahren zu bremsen.

Prüfen Sie das Gelände immer sorgfältig, bevor Sie einen Hügel hinabfahren.

Verlagern Sie Ihr Gewicht nach hinten.

Fahren Sie niemals mit hoher Geschwindigkeit einen Abhang hinunter.

Vermeiden Sie es, einen Abhang in einem Winkel herunter zu fahren, bei dem sich das Fahrzeug scharf auf eine Seite legt. Sofern möglich, fahren Sie den Abhang gerade hinunter.

⚠️ WARNUNG



V00A0HQ

MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION

Unsachgemäßes Überqueren von oder Wenden an Abhängen.

MÖGLICHE FOLGEN

Dadurch könnte das Fahrzeug außer Kontrolle geraten oder sich überschlagen.

VERMEIDUNG DER GEFAHR

Versuchen Sie niemals, das Fahrzeug auf einem Hang zu wenden, bevor Sie die Kurventechnik in ebenem Gelände beherrschen, wie sie in dieser Bedienungsanleitung näher beschrieben wird. Seien Sie beim Wenden auf einem Hügel sehr vorsichtig.

Vermeiden Sie es, einen steilen Abhang seitlich zu überqueren – sofern möglich.

Beim seitlichen Überqueren eines Abhangs:

Befolgen Sie immer die geeigneten Verfahren, die in dieser Bedienungsanleitung näher beschrieben sind.

Vermeiden Sie das Fahren auf Hängen mit übermäßig rutschigem oder lockerem Erdboden.

Verlagern Sie Ihr Gewicht auf die Seite des Fahrzeugs, die hangaufwärts weist.

⚠️ WARNUNG



V00A000

MÖGLICHE GEFAHENSITUATION

Stehen bleiben, Rückwärtsrollen oder unsachgemäßes Absitzen, wenn Sie einen Abhang hinauffahren.

MÖGLICHE FOLGEN

Dies könnte zum Überschlagen des Fahrzeugs führen.

VERMEIDUNG DER GEFAHR

Schalten Sie beim Hinauffahren immer in den geeigneten Gang und halten Sie eine gleichmäßige Geschwindigkeit.

Wenn Sie die Geschwindigkeit hangaufwärts vollständig verlieren:

Verlagern Sie Ihr Gewicht hangaufwärts. Geben Sie niemals plötzlich Gas oder schalten Sie abrupt in einen anderen Gang. Das Fahrzeug könnte plötzlich nach hinten kippen.

Ziehen Sie die Bremsen an.

Ziehen Sie die Feststellbremse an, nachdem Sie das Fahrzeug angehalten haben.

Steigen Sie auf der dem Hang zugewandten Seite oder auf der Seite ab, die den Hang hinauf weist.

Wenn Sie anfangen, rückwärts zu rollen:

Verlagern Sie Ihr Gewicht hangaufwärts. Geben Sie niemals plötzlich Gas oder schalten Sie abrupt in einen anderen Gang. Das Fahrzeug könnte plötzlich nach hinten kippen.

Betätigen Sie niemals die hintere Bremse, während Sie rückwärts rollen.

Ziehen Sie die vordere Bremse allmählich an.

Wenn das Fahrzeug vollständig zum Stehen gekommen ist, ziehen Sie auch die hintere Bremse und die Feststellbremse an.

Steigen Sie auf der dem Hang zugewandten Seite oder auf der Seite ab, die den Hang hinauf weist.

Wenden Sie das Fahrzeug und steigen Sie wieder auf. Halten Sie dabei immer das Verfahren ein, das in dieser Bedienungsanleitung näher beschrieben ist.

⚠️ WARNUNG



V00A0JQ

MÖGLICHE GEFAHENSITUATION

Unsachgemäßes Fahren über Hindernisse.

MÖGLICHE FOLGEN

Dadurch könnte das Fahrzeug außer Kontrolle geraten oder es könnte zu einem Zusammenstoß kommen.

Ein Überschlagen des Fahrzeugs könnte die Folge sein.

VERMEIDUNG DER GEFAHR

Bevor Sie in einem unbekanntem Gelände fahren, prüfen Sie dieses auf Hindernisse.

Versuchen Sie niemals über große Hindernisse, wie große Felsen oder umgestürzte Bäume, zu fahren.

Halten Sie beim Fahren über Hindernisse immer die geeigneten Verfahren ein, die in dieser Bedienungsanleitung näher beschrieben sind.

⚠️ WARNUNG



V00A0KQ

MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION

Unsachgemäßes Schleudern oder Rutschen.

MÖGLICHE FOLGEN

Sie könnten die Kontrolle über dieses Fahrzeug verlieren.

Das Fahrzeug könnte unerwartet wieder Bodenhaftung erlangen, was zu einem Überschlag führen könnte.

VERMEIDUNG DER GEFAHR

Durch Üben in ebenem, glattem Gelände bei niedrigen Geschwindigkeiten lernen Sie, ein mögliches Schleudern oder Rutschen sicher zu steuern.

Fahren Sie auf extrem glatten Oberflächen, wie etwa Eis, langsam und sehr vorsichtig, um ein unkontrolliertes Rutschen oder Schleudern möglichst zu vermeiden.

⚠️ WARNUNG



V00A0LQ

MÖGLICHE GEFAHENSITUATION

Fahren durch tiefes oder schnell fließendes Gewässer.

MÖGLICHE FOLGEN

Die Reifen könnten aufschwimmen. Dadurch ist der Antrieb eventuell nicht mehr gewährleistet und die Kontrolle über das Fahrzeug geht verloren. Die Folge könnte ein Unfall sein.

VERMEIDUNG DER GEFAHR

Fahren Sie dieses Fahrzeug niemals in schnell fließendem Wasser oder in tieferen Gewässern, als in dieser Bedienungsanleitung näher angegeben.

Überprüfen Sie die Wassertiefe und die Strömung, bevor Sie versuchen, ein Gewässer zu überqueren. Das Wasser darf nicht über die Fußstützen steigen.

Bedenken Sie, dass nasse Bremsen auch eine geringere Bremsleistung haben. Testen Sie Ihre Bremsen, nachdem Sie das Wasser verlassen haben. Falls erforderlich, bremsen Sie mehrmals hintereinander, damit die Bremsbeläge durch die Reibung trocknen.

⚠️ WARNUNG

V00A0MQ

MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION

Unsachgemäßes Fahren im Rückwärtsgang.

MÖGLICHE FOLGEN

Sie könnten auf ein Hindernis oder eine Person hinter dem Fahrzeug auffahren und dadurch schwere Verletzungen verursachen.

VERMEIDUNG DER GEFAHR

Wenn Sie den Rückwärtsgang einlegen, achten Sie darauf, dass sich keine Hindernisse oder Personen hinter dem Fahrzeug befinden. Fahren Sie langsam, wenn das Rückwärtsfahren gefahrlos möglich ist.

⚠️ WARNUNG



V00A00Q

MÖGLICHE GEFAHENSITUATION

Fahren dieses Fahrzeugs mit den falschen Reifen oder mit falschem oder ungleichmäßigem Reifendruck.

MÖGLICHE FOLGEN

Das Fahren dieses Fahrzeugs mit den falschen Reifen, mit einem falschen oder ungleichmäßigen Reifendruck kann dazu führen, dass Sie die Kontrolle über das Fahrzeug verlieren, Reifen Luft verlieren, auf der Felge laufen und sich ferner das Risiko eines Unfalls erhöht.

VERMEIDUNG DER GEFAHR

Verwenden Sie immer den Reifentyp und die Reifengröße, die in dieser Bedienungsanleitung für dieses Fahrzeug näher spezifiziert sind.

Achten Sie immer auf den richtigen Reifendruck, der in dieser Bedienungsanleitung näher angegeben ist.

Ersetzen Sie immer beschädigte Räder oder Reifen.

⚠️ WARNUNG

V00A0NQ

MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION

Fahren dieses Fahrzeugs mit unsachgemäßen Veränderungen.

MÖGLICHE FOLGEN

Eine unsachgemäße Montage von Zubehör oder Veränderungen an diesem Fahrzeug kann zu veränderten Handhabungsbedingungen führen, die in bestimmten Situationen auch einen Unfall verursachen könnten.

VERMEIDUNG DER GEFAHR

Verändern Sie dieses Fahrzeug niemals durch unsachgemäße Montage oder Verwendung von nicht geeignetem Zubehör. Alle an diesem Fahrzeug verwendeten Teile und das gesamte Zubehör müssen von BRP zugelassen sein und gemäß den Anweisungen montiert und verwendet werden. Wenn Sie Fragen haben, wenden Sie sich an einen zugelassenen Can-Am Händler.

Montieren Sie NIE einen Beifahrersitz und verwenden Sie NIE die Gepäckträger, um eine Person mitzunehmen.

Durch Änderungen am Fahrzeug zur Steigerung der Geschwindigkeit und der Leistung verstoßen Sie möglicherweise gegen die Bedingungen Ihrer beschränkten Garantie für das Fahrzeug. Darüber hinaus sind bestimmte Änderungen, einschließlich der Demontage bestimmter Motor- und Auspuffkomponenten, nach den meisten Gesetzgebungen illegal.

⚠️ WARNUNG



V00A0PQ

MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION

Überladen dieses Fahrzeugs oder unsachgemäßes Transportieren oder Schleppen von Ladung.

MÖGLICHE FOLGEN

Dies kann zu veränderten Handhabungsbedingungen führen, die in bestimmten Situationen auch einen Unfall verursachen könnten.

VERMEIDUNG DER GEFAHR

Überschreiten Sie niemals die angegebene Zuladung für dieses Fahrzeug, einschließlich Fahrer sowie sämtlicher Lasten und Zubehörteile.

Eine Ladung muss immer richtig verteilt und sicher befestigt sein.

Verringern Sie Ihre Geschwindigkeit, wenn Sie Ladung transportieren oder einen Anhänger ziehen. Achten Sie beim Bremsen auf einen größeren Abstand.

Befolgen Sie immer die Anweisungen in dieser Bedienungsanleitung, wenn Sie Lasten transportieren oder einen Anhänger ziehen.

⚠️ WARNUNG

V03M01Q

MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION

Der Transport von leicht entzündlichen oder gefährlichen Stoffen kann zu Explosionen führen.

MÖGLICHE FOLGEN

Dies kann zu schweren Verletzungen oder sogar zum Tod führen.

VERMEIDUNG DER GEFAHR

Transportieren Sie niemals leicht entzündliche oder gefährliche Stoffe.

Bei der Lektüre dieser Bedienungsanleitung denken Sie an Folgendes:

⚠️ WARNUNG

Weist auf eine mögliche Gefahrensituation hin, deren Nichtvermeidung schwere Personenschäden verursachen oder sogar zum Tod führen kann.

BETANKEN

Empfohlener Kraftstoff

Benutzen Sie bleifreies Normalbenzin, welches an den meisten Tankstellen erhältlich ist, oder sauerstoffangereicherten Kraftstoff mit einem Gesamtanteil von 10% Ethanol oder Methanol oder beider Verbindungen. Das benutzte Benzin muss folgende empfohlene Mindestoktanzahl aufweisen.

OKTANZAHL
92 RON

ZUR BEACHTUNG Experimentieren Sie nie mit anderen Kraftstoffen. Der Gebrauch nicht empfohlener Kraftstoffe kann eine Verschlechterung der Fahrleistung und Schäden in wichtigen Teilen des Kraftstoffsystems und im Motor verursachen.

Betanken

ZUR BEACHTUNG Decken Sie niemals den Tankdeckel ab, da dadurch das Belüftungsloch im Tankdeckel versperrt werden kann und es dadurch zu Fehlzündungen im Motor kommen kann.

Schrauben Sie den Deckel gegen den Uhrzeigersinn los und nehmen Sie den Deckel herunter, um Kraftstoff einzufüllen. Danach schrauben Sie ihn im Uhrzeigersinn wieder fest.

HINWEIS: Stellen Sie sicher, dass das Entlüftungsrohr richtig installiert ist (neben dem Zündschalter).

WARNUNG

Schalten Sie vor dem Tanken immer den Motor aus. Öffnen Sie den Tankdeckel langsam. Wenn Sie einen Druckausgleich beim Öffnen bemerken (ein Pfeifton ist beim Lösen des Tankdeckels zu hören), lassen Sie das Fahrzeug überprüfen und/oder reparieren, bevor Sie es wieder in Betrieb nehmen. Kraftstoff ist entzündlich und unter bestimmten Bedingungen hochexplosiv. Prüfen Sie niemals den Füllstand im Tank mit einer offenen Flamme. Rauchen Sie niemals in der Nähe, vermeiden Sie offene Flammen und Funken. Arbeiten Sie immer in einem gut belüfteten Bereich. Füllen Sie den Tank erst vollständig auf, wenn sich das Fahrzeug in einer warmen Umgebung befindet. Mit steigender Temperatur dehnt sich Kraftstoff aus und kann überlaufen. Wischen Sie verschütteten Kraftstoff oder verschüttetes Öl immer vom Fahrzeug ab.



TYPISCH

1. Kraftstofftankdeckel

FAHREN MIT DEM FAHRZEUG

Damit Sie an diesem Fahrzeug wirklich möglichst viel Freude haben, gibt es einige grundlegende Regeln und Tipps, die Sie einhalten MÜSSEN. Einige davon sind für Sie möglicherweise neu, während andere vernünftig sind oder auf der Hand liegen. In jedem Fall bitten wir Sie, sich die Zeit zu nehmen, diese Bedienungsanleitung vollständig zu lesen, bevor Sie dieses Fahrzeug in Betrieb nehmen.

Die Informationen in dieser Bedienungsanleitung sind begrenzt. Es wird dringend empfohlen, dass Sie sich an die Behörden vor Ort, an ATV-Clubs oder eine anerkannte ATV-Schulungseinrichtung wenden, um weitere Informationen und Schulungen zu erhalten.

BRP rät davon ab, Personen unter 16 Jahren ein Fahrzeug mit einem Motor über 90 cm³ Hubraum fahren zu lassen. Um der Sicherheit des Kindes willen empfehlen wir Ihnen dringend, diese Empfehlung zu befolgen und durchzusetzen. Sie allein beurteilen die Fähigkeiten eines Fahrers, ein Fahrzeug sicher zu fahren und die damit verbundenen Risiken zu verstehen.

Personen mit kognitiven oder körperlichen Beeinträchtigungen oder sehr risikobereite Personen sind stärker durch mögliche Überschläge oder Zusammenstöße gefährdet, die zu Verletzungen oder sogar zum Tod führen können.

Machen Sie sich mit den Bedienelementen und dem allgemeinen Betrieb des Fahrzeugs umfassend vertraut, bevor Sie sich an die Bedingungen im Gelände heranwagen. Üben Sie das Fahren in einem geeigneten, gefahrlosen Gebiet und machen Sie sich mit den Reaktionen des Fahrzeugs auf jede Bedingung vertraut. Fahren Sie mit niedrigen Geschwindigkeiten. Höhere Geschwindigkeiten erfordern eine größere Erfahrung, ein größeres Wissen und geeignete Fahrbedingungen.

Nicht alle Fahrzeuge sind gleich. Jedes Fahrzeug besitzt seine spezifischen Leistungseigenschaften, Bedienelemente und Funktionen. Das Fahrverhalten und die Handhabung jedes Fahrzeugs sind unterschiedlich.

Gehen Sie niemals davon aus, dass das Fahrzeug überall sicher fährt. Plötzliche Veränderungen im Gelände durch Löcher, Vertiefungen, Erdhügel, weichen oder härteren Untergrund oder andere Unwägbarkeiten können zum Umkippen des Fahrzeugs oder zu Instabilität führen. Um dies zu vermeiden, verringern Sie das Tempo und beobachten Sie immer das Gelände vor Ihnen. Wenn das Fahrzeug zu wackeln oder umzustürzen beginnt, ist es in der Regel das Beste, sofort abzusteiigen... und zwar von der Fallrichtung WEG!

Überprüfungen vor jeder Fahrt

WARNUNG

Die Überprüfung des Fahrzeugs vor dem Fahren ist sehr wichtig. Überprüfen Sie immer den einwandfreien Betriebszustand der entscheidenden Bedienelemente, Sicherheitsfunktionen und mechanischen Komponenten vor dem Start. Anderenfalls kann es zu schweren Verletzungen oder sogar zum Tod kommen.

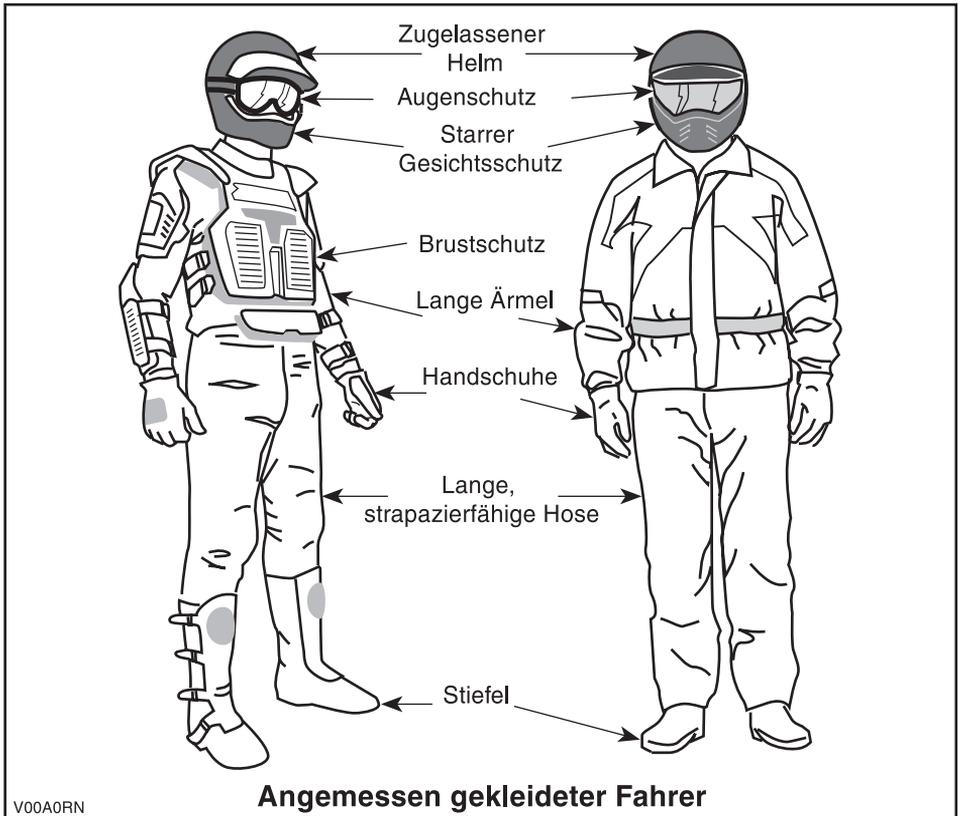
Vor Fahrtantritt muss der Fahrer immer Folgendes tun:

- Entfernen Sie das Fahrzeugschloss.
- Ziehen Sie die Feststellbremse an und prüfen Sie ihre einwandfreie Funktion.
- Prüfen Sie den Reifendruck und -zustand.
- Prüfen Sie Räder und Lager auf Verschleiß und Beschädigungen.
- Prüfen Sie die Anordnung der Bedienelemente und ihre einwandfreie Funktion.
- Prüfen Sie die einwandfreie Gängigkeit der Lenkung.
- Betätigen Sie den Gashebel mehrfach, um seine einwandfreie Gängigkeit zu prüfen. Beim Loslassen muss er in die Leerlaufposition zurückkehren.
- Betätigen Sie den Bremshebel und das Bremspedal, um sicherzustellen, dass die Bremsen einwandfrei funktionieren. Nach der Betätigung müssen der Hebel und die Fußstütze vollständig in ihre Ausgangsposition zurückkehren.
- Prüfen Sie die Funktion des Schalthebels, dann bringen Sie ihn wieder in die NEUTRAL-Position.
- Prüfen Sie alle Anschlüsse der Bremsleitung auf festen Sitz und Leckagen.
- Kontrollieren Sie die Antriebskette auf Einstellung und Schmierung.
- Prüfen Sie die Zahnkränze auf Verschleiß und Beschädigung.
- Prüfen Sie, ob die Befestigungselemente der Hinterachse fest angezogen sind.
- Überprüfen Sie den Schwingarm. Bei seitlichem Spiel **VERWENDEN SIE DAS FAHRZEUG NICHT.**
- Prüfen Sie die Füllstände von Kraftstoff, Öl und Kühlmittel.
- Prüfen Sie den Motor/das Getriebe auf Ölundichtigkeiten.
- Stellen Sie sicher, dass der Kraftstoffhahn vollständig geöffnet ist (Position ON).
- Reinigen Sie die Scheinwerfer, die Blinkerleuchten und das Bremslicht.
- Achten Sie darauf, dass der Deckel des vorderen Aufbewahrungsfachs richtig verriegelt ist.
- Achten Sie darauf, dass der Sitz einwandfrei verriegelt ist.
- Wenn Sie Lasten transportieren, halten Sie die Grenzwerte für die angegebene Zuladung ein.
- Wenn Sie einen Anhänger oder andere Ausrüstungen ziehen, achten Sie auf die Einhaltung des vorgegebenen Stützgewichts und der Anhängelast. Stellen Sie sicher, dass der Anhänger richtig an der Anhängerkupplung befestigt ist.
- Suchen und tasten Sie bei abgeschaltetem Motor nach lockeren Teilen. Kontrollieren Sie die Befestigungselemente.
- Stellen Sie sicher, dass sich keine Personen oder Hindernisse in Ihrer Umgebung befinden.
- Prüfen Sie die Funktion des Zündschalters, der Starttaste, des Motoraus Schalters, der Schalter für Scheinwerfer und Blinkerleuchten sowie der Warnblinktaste.
- Starten Sie den Motor, lösen Sie die Feststellbremse und fahren Sie langsam einige Meter vorwärts und ziehen Sie dann alle Bremsen nacheinander an, um ihre jeweilige Funktion zu prüfen.

Beheben Sie vor dem Losfahren alle Probleme, die Sie möglicherweise gefunden haben. Wenden Sie sich gegebenenfalls an einen zugelassenen Can-Am Händler.

Kleidung

Die aktuellen Witterungsverhältnisse sollten Ihnen die Wahl der richtigen Kleidung erleichtern. Es ist jedoch wichtig, dass der Fahrer immer die geeignete Schutzkleidung trägt. Dazu gehört ein zugelassener Helm, Augenschutz, Stiefel, Handschuhe, ein Oberteil mit langen Ärmeln und eine lange Hose. Diese Art von Schutzkleidung schützt Sie gegen kleinere Gefährdungen, auf die Sie während der Fahrt treffen können. Fahrer dürfen niemals lose flatternde Kleidung, wie etwa einen Schal, tragen, die sich im Fahrzeug oder an Zweigen oder Büschen verfangen könnte. In Abhängigkeit von den Gegebenheiten vor Ort kann eine Brille mit Beschlagschutz oder eine Sonnenbrille erforderlich sein. Mit Hilfe unterschiedlich gefärbter Linsen, die für Schutzbrillen oder Sonnenbrillen erhältlich sind, können Sie Veränderungen im Gelände leichter unterscheiden. Eine Sonnenbrille darf nur tagsüber getragen werden.



Transport von Lasten

Jede Last, die das Fahrzeug trägt, beeinträchtigt das Fahrverhalten, die Stabilität und den Bremsweg des Fahrzeugs. Daher überschreiten Sie keinesfalls den vom Hersteller des Fahrzeugs angegebenen Grenzwert für die Zuladung. Siehe Tabelle unten. Achten Sie immer darauf, dass die Ladung gesichert und gleichmäßig verteilt ist und die Steuerung des Fahrzeugs nicht beeinträchtigt wird. Seien Sie sich immer bewusst, dass die Ladung verrutschen oder hinunterfallen und dadurch einen Unfall verursachen kann. Vermeiden Sie Lasten, die seitlich überstehen und sich in Büschen oder anderen Hindernissen verfangen oder hängen bleiben können. Vermeiden Sie ein Verdecken oder Versperren der Scheinwerfer oder des Bremslichts durch die Ladung.

Verringern Sie Ihre Geschwindigkeit gemäß den Bedingungen im Gelände, wenn Sie Ladung transportieren oder einen Anhänger ziehen. Achten Sie beim Bremsen auf einen größeren Abstand. Beladen Sie das Fahrzeug auf den Gepäckträgern immer so niedrig wie möglich, um den Schwerpunkt so tief wie möglich zu halten.

MAXIMALE ZULADUNG		
Zulässige Gesamtzuladung	150 kg (330 lb)	Einschließlich Fahrer, sämtlicher Lasten und Zubehörteile

Dieses Fahrzeug ist ausschließlich für einen Fahrer gedacht. Trotz der langen Sitzbank, die für eine uneingeschränkte Bewegungsfreiheit des Fahrers sorgt, wurde das Fahrzeug nicht für den Transport von Mitfahrern entwickelt und ist auch nicht dafür gedacht. Die Montage eines zusätzlichen Sitzes oder die Verwendung der Gepäckträger oder deren Position am Fahrzeug zur Mitnahme von Personen ist IN JEDEM FALL untersagt (falls so ausgerüstet). Der Transport von Personen kann die Stabilität und Ihre Kontrolle über das Fahrzeug beeinträchtigen.

Ziehen eines Anhängers (falls vorhanden)

Das Fahren dieses Fahrzeugs mit einem Anhänger erhöht das Risiko eines Sturzes erheblich. Dies gilt insbesondere an schrägen Böschungen. Wenn ein Anhänger an dem Fahrzeug verwendet werden soll, stellen Sie sicher, dass seine Anhängerkupplung mit der Anhängerkupplung des Fahrzeugs kompatibel ist. Achten Sie darauf, dass der Anhänger horizontal zum Fahrzeug ausgerichtet ist. (In bestimmten Fällen muss eine besondere Verlängerung an der Anhängerkupplung des Fahrzeugs installiert werden). Verwenden Sie Sicherheitsketten, um den Anhänger an dem Fahrzeug zu sichern. Der Bremsweg dieses Fahrzeugs verlängert sich möglicherweise, wenn Sie schwere Lasten ziehen, insbesondere am Hang. Achten Sie darauf, nicht zu schleudern oder zu rutschen. Wenn Sie anhalten oder das Fahrzeug parken, blockieren Sie die Räder des Fahrzeugs und des Anhängers gegen mögliche Bewegungen. Achten Sie immer darauf, dass die Ladung gleichmäßig auf dem Anhänger verteilt ist. Seien Sie vorsichtig, wenn Sie einen beladenen Anhänger vom Fahrzeug abhängen. Der Anhänger oder dessen Ladung könnte auf Sie oder andere kippen. Fahren Sie Kurven nicht mit hoher Geschwindigkeit.

Arbeiten mit Ihrem Fahrzeug

Mit Ihrem Fahrzeug können Sie einige LEICHTE Aufgaben erledigen. Ihr zugelassener Can-Am Händler hält vielfältiges Zubehör für Sie bereit. Halten Sie jedoch immer die zulässigen Zuladungen und Kapazitäten für das Fahrzeug ein. Eine Überlastung des Fahrzeugs kann die Komponenten des Fahrzeugs überbeanspruchen und zu einem Ausfall führen. Um mögliche Verletzungen zu vermeiden, ist es gleichermaßen wichtig, die Anweisungen und Warnhinweise zu dem jeweiligen Zubehör zu befolgen. Vermeiden Sie jede körperliche Anstrengung durch Anheben oder Ziehen schwerer Lasten oder durch Schieben des Fahrzeugs. (Lesen Sie weiter im Abschnitt *FAHRTEN ZUR FREIZEITGESTALTUNG*).

Fahrten zur Freizeitgestaltung

Respektieren Sie die Rechte und Einschränkungen durch Dritte. Halten Sie sich immer aus Gebieten fern, die für eine andere Nutzung des Geländes gedacht sind. Dazu gehören Wege für Motorschlitten, Reitwege, Skilanglaufloipen, Routen

für Mountainbiker usw. Gehen Sie niemals davon aus, dass sich keine anderen Benutzer auf Ihrer Route befinden. Halten Sie sich immer ganz rechts und fahren Sie keinesfalls Zickzack von einer Seite des Wegs auf die andere. Seien Sie immer darauf vorbereitet, zu stoppen oder zur Seite auszuweichen, wenn ein anderer Benutzer des Wegs vor Ihnen erscheint.

Treten Sie in einen örtlichen ATV-Club ein. Hier erhalten Sie eine Karte und entsprechende Ratschläge oder Informationen darüber, wo Sie fahren können. Wenn es in Ihrer Nähe keinen Club gibt, helfen Sie doch dabei, einen Club zu gründen. Das Fahren in einer Gruppe und die verschiedenen Aktivitäten in Clubs machen viel Spaß und sind immer eine gute soziale Erfahrung.

Halten Sie immer einen Sicherheitsabstand zu anderen Fahrern ein. Mit Hilfe Ihrer eigenen Beurteilung der Geschwindigkeit, der Geländebedingungen, des Wetters, der mechanischen Bedingungen Ihres Fahrzeugs und des "Vertrauens in das Urteilsvermögen" der anderen Fahrer um Sie herum werden Sie den richtigen Sicherheitsabstand bestimmen können. Ebenso wie andere motorisierte Fahrzeuge, kann auch dieses Fahrzeug nicht sofort zum Stillstand kommen.

Fahren Sie das Fahrzeug immer mit niedriger Geschwindigkeit, keinesfalls schneller als 65 km/h, und verringern Sie die Geschwindigkeit vor einer Kurve, wenn Sie das Fahrzeug auf einer Fahrbahn fahren.

Teilen Sie vor Fahrtbeginn einer anderen Person mit, wo Sie fahren wollen und wann Sie wahrscheinlich zurückkehren. Fahren Sie niemals unter Einfluss von Alkohol oder anderen die Fahrtüchtigkeit beeinträchtigende Substanzen. Diese verzögern Ihre Reaktionszeit und vermindern Ihr Urteilsvermögen vor und während der Fahrt!

Je nach Länge Ihrer Fahrt nehmen Sie zusätzliches Werkzeug und Ausrüstungen für den Notfall mit. Klären Sie vor Fahrtantritt, wo Sie zusätzlichen Kraftstoff und Öl erhalten können. Seien Sie auf alle möglichen Bedingungen vorbereitet, auf die Sie treffen könnten. Das Mitnehmen einer Erste-Hilfe-Ausrüstung ist immer eine Überlegung wert.

Umwelt

Einer der Vorteile dieses Fahrzeugs besteht darin, dass Sie damit die viel genutzten und belebten Wege verlassen und sich weit weg von den meisten Siedlungen aufhalten können. Sie müssen der Natur jedoch immer den nötigen Respekt entgegen bringen und auf die Rechte anderer achten, sich an der Natur zu erfreuen. Fahren Sie nicht in Gebieten, die aus Sicht des Umweltschutzes empfindlich sind. Fahren Sie keinesfalls über Forstbestände oder Büsche und Sträucher. Fällern Sie keinesfalls Bäume oder demontieren Sie Zäune. Lassen Sie keinesfalls Ihre Räder durchdrehen und zerstören Sie nicht den Erdboden. "Bewegen Sie sich rücksichtsvoll".

Das Jagen von Wild ist in vielen Gebieten illegal. Wild kann auch durch Erschöpfung sterben, wenn es mit einem motorisierten Fahrzeug gejagt wurde. Wenn Sie auf Tiere treffen, halten Sie an, verhalten sich ruhig und seien Sie vorsichtig. Damit werden Sie um eine schöne Erinnerung in Ihrem Leben bereichert.

Halten Sie sich an die Regel: "Alles, was du mitbringst, nimm auch wieder mit nach Hause!" Werfen Sie keinen Müll weg. Entzünden Sie Lagerfeuer nur, wenn Sie eine Genehmigung dazu haben - und auch dann nur in weiter Entfernung von trockenen Gebieten. Durch die Gefährdungen, die Sie dadurch auf Ihrem Weg verursachen, könnten Sie oder andere heute oder an einem der folgenden Tage verletzt werden.

Respektieren Sie Felder und landwirtschaftlich genutzte Gebiete. Holen Sie immer die Erlaubnis des Eigentümers ein, bevor Sie über Privatbesitz fahren. Respektieren Sie die Ernte auf den Feldern, Tiere in der Landwirtschaft und die Grenzen fremdem Eigentums. Wenn Sie an ein geschlossenes Gatter gelangen, schließen Sie es nach dem Hindurchfahren wieder.

Verschmutzen Sie schließlich keine Flüsse, Seen oder andere Gewässer, bauen Sie keinesfalls den Motor oder das Schalldämpfersystem des Fahrzeugs um oder demontieren Sie Komponenten des Systems.

Einschränkungen durch das Design

Obwohl das Fahrzeug für seine Klasse außergewöhnlich robust ist, ist es per Definition immer noch ein Leichtfahrzeug und seine Verwendung muss auf den vorgesehenen Zweck beschränkt bleiben.

Durch das Hinzufügen von Gewicht zu einem beliebigen Teil des Fahrzeugs wird sein Schwerpunkt und damit Stabilität sowie seine Leistung verändert.

Fahren abseits von Straßen und Wegen

Das Fahren abseits von Straßen und Wegen ist an sich schon gefährlich. Jedes Gelände, das nicht ausdrücklich für das Befahren mit Fahrzeugen vorbereitet wurde, stellt bereits eine Gefahr dar, da hier die Nachgiebigkeit, die Beschaffenheit des Bodens und die genaue Steigung unvorhersagbar sind. Das Gelände selbst stellt eine kontinuierliche, potenzielle Gefährdung dar, die jeder, der sich hier bewegt, bewusst akzeptieren muss.

Ein Fahrer, der ein Fahrzeug abseits von Straßen und Wegen fährt, muss immer den sichersten Weg mit äußerster Vorsicht auswählen und das vor ihm liegende Gelände genauestens im Auge behalten. Das Fahrzeug darf keinesfalls von jemandem gefahren werden, der mit den für das Fahrzeug geltenden Fahrweisen nicht vollständig vertraut ist. Ferner darf das Fahrzeug keinesfalls in steilem oder trügerischem Gelände gefahren werden.

Allgemeine Betriebs- und Sicherheitsmaßnahmen

Sorgfalt, Vorsicht, Erfahrung und Können beim Fahren sind die besten Vorsichtsmaßnahmen gegen die Gefährdungen, die das Fahren mit diesem Fahrzeug mit sich bringt.

Wann immer der geringste Zweifel daran besteht, dass das Fahrzeug sicher um ein Hindernis oder durch ein bestimmtes Gelände gelenkt werden kann, wählen Sie eine alternative Strecke aus.

Beim Fahren im Gelände sind die Leistung und der Antrieb die entscheidenden Faktoren – nicht die Geschwindigkeit. Fahren Sie niemals schneller, als Sichtweite und Ihre eigene Fähigkeit, eine sichere Route zu bestimmen, gestatten.

Überwachen Sie das vor Ihnen liegende Gelände ständig auf plötzliche Veränderungen in Böschungen oder auf Hindernisse, wie etwa Felsen oder Baumstümpfe, durch die das Fahrzeug seine Stabilität verlieren und umkippen oder sich überschlagen könnte.

Nehmen Sie das Fahrzeug nie in Betrieb, wenn die Bedienelemente nicht normal funktionieren.

Beim Fahren im Rückwärtsgang prüfen Sie immer, dass sich hinter dem Fahrzeug keine Personen oder Hindernisse befinden. Fahren Sie langsam und vermeiden Sie scharfe Kurven.

Beim Stoppen oder Parken des Fahrzeugs ziehen Sie immer die Feststellbremse an. Dies ist beim Parken an einem Abhang besonders wichtig. An sehr steilen Abhängen oder beim Transport von Lasten mit dem Fahrzeug müssen die Räder immer zusätzlich mit Steinen oder Ziegeln blockiert werden. Denken Sie daran, den Kraftstoffhahn zu schließen.

Bergauf Fahren

Auf Grund seiner Konfiguration hat dieses Fahrzeug so ausgezeichnete Steigfähigkeiten, dass ein Umkippen möglich ist, bevor sie ihren Antrieb verlieren. Häufig liegen beispielsweise Geländesituationen vor, in denen die Spitze eines Bergs so erodiert ist, dass sich diese Spitze sehr steil erhebt. Das Fahrzeug kann solche Bedingungen sicherlich meistern. Wenn sich dabei der vordere Teil des Fahrzeugs jedoch so stark aufrichtet, dass sich das Gleichgewicht verändert, kann das Fahrzeug nach hinten umkippen.

Zu derselben Situation kann es kommen, wenn das Vorderteil des Fahrzeugs durch ein verstecktes Hindernis mehr ansteigt als gewünscht. Wählen Sie in einer solchen Situation eine andere Strecke aus. Achten Sie dabei jedoch auf die Gefahren beim seitlichen Überqueren eines Abhangs.

Es ist ferner vorteilhaft, die Geländebedingungen auf der anderen Seite des Hügels oder der Böschung bereits zu kennen. Nur allzu häufig sind dort steile Abhänge oder Böschungen zu finden, die ein Überqueren oder einen Abstieg unmöglich machen.

Bergab Fahren

Grundsätzlich kann dieses Fahrzeug steile Abhänge sicher hinauffahren, die jedoch zu steil sind, um einen sicheren Abstieg zu ermöglichen. Daher ist es wesentlich, sich zu vergewissern, dass eine sichere Route für den späteren Abstieg vorhanden ist, bevor Sie einen Abhang hinauffahren.

Wenn Sie die Geschwindigkeit verringern, während Sie einen rutschigen Abhang hinunterfahren, könnte das Fahrzeug zu schlittern beginnen. Halten Sie eine stetige Geschwindigkeit und/oder beschleunigen Sie etwas, um die Kontrolle wieder zu gewinnen.

Seitliches Fahren am Abhang

Wann immer möglich muss ein solches Fahren vermieden werden. Falls es dennoch erforderlich wird, seien Sie äußerst vorsichtig. Das Queren steiler Anstiege kann zu Überschlagen führen. Ein rutschiger oder lockerer Erdboden könnte ferner zu nicht kontrollierbarem, seitlichem Rutschen führen. Versuchen Sie nicht, das Fahrzeug beim Rutschen bergab zu wenden. Umgehen Sie alle Hindernisse oder Vertiefungen, durch die das Fahrzeug auf einer Seite stärker als auf der anderen angehoben wird. Dies kann einen Überschlag verursachen.

Steile Böschungen

Dieses Fahrzeug "schleift auf" und stoppt gewöhnlich, wenn entweder die vorderen oder hinteren Räder über eine Böschung fahren. Wenn diese Böschung steil oder tief ist, senkt sich das Fahrzeug vorne ab und überschlägt sich.

WARNUNG

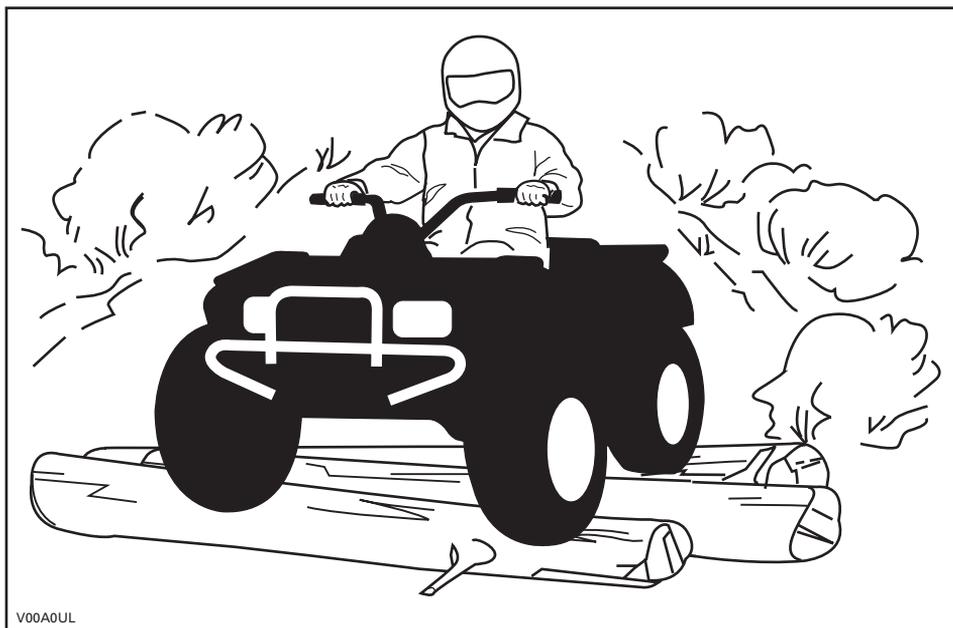
Vermeiden Sie es, über Böschungen zu fahren. Wenden Sie das Fahrzeug und wählen Sie eine andere Route aus.

Fahrtechniken

Das zu schnelle Fahren Ihres Fahrzeugs für die herrschenden Bedingungen kann zu Verletzungen führen. Geben Sie nur so viel Gas, dass Sie sicher vorwärts kommen. Die Statistik zeigt, dass das Befahren von Kurven bei hoher Geschwindigkeit gewöhnlich zu Unfällen und Verletzungen führt. Denken Sie immer daran, dass dieses Fahrzeug schwer ist! Sie können durch das bloße Gewicht schon in Gefahr gebracht werden, wenn das Fahrzeug auf Sie fällt und Sie unter sich begräbt.

Dieses Fahrzeug ist nicht für Sprünge gedacht. Weder das Fahrzeug noch Sie können die starken Stöße absorbieren, die bei großen Sprüngen entstehen. Wenn Sie Drehungen mit dem Fahrzeug versuchen, kann das Fahrzeug auf Sie fallen. Beide Praktiken bringen ein hohes Risiko für Sie mit sich und müssen unter allen Umständen vermieden werden.

Um jederzeit die richtige Kontrolle über das Fahrzeug zu behalten, müssen Sie unbedingt Ihre Hände am Lenker innerhalb der direkten Reichweite aller Bedienelemente lassen. Dasselbe gilt sinngemäß für Ihre Füße. Um das Verletzungsrisiko für Beine und Füße so gering wie möglich zu halten, lassen Sie Ihre Füße immer auf den Fußstützen. Ihre Zehen dürfen nicht nach außen weisen. Sie dürfen ferner Ihren Fuß nicht als Unterstützung einer Drehung oder Wende auf den Boden setzen, da er durch ein neben Ihnen liegendes Hindernis getroffen oder eingeklemmt werden oder in Kontakt mit den Rädern gelangen kann.

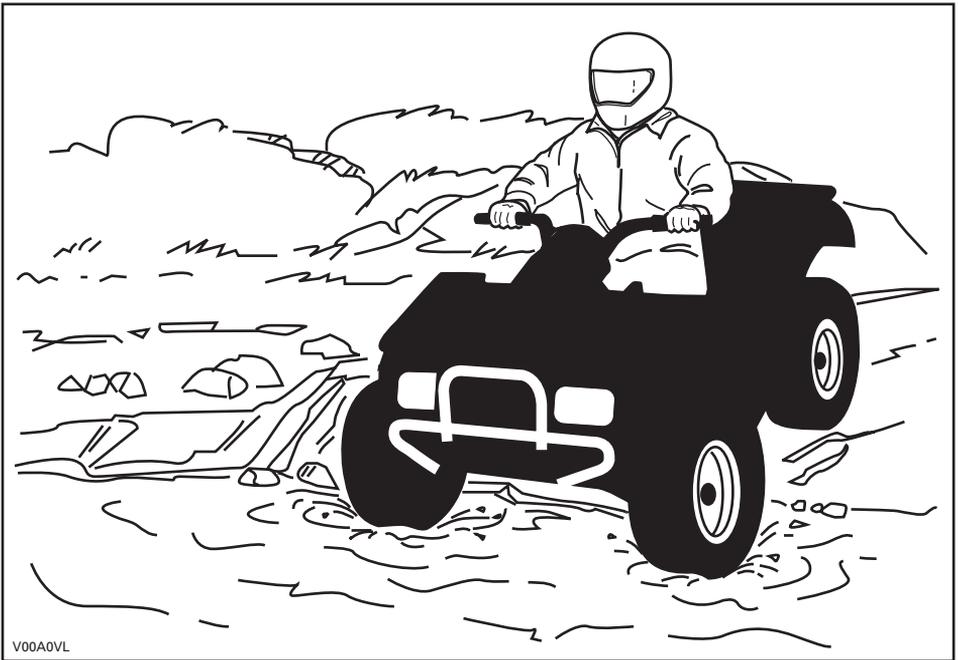


V00A0UL

Obwohl das Fahrzeug mit einem angemessenen Stoßdämpfersystem ausgestattet ist, gibt es waschbrettartige oder grobe Geländebedingungen, in denen Sie sich nicht wohl fühlen und die Ihnen sogar Rückenschmerzen verursachen können. Häufig ist es erforderlich, dass Sie sich aufrichten oder in gehockter Stellung fahren. Fahren Sie langsam und fangen Sie eventuelle Stöße mit Ihren angewinkelten Beinen auf.

Wenn in Ihrer Region das Führen dieses Fahrzeugs auf der Straße zugelassen ist, fahren Sie es auf gepflastertem oder asphaltiertem Untergrund nur über kurze Entfernungen und ausschließlich, um das Fahrzeug von einem Ort für Geländefahrten zu einem anderen zu überführen. Fahren Sie das Fahrzeug immer mit niedriger Geschwindigkeit (niemals schneller als 65 km/h) und verringern Sie die Geschwindigkeit, bevor Sie in eine Kurve fahren. Halten Sie immer alle Straßenverkehrsregeln ein, wenn Sie das Fahrzeug auf öffentlichen Straßen oder Wegen fahren. Wenn Sie eine Straße überqueren müssen, muss der vorn fahrende Fahrer von seinem Fahrzeug absteigen, die Fahrbahn beobachten und dann die übrigen Fahrer hinüber winken. Die letzte Person der Gruppe, die die Fahrbahn überquert hat, muss dann dem zuvor vorn fahrenden Fahrer bei der Überquerung behilflich sein. Fahren Sie nicht auf Gehsteigen. Diese sind nur für Fußgänger gedacht.

Wasser kann eine Gefährdung darstellen. Wenn es zu tief ist, kann das Fahrzeug aufschwimmen und umkippen. Überprüfen Sie die Wassertiefe und die Strömung, bevor Sie versuchen, ein Gewässer zu überqueren. Das Wasser darf nicht über die Fußstützen steigen. Achten Sie auf rutschige Oberflächen wie Felsen, Gras, Baumstämme usw. im Wasser und an den Ufern. Das Fahrzeug kann hier seinen Antrieb verlieren. Versuchen Sie nicht, mit hoher Geschwindigkeit ins Wasser zu fahren. Das Fahrzeug wird durch das Wasser gebremst und Sie könnten abgeworfen werden.



V00A0VL

Wasser beeinträchtigt die Bremsleistung Ihres Fahrzeugs. Sorgen Sie durch mehrfaches Betätigen dafür, dass Ihre Bremsen wieder trocken werden, nachdem das Fahrzeug das Wasser verlassen hat.

In der Nähe von Wasser können Sie auch auf Matsch oder Sumpfland treffen. Seien Sie immer auf plötzliche "Löcher" oder Tiefenänderungen vorbereitet. Achten Sie auch immer auf Gefährdungen durch halb verdeckte Felsen, Baumstämme o.ä.

Wenn Sie auf Ihrer Fahrt gefrorene Gewässer überqueren müssen, vergewissern Sie sich, dass das Eis dick und stark genug ist, um Sie, das Fahrzeug sowie dessen Ladung zu tragen. Achten Sie dabei vor allem auf noch offene Wasserlöcher... diese sind immer ein Hinweis darauf, dass die Eisdicke unterschiedlich ist. Im Zweifelsfall versuchen Sie keinesfalls eine Überquerung.

Eis beeinträchtigt ferner die Kontrolle über das Fahrzeug. Fahren Sie langsam und geben Sie nicht plötzlich Gas. Dadurch drehen nur die Räder durch und das Fahrzeug könnte umkippen. Vermeiden Sie schnelles und plötzliches Bremsen. Dies könnte ebenfalls zu einem unkontrollierten Rutschen und Umkippen des Fahrzeugs führen. Schlamm muss immer umgangen werden, da dadurch die Bedienung des Fahrzeugs beeinträchtigt und die Bedienelemente blockiert werden könnten.

Das Fahren im Schnee kann den Wirkungsgrad der Bremsen beeinträchtigen. Reduzieren Sie Ihre Geschwindigkeit und berücksichtigen Sie, dass das Fahrzeug bei Fahrten im Schnee einen längeren Bremsweg hat. Schneeeinsammlungen können Eisbildung oder Schneeablagerungen auf den Bremsbauteilen und der Bremssteuerung verursachen. Betätigen Sie die Bremsen möglichst oft, um Eis- oder Schneeablagerungen zu vermeiden. Unterziehen Sie das Bremssystem vor jeder Fahrt einer sorgfältigen Inspektion und halten Sie das Bremspedal, die Fußrasten, die Bodenbleche und die Bremshebel stets frei von Schnee und Eis.

Das Fahren auf Sand und über Sanddünen ist ebenfalls eine einzigartige Erfahrung. Es müssen hierbei jedoch einige grundsätzliche Vorsichtsmaßnahmen beachtet werden. In nassem, tiefen oder feinem Sand/Schnee kann der Antrieb verloren gehen. Dadurch kann das Fahrzeug rutschen, zurückfallen oder festsitzen. Suchen Sie in diesem Fall einen festeren Untergrund. Der beste Rat ist auch in diesem Fall wiederum, langsam zu fahren und auf die Bedingungen im Gelände zu achten.

Beim Fahren in Sanddünen ist es ratsam, das Fahrzeug mit einer antennenähnlichen Sicherheitsfahne auszustatten. Damit werden Sie von anderen über die nächsten Sanddüne hinweg leichter gesehen. Fahren Sie vorsichtig weiter, wenn Sie eine andere Sicherheitsfahne vor sich sehen. Da diese antennenähnliche Sicherheitsfahne hängen bleiben und auf Sie zurückschnellen kann, verwenden Sie sie keinesfalls in Gebieten mit herunterhängenden Zweigen oder Hindernissen.

Das Fahren auf einem Untergrund mit lockeren Steinen oder Kies ist ähnlich wie das Fahren auf Eis. Die Steuerung des Fahrzeugs wird auf diesem Untergrund beeinträchtigt, was zu Rutschen und Umkippen insbesondere bei hohen Geschwindigkeiten führen kann. Darüber hinaus kann sich die Länge des Bremswegs verändern. Denken Sie daran, dass durch "plötzliches Gasgeben" oder Rutschen lockere Steine nach hinten in Richtung eines anderen Fahrers geschleudert werden können. Tun Sie dies niemals absichtlich.



V00A0WL

Wenn Sie zu schleudern beginnen oder zu rutschen, kann ein Gegenlenken in die jeweilige Schleuderrichtung hilfreich sein, um die Kontrolle über das Fahrzeug wieder zu erlangen. Ziehen Sie niemals die Bremsen an und blockieren die Räder.

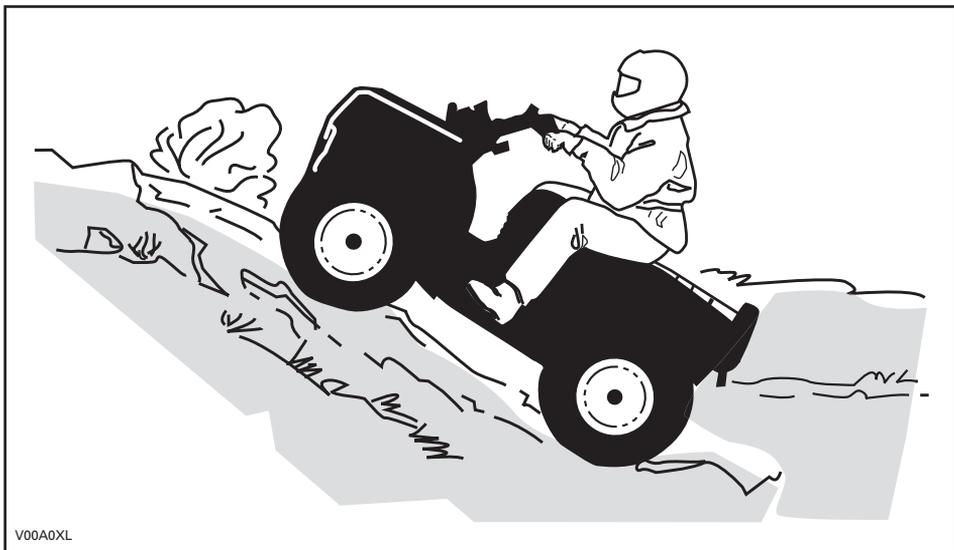
Respektieren und befolgen Sie alle Hinweisschilder auf gekennzeichneten Routen. Diese sollen Ihnen und anderen helfen.

Hindernisse auf der Route müssen vorsichtig überquert werden. Dazu gehören lockere Felsen, umgestürzte Bäume, rutschige Oberflächen, Zäune, Pfosten sowie Dämme und Vertiefungen. Wann immer möglich müssen Sie sie umgehen. Bedenken Sie, dass bestimmte Hindernisse zu groß und gefährlich sind, um überquert zu werden. Sie müssen sie also umgehen. Kleinere Felsen oder umgestürzte Bäume können sicher überquert werden, wenn Sie diese in einem Winkel von 90° anfahren. Stellen Sie sich auf die Fußstützen, während Ihre Knie angewinkelt sind. Passen Sie Ihre Geschwindigkeit an, ohne den Antrieb zu verlieren, und geben Sie nicht plötzlich Gas. Halten Sie den Lenker fest. Verlagern Sie Ihr Gewicht nach hinten und fahren Sie weiter. Versuchen Sie nicht, die Vorderräder des Fahrzeugs vom Boden abzuheben. Seien Sie sich darüber im Klaren, dass das Hindernis rutschig sein oder sich beim Überqueren bewegen kann.

Beim Fahren auf Hügeln oder Abhängen sind zwei Punkte sehr wichtig: Seien Sie auf rutschige Oberflächen bzw. Veränderungen und Hindernisse im Gelände vorbereitet und achten Sie auf die richtige Körperhaltung.

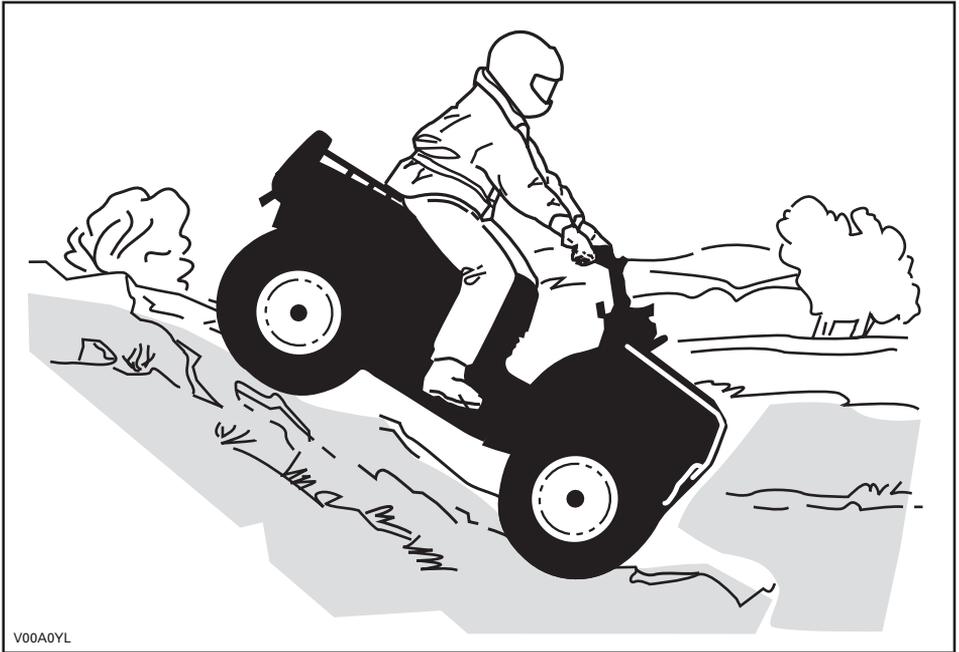
Bergauf

Verlagern Sie Ihr Gewicht nach vorn in Richtung den Hang hinauf. Halten Sie Ihre Füße auf den Fußstützen und schalten Sie in einen niedrigen Gang, beschleunigen Sie dann und schalten Sie gegebenenfalls schnell in einen höheren Gang, während Sie hinauffahren. Geben Sie nicht zu viel Gas, da sich dadurch das Fahrzeug vorn vom Boden abheben und auf Sie fallen kann. Wenn der Abhang zu steil ist, so dass Sie nicht weiterfahren können oder das Fahrzeug beginnt, rückwärts zu rollen, bremsen Sie das Fahrzeug. Achten Sie jedoch darauf, nicht zu rutschen. Steigen Sie ab und fahren Sie eine K- oder U-Wende (gehen Sie neben dem Fahrzeug auf der dem Hang zugewandten Seite zurück, eine Hand halten Sie am Bremshebel; fahren Sie das Fahrzeug dabei langsam rückwärts den Hang hinauf, um zu wenden, und fahren Sie dann den Hügel hinab). Steigen Sie immer auf der dem Hang zugewandten Seite ab oder gehen Sie auf dieser Seite und halten Sie dabei entsprechenden Abstand vom Fahrzeug und den sich drehenden Rädern. Versuchen Sie nicht, das Fahrzeug festzuhalten, wenn es umzukippen beginnt. Halten Sie Abstand. Fahren Sie nicht mit hoher Geschwindigkeit über die Spitze eines Hügels. Auf der anderen Seite könnten sich Hindernisse und steile Böschungen befinden.



Bergab

Verlagern Sie Ihr Gewicht nach hinten. Bremsen Sie vorsichtig, um ein Schleudern zu vermeiden. Fahren Sie nicht ausschließlich mit der Motorbremse oder im Leerlauf den Hang hinab.



Seitliches Fahren am Abhang

Dies ist eine der **gefährlichsten** Fahrsituationen, da sich dabei das Gleichgewicht des Fahrzeugs drastisch verlagern kann. Wann immer möglich müssen Sie dies vermeiden. Wenn es jedoch trotzdem erforderlich wird, ist es wichtig, dass Sie **IMMER** Ihr Gewicht zu der dem Hang zugewandten Seite verlagern und dass Sie immer darauf vorbereitet sind, abzustiegen, sobald das Fahrzeug umzukippen beginnt. **Versuchen Sie nicht, anzuhalten oder das Fahrzeug gegen Beschädigungen zu schützen.**

Bei der Lektüre dieser Bedienungsanleitung denken Sie an Folgendes:

⚠️ WARNUNG

Weist auf eine mögliche Gefahrensituation hin, deren Nichtvermeidung schwere Personenschäden verursachen oder sogar zum Tod führen kann.



V00A0ZL

Routinemäßige Wartung

Nach einer Fahrt ist es empfehlenswert, Schnee, Eis, Matsch und Schmutz vom Fahrzeug zu entfernen. Dadurch halten Sie Ihr Fahrzeug nicht nur länger in einem guten Zustand für den Weiterverkauf, sondern Sie vermeiden auch mögliche Gefährdungen für die nächste Fahrt mit dem Fahrzeug. Reinigen Sie Ihr Fahrzeug mit warmem Seifenwasser und lassen Sie es dann trocknen. (Ein Handtuch kann hilfreich sein). Waschen Sie Ihr Fahrzeug bei Frost keinesfalls draußen. Schmieren Sie das Fahrzeug gemäß der Beschreibung im Abschnitt *WARTUNGSINFORMATION*.

Es gehört zu Ihrem Aufgabenbereich, die Hinweise in dieser Bedienungsanleitung im Hinblick auf die Sicherheit zu befolgen. Sie finden hier wertvolle Ratschläge im Hinblick auf die notwendige Pflege und Sorgfalt, mit der Sie Ihr Fahrzeug behandeln sollten. Falls Sie weitere Hilfe benötigen, wird Ihnen Ihr zugelassener Can-Am Händler gern behilflich sein.

Durch Änderungen am Fahrzeug zur Steigerung der Geschwindigkeit und der Leistung verstoßen Sie möglicherweise gegen die Bedingungen Ihrer beschränkten Garantie für das Fahrzeug. Darüber hinaus sind bestimmte Änderungen, einschließlich der Demontage bestimmter Motor- und Auspuffkomponenten, nach den meisten Gesetzgebungen illegal.

Eine Änderung der Rad- und/oder Reifengröße kann die Stabilität des Fahrzeugs beeinträchtigen. Ein zu niedriger Reifendruck kann zum Platzen des Reifens führen oder der Reifen dreht sich auf der Felge und geht verloren oder wird beschädigt. Beschädigte Räder oder Reifen müssen immer ausgewechselt werden.

ANHÄNGESCHILD

Dieses Fahrzeug wird mit Anhänge- und Hinweisschildern mit wichtigen Sicherheitsinformationen ausgeliefert.

Jede Person, die dieses Fahrzeug fährt, muss diese Informationen vor Fahrtantritt lesen und verstehen.



G

MODELL FÜR DEN ALLGEMEINEN GEBRAUCH

**DIESES ATV IST FÜR DEN
FREIZEITGEBRAUCH GEDACHT, ES KANN
ABER AUCH ALS NUTZFAHRZEUG
INGESETZT WERDEN.**

NUR FAHRER - KEINE ANDEREN PERSONEN.

**DER FAHRER MUSS MINDESTENS 16 JAHRE
ALT SEIN**

**DAS FAHREN MIT DIESEM FAHRZEUG KANN
IN TRAININGSKURSEN ERLERNT WERDEN.
INFORMATIONEN ERHALTEN SIE BEI IHREM
HÄNDLER.**

**KONTAKTIEREN SIE IHREN HÄNDLER, UM
SICH ÜBER DIE LOKALEN GESETZE
HINSICHTLICH DES GEBRAUCHS DES ATVS
ZU INFORMIEREN.**

**DIESES ANHÄNGESCHILD DARF VOR DEM
VERKAUF NICHT ENTFERNT WERDEN.**

vmo2009-003-003_aen



WARNUNG

Eine unsachgemäße Verwendung dieses ATVs kann zu **SCHWEREN VERLETZUNGEN** oder sogar zum **TOD** führen.



**IMMER EINEN
ZUGELASSENEN
HELM UND
SCHUTZKLEIDUNG
TRAGEN!**



**KEINE
PASSAGIERE
MITNEHMEN!**



**KEINESFALLS
UNTER
ENWIRKUNG VON
ALKOHOL ODER
DROGEN FAHREN!**

Fahren Sie **NIEMALS**:

- ohne ein entsprechendes Training oder entsprechende Einweisungen;
- mit Geschwindigkeiten, die für Ihre Fähigkeiten oder die herrschenden Bedingungen zu hoch sind;
- auf öffentlichen Straßen – es könnte zu einem Zusammenstoß mit anderen Fahrzeugen kommen;
- mit einem Mitfahrer – Mitfahrer beeinträchtigen das Gleichgewicht und das Lenkvermögen und erhöhen dadurch das Risiko, die Kontrolle über das Fahrzeug zu verlieren.

SIE MÜSSEN IMMER:

- die angemessene Fahrtechnik verwenden, um ein Überschlagen des Fahrzeugs auf Hügeln und in unebenem Gelände und beim Wenden zu vermeiden;
- Seien Sie auf asphaltiertem oder gepflastertem Untergrund vorsichtig, da er sich auf das Fahrverhalten und die Kontrolle über das Fahrzeug negativ auswirken kann.

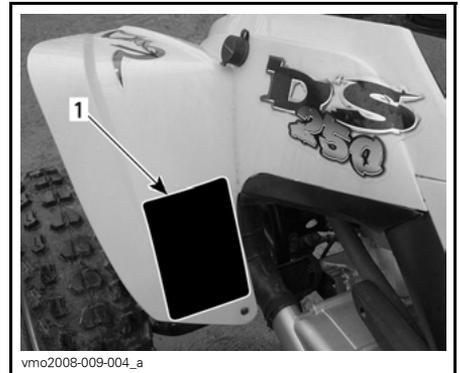
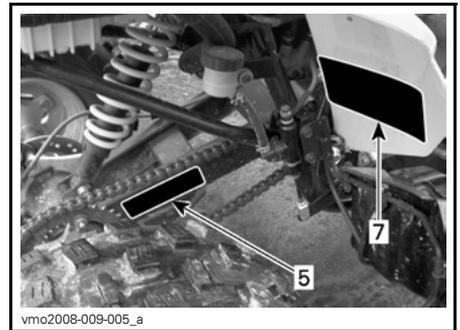
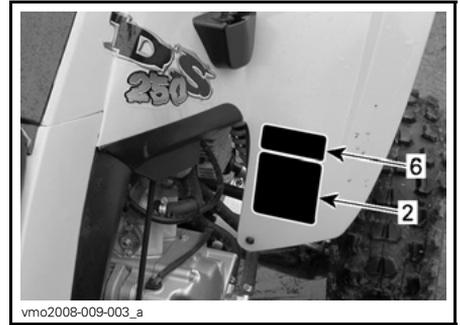
DIE BEDIENUNGSANLEITUNG LESEN.

ALLE ANWEISUNGEN & WARNHINWEISE BEFOLGEN.

WICHTIGE HINWEISSCHILDER AUF DEM FAHRZEUG

Die folgenden Hinweisschilder befinden sich auf Ihrem Fahrzeug und sollten als unveränderliche Fahrzeugbestandteile betrachtet werden. Wenn sie fehlen oder beschädigt sind, können sie kostenlos ersetzt werden. Wenden Sie sich an einen Can-Am Vertragshändler.

HINWEIS: Die folgenden in dieser Bedienungsanleitung verwendeten Abbildungen sind nur allgemeine Darstellungen. Ihr Modell kann abweichen.



⚠️ WARNUNG

Eine unsachgemäße Verwendung dieses ATVs kann zu **SCHWEREN VERLETZUNGEN** oder sogar zum **TOD** führen.



IMMER EINEN ZUGELASSENEN HELM UND SCHUTZKLEIDUNG TRAGEN!



KEINE PASSAGIERE MITNEHMEN!



KEINESFALLS UNTER EINWIRKUNG VON ALKOHOL ODER DROGEN FAHREN!

Fahren Sie **NIEMALS**:

- ohne ein entsprechendes Training oder entsprechende Einweisungen;
- mit Geschwindigkeiten, die für Ihre Fähigkeiten oder die herrschenden Bedingungen zu hoch sind;
- auf öffentlichen Straßen – es könnte zu einem Zusammenstoß mit anderen Fahrzeugen kommen;
- mit einem Mitfahrer – Mitfahrer beeinträchtigen das Gleichgewicht und das Lenkvermögen und erhöhen dadurch das Risiko, die Kontrolle über das Fahrzeug zu verlieren.

SIE MÜSSEN IMMER:

- die angemessene Fahrtechnik verwenden, um ein Überschlagen des Fahrzeugs auf Hügeln und in unebenem Gelände und beim Wenden zu vermeiden;
- Seien Sie auf asphaltiertem oder gepflastertem Untergrund vorsichtig, da er sich auf das Fahrverhalten und die Kontrolle über das Fahrzeug negativ auswirken kann.

DIE BEDIENTUNGSANLEITUNG LESEN.
ALLE ANWEISUNGEN & WARNSHINWEISE BEFOLGEN.

vmo2009-003-007_aen

HINWEISSCHILD 1

⚠️ WARNUNG



Für Personen, die jünger als 16 Jahre sind, kann das Führen dieses ATVs leichter zu **SCHWEREN VERLETZUNGEN** oder sogar zum **TOD** führen.
Fahren Sie dieses ATV **NIEMALS**, wenn Sie jünger als 16 Jahre sind.

704 900 011

V01M0ZZ

HINWEISSCHILD 2

⚠️ WARNUNG



Fahren Sie **NIEMALS** als Mitfahrer mit.
Durch das Mitnehmen von Personen kann die Kontrolle über das Fahrzeug verloren gehen und es kann zu **SCHWEREN VERLETZUNGEN** oder sogar zum **TOD** kommen.

704 900 005

V01M0ZZ

HINWEISSCHILD 3

⚠️ WARNUNG

REIFEN-DRUCK	KALTEM REIFEN
BIS ZU XXX kg (XXX lb)	VORN MAX.: XX kPa (XX psi) MIN.: XX kPa (XX psi)
	HINTEN MAX.: XX kPa (XX psi) MIN.: XX kPa (XX psi)

Falscher Reifenluftdruck oder Überlastung kann zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug und zu **SCHWEREN VERLETZUNGEN** oder gar zum **TOD** führen.

Sorgen Sie **IMMER** für den richtigen Reifendruck, wie angegeben.

Der Reifendruck darf **KEINESFALLS** unter dem Mindestwert liegen. Dadurch könnte sich der Reifen von der Felge lösen.

Überschreiten Sie KEINESFALLS die Tragfähigkeit des Fahrzeugs von XXX kg (XXX lb), einschließlich des Gewichts des Fahrers, der Zuladung, des Zubehörs und des Stützgewichts.

BELADUNG UND ZIEHEN EINES ANHÄNGERS

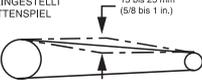
- Lasten bzw. Anhänger können die Stabilität und die Handhabung beeinträchtigen.
- Wenn Sie mit Beladung fahren oder einen Anhänger ziehen:
 - Verringern Sie die Geschwindigkeit.
 - Sehen Sie einen längeren Bremsweg vor.
 - Vermeiden Sie Hügel und unebenes Gelände.

vmo2006-007-002_aen

HINWEISSCHILD 4

ANTRIEBSKETTE

DIE ANTRIEBSKETTE MUSS RICHTIG EINGESTELLT UND GUT GESCHMIERT SEIN, DAS KETTENSPIEL BETRÄGT 15 BIS 25 MM (5/8 BIS 1 IN.), DABEL DARF DER FAHRER NICHT AUF DEM FAHRZEUG SEIN. DIE VOLLSTÄNDIGEN ANLEITUNGEN FINDEN SIE IM HANDBUCH.



15 bis 25 mm
(5/8 bis 1 in.)

vmo2006-014-002_aen

HINWEISSCHILD 5

VORSICHT

- Vor dem Umschalten des Schalthebels muss das ATV angehalten werden.
- Betätigen Sie immer die Fußbremse, wenn Sie aus der NEUTRAL-Position (N) schalten.

704 908 219

V06M0EY

HINWEISSCHILD 6

EMISSION CONTROL INFORMATION

THIS VEHICLE IS CERTIFIED TO OPERATE ON UNLEADED GASOLINE AND MEETS TO [XXXX] U.S. EPA AND CALIFORNIA REGULATIONS FOR ATV SI ENGINES.

ENGINE FAMILY	XXXXX.XXXXXX	MOTORGRUPPE
CERTIFICATION STANDARD (FEL)	XXXXXXXXXXXXXX	FEL
ENGINE DISPLACEMENT	XXXXXXXXXX	MOTORHUBRAUM
EXHAUST EMISSION CONTROL SYSTEM	XXXX	ABGASEMISSIONS-REGELUNGSSYSTEM

INFORMATIONEN ZUR EMISSIONSREGELUNG

Dieses Fahrzeug ist für den Betrieb mit bleifreiem Normalbenzin zertifiziert und entspricht den Abgasemissionsvorschriften EPA [XXXX] der USA und diesbezüglicher kalifornischer Vorschriften für ATV-Vergasermotoren.

**SEE OPERATOR'S GUIDE FOR MAINTENANCE SPECIFICATIONS
DIE WARTUNGSSPEZIFIKATIONEN FINDEN SIE IN DER BEDIENUNGSANLEITUNG
BOMBARDIER RECREATIONAL PRODUCTS INC.**

vmo2007-002-002

HINWEISSCHILD 7

⚠️ WARNUNG

Dieser Sicherheitshinweis gilt in Ländern der Europäischen Gemeinschaft, in denen ein Einsatz auf der Straße zulässig ist.

Verwendung auf der Straße

Das ATV wurde ausschließlich für den Einsatz im Gelände entwickelt. Es kann jedoch für kurze Fahrten mit verminderter Geschwindigkeit auf asphaltiertem oder gepflastertem Untergrund verwendet werden, um das Fahrzeug von einem Einsatzort zum anderen zu bewegen.

Sehen Sie bei Fahrten auf der Straße von höheren Geschwindigkeiten ab, und verringern Sie die Geschwindigkeit bei Kurven erheblich. Wenn Sie dies ignorieren, riskieren Sie den Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug und schwere, sogar tödliche Verletzungen.

Kurbelwinde

Der Haken vorne an der Winde bei entsprechend ausgestatteten ATVs muss bei Fahrten auf öffentlichen Wegen und/oder Straßen entfernt und aufbewahrt werden. Nichtbeachtung kann zu einem erhöhten Verletzungsrisiko Dritter führen.

vmo2006-006-009_aen

HINWEISSCHILD 8



DA FIND OG LÆS BRUGERVEJLEDNINGEN, OVERHOLD ALLE INSTRUKTIONER OG ADVARSLER.

NL ZOEK DE GEBRUIKERSHANDLEIDING OP EN LEES HEM, HOUD U AAN ALLE AANWIJZINGEN EN WAARSCHUWINGEN.

FR LOCALISER ET LIRE LE GUIDE DE L'OPERATEUR, SUIVRE TOUS LES CONSIGNES ET AVERTISSEMENTS.

FI PAKKANNA JA LUE KÄYTTÄJÄN OPAS, NOUDATA KÄMMKÄ KÄYTTÖOHJEITA JA VAROITUKSIA.

DE BETRIEBSANLEITUNG AUSFINDIG MACHEN UND LESEN, ALLE ANWEISUNGEN UND WARNSCHWENGE BEFOLGEN.

EL ΒΡΕΙΤΕ ΚΑΙ ΔΙΑΒΑΣΤΕ ΤΟΝ ΟΔΗΓΟ ΧΕΙΡΙΣΤΗ, ΑΚΟΛΟΥΘΗΣΤΕ ΟΛΕΣ ΤΙΣ ΟΔΗΓΙΕΣ ΚΑΙ ΠΡΟΕΙΔΟΓΡΟΙΗΣΕΙΣ.

IT LEGGERE IL MANUALE DELL'OPERATORE, SEGUIRE TUTTE LE ISTRUZIONI E AVVERTENZE.

PT LOCALIZAR E LER O GUIA DE OPERAÇÃO, OBSERVAR TODAS AS INSTRUÇÕES E MENSAGENS DE AVISO.

ES UBICAR Y LEER LA GUÍA DEL OPERADOR, ATENERSE A TODAS LAS INSTRUCCIONES Y MENSAJES DE ADVERTENCIA.

SV TA REDA PÅ INSTRUKTIONSBOKEN OCH LÄS DEN, UPPMÄRKSAMMA ALLA ANVISNINGAR OCH VARNINGAR.



704 901 177

vmo2006-014-003_a

HINWEISSCHILD 9

FAHRZEUG- INFORMATIONEN

BEDIENELEMENTE/INSTRUMENTE/AUSSTATTUNG



vmo2009-003-005_a



vmo2009-003-006_a

Bei der Lektüre dieser Bedienungsanleitung denken Sie an Folgendes:

⚠️ WARNUNG

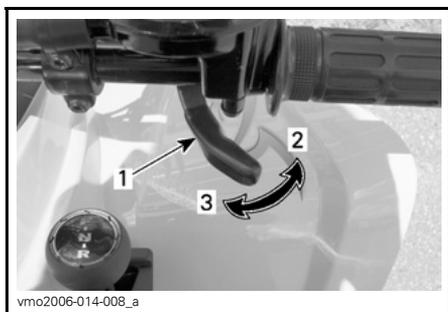
Weist auf eine mögliche Gefahrensituation hin, deren Nichtvermeidung schwere Personenschäden verursachen oder sogar zum Tod führen kann.

HINWEIS: In diesem Abschnitt finden Sie eine Beschreibung der grundlegenden Funktionen der unterschiedlichen Bedienelemente an Ihrem Fahrzeug. Weitere Einzelheiten zur Handhabung eines Bedienelementes zusammen mit den übrigen Elementen finden Sie in der *BEDIENUNGSANLEITUNG* weiter unten in diesem Abschnitt.

1) Gashebel

Wenn er betätigt wird, erhöht sich die Motordrehzahl und Sie können in den gewählten Gang schalten.

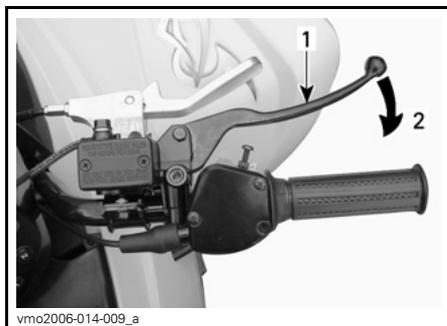
Wenn wieder Gas weggenommen wird, muss die Motordrehzahl automatisch wieder in die Leerlaufdrehzahl zurückkehren und das Fahrzeug verliert allmählich an Geschwindigkeit.



1. Gashebel
2. Gas geben
3. Gas wegnehmen

2) Bremshebel für vordere Bremse

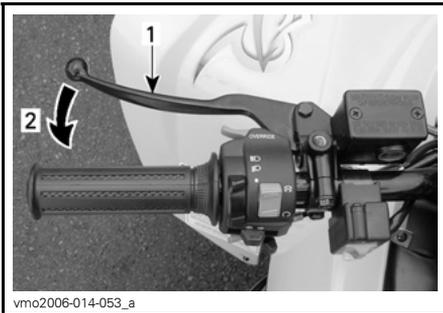
Wenn Sie ihn anziehen, werden die vorderen Bremsen betätigt. Wenn er losgelassen wird, muss er automatisch wieder in die Ausgangsstellung zurückkehren. Die Bremswirkung ist proportional zur ausgeübten Kraft und abhängig von der Art und Beschaffenheit des Geländes.



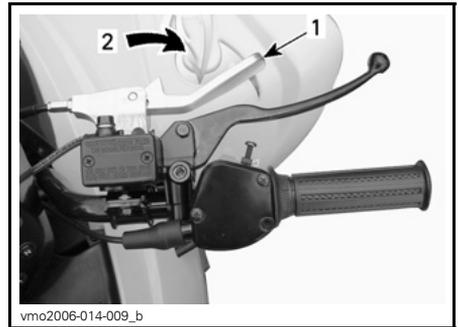
1. Bremshebel
2. Bremse anziehen

3) Bremshebel für hintere Bremse

Wenn Sie ihn anziehen, wird die hintere Bremse betätigt. Wenn er losgelassen wird, muss er automatisch wieder in die Ausgangsstellung zurückkehren. Die Bremswirkung ist proportional zur ausgeübten Kraft und abhängig von der Art und Beschaffenheit des Geländes.



1. Bremshebel
2. Bremse anziehen



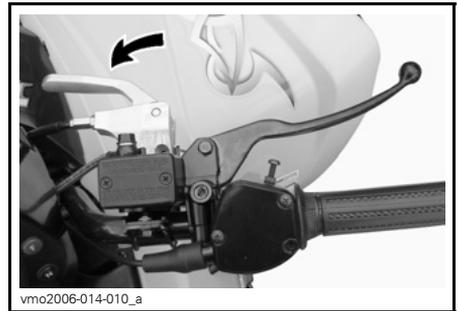
ON-POSITION

1. Feststellbremse
2. Zum Anziehen der Feststellbremse ziehen

4) Feststellbremse

Wenn die Bremse angezogen ist, wird jede Bewegung des Fahrzeugs verhindert. Das ist nützlich, wenn die Bremse zum Beispiel für eine K-Wende, während des Transports oder wenn das Fahrzeug nicht betrieben wird, blockiert werden muss.

So lösen Sie den Mechanismus: Feststellbremse in richtige Position drücken. Der Bremshebel muss wieder in seine Ruheposition zurückkehren. Lösen Sie die Feststellbremse immer vor der Fahrt.



OFF-POSITION

⚠️ WARNUNG

Ziehen Sie immer die Feststellbremse an **und** bringen Sie den Schalthebel in VORWÄRTS-Position, wenn Sie das Fahrzeug abstellen.

⚠️ WARNUNG

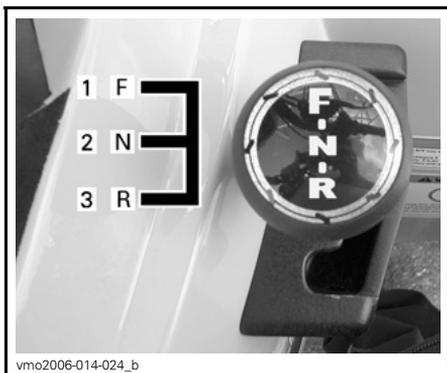
Vergewissern Sie sich, dass die Feststellbremse vollständig gelöst ist, bevor Sie mit dem Fahrzeug anfahren. Fährt man das Fahrzeug mit ständigem Druck auf den Bremshebel, kann dies zu Schäden am Bremssystem führen, die Bremswirkung kann verloren gehen und/oder es kann zu einem Brand kommen.

5) Schalthebel

Ein Hebel mit 3 Positionen.

ZUR BEACHTUNG Halten Sie immer das Fahrzeug vollständig an und ziehen Sie die Bremse an, bevor Sie den Schalthebel bedienen.

So betätigen Sie den Mechanismus: Feststellbremsenhebel ziehen, bis er eingerastet ist.



vmo2006-014-024_b

SCHALTHEBEL-MUSTER

1. Vorwärts (F)
2. Neutral (N)
3. Rückwärts (R)

Um in einen anderen Gang zu schalten, halten Sie das Fahrzeug vollständig an, betätigen die Bremse und bringen dann den Hebel in die gewünschte Position, indem Sie ihn vorwärts oder rückwärts schieben. Wenden Sie dabei keine übermäßige Kraft auf.

HINWEIS: Jeder Schaltversuch bei hoher Drehzahl (RPM) ohne gezogene Bremse stoppt den Motor.

R: Rückwärts

Diese Position erlaubt das Rückwärtsfahren. Dieses Fahrzeug ist mit einer Geschwindigkeitsbegrenzung für das Rückwärtsfahren ausgestattet. Weitere Informationen finden Sie unter **VERRIDE-TASTE** weiter unten.

⚠️ WARNUNG

Beim Fahren im Rückwärtsgang prüfen Sie immer, ob der Weg hinter Ihnen frei ist und sich keine Personen oder Hindernisse hinter Ihnen befinden. Bleiben Sie sitzen.

N: Neutral

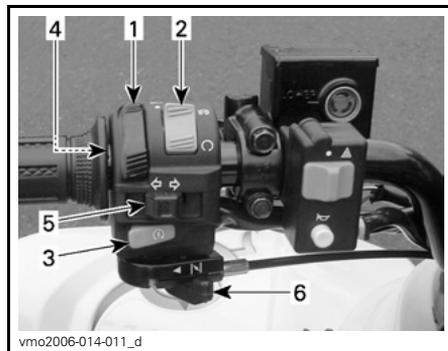
In dieser Position wird die Schaltung entriegelt, so dass das Fahrzeug per Hand bewegt oder abgeschleppt werden kann.

F: Vorwärts

Dies ist der normale Bereich beim Fahren. In dieser Position erreicht das Fahrzeug die Höchstgeschwindigkeit.

6) Multifunktionsschalter

Das Multifunktionsschalter-Gehäuse ist mit den folgenden Bedienelementen ausgestattet:

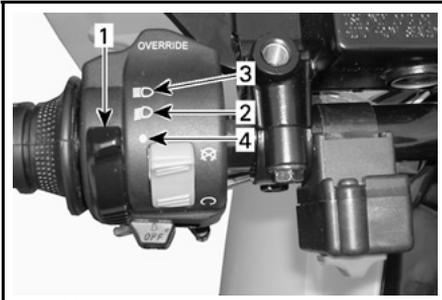


vmo2006-014-011_d

TYPISCH — MULTIFUNKTIONSSCHALTER

1. Scheinwerferschalter
2. Motoraussschalter
3. Motorstartknopf
4. Override-Taste
5. Blinkerschalter
6. Choke

Scheinwerferschalter



vmo2006-014-055_a

SCHEINWERFERSCHALTER-FUNKTIONEN

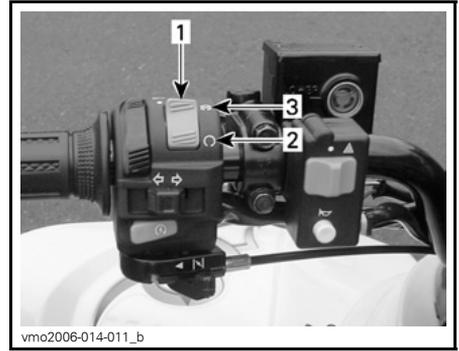
1. Scheinwerferschalter
2. Abblendlicht und Rücklicht
3. Fernlicht und Rücklicht
4. OFF-Position

Motorausschalter

Dieser Schalter kann zum Ausschalten des Motors und als Notfallschalter verwendet werden.

Zum Ausschalten des Motors geben Sie kein Gas mehr und betätigen Sie dann den Motorausschalter.

HINWEIS: Der Motor kann zwar ausgeschaltet werden, indem der Zündschlüssel in die Position OFF gedreht wird, wir empfehlen jedoch, den Motor mit dem Motorausschalter zu stoppen.



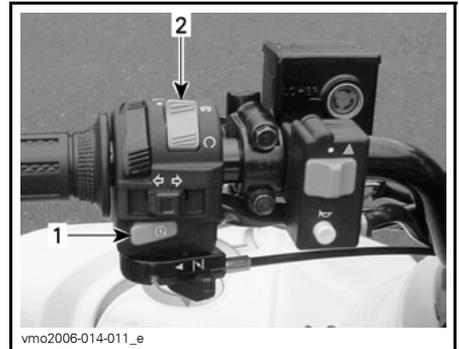
vmo2006-014-011_b

1. Motorausschalter
2. RUN-Position
3. OFF-Position

Motorstartknopf

Um den Motor zu starten, bringen Sie den Motorausschalter in die Position RUN.

Den Motorstartknopf drücken und halten. Sofort loslassen, sobald Motor läuft.



vmo2006-014-011_e

1. Motorstartknopf
2. Motorausschalter

HINWEIS: Der Motor läuft nicht, wenn sich der Motorausschalter in der Position OFF (Aus) befindet.

Override-Taste

Mit dieser Taste umgehen Sie die Geschwindigkeitsbegrenzung für den Rückwärtsgang und erhöhen die Leistung. Drücken und halten Sie die Override-Taste und betätigen Sie dann allmählich den Gashebel.

⚠️ WARNUNG

Betätigen Sie niemals die Override-Taste, während Sie bereits Gas geben. Dadurch verlieren Sie möglicherweise die Kontrolle über das Fahrzeug und es kann zu schweren Personenschäden oder sogar zum Tod kommen.



1. Override-Taste

Blinkerschalter

Drücken Sie zur Aktivierung der Blinkerleuchten den Schaltknopf rechts oder links, je nach gewählter Richtung. Nach abgeschlossener Kurve Schaltknopf in Ausgangslage bringen.



1. Blinkerschalter

Choke

Diese Vorrichtung ist ein einstellbarer Hebel, der den Kaltstart des Motors erleichtert.

Die Position OFF (Aus) ist für den normalen Betrieb bei warmem Motor gedacht.



TYPISCH — CHOKE IN POSITION OFF

Die vollständig geöffnete Choke-Stellung wird bei niedriger Motortemperatur verwendet.

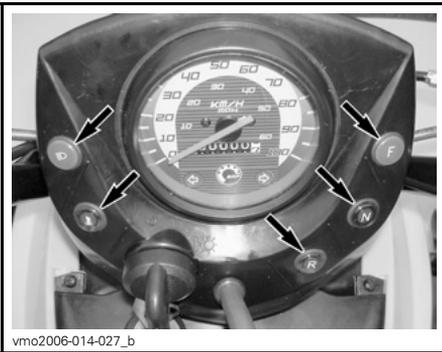


vmo2006-014-026

TYPISCH — CHOKE IN VOLLSTÄNDIG GEÖFFNETER POSITION (FULL)

Die übrigen Stellungen zwischen den Positionen OFF (Aus) und VOLLSTÄNDIG GEÖFFNET werden je nach Motortemperatur verwendet.

7) Anzeigeleuchten



vmo2006-014-027_b

Fernlicht (BLAU)

 Zeigt an, dass für die Scheinwerfer FERNLICHT gewählt ist.

Motortemperatur (ROT)

 Die Anzeige leuchtet auf, wenn der Zündschalter betätigt wird und bleibt eingeschaltet, bis der Motor läuft. Wenn diese Anzeigeleuchte leuchtet, wird der Motor zu heiß. Sehen Sie bei einer Überhitzung des Motors bei **ÜBERHITZTER MOTOR** unter **FEHLERBEHEBUNG** nach.

Frontleuchte (BLAU)

 Zeigt an, dass sich die Schaltung in Vorwärtsposition befindet.

Rückwärtsleuchte (ROT)

 Zeigt an, dass sich die Schaltung in Rückwärtsstellung befindet.

Leerlaufleuchte (GRÜN)

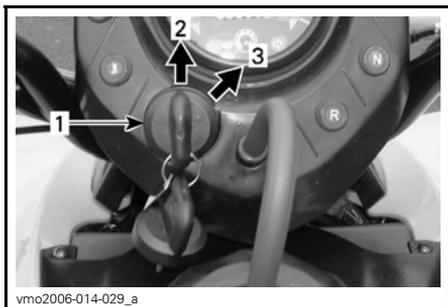
 Zeigt an, dass sich die Schaltung in Neutralposition befindet.

Anzeigeleuchte (GRÜN)

 Blinkt die Anzeigeleuchte, heißt dies, dass die Blinkerleuchte, links oder rechts, in Betrieb ist.

8) Zündschalter

Schlüsselschalter mit 2 Positionen.



vmo2006-014-029_a

TYPISCH

1. Zündschalter
2. OFF-Position
3. Position ON (Positionslichter an)

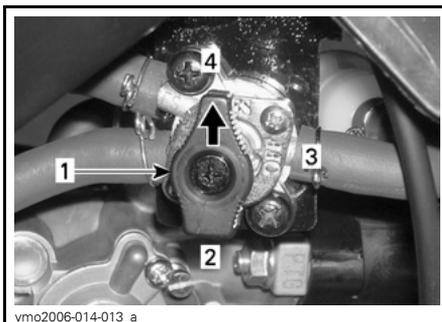
Stecken Sie den Schlüssel in den Schalter und bringen Sie ihn in die ON-Position. Um den Schlüssel abzuziehen, bringen Sie den Schalter in die OFF-Position, dann ziehen Sie ihn heraus.

Denken Sie jedoch daran, dass die Batterie entladen wird, wenn Sie die Beleuchtung einschalten, ohne dass der Motor läuft. Schalten Sie immer die Zündung in die OFF-Position (Aus), nachdem der Motor ausgeschaltet wurde.

HINWEIS: Der Motor kann zwar ausgeschaltet werden, indem der Zündschlüssel in die Position OFF gedreht wird, wir empfehlen jedoch, den Motor mit dem Motorausshalter zu stoppen.

9) Kraftstoffhahn

Es handelt sich dabei um ein 3-Wege-Drehventil. Knopf drehen, um seinen Zeiger in die gewünschte Stellung zu bringen.



vmo2006-014-013_a

1. Bringen Sie den Zeiger in die gewünschte Position.
2. RES. (Reserve)
3. OFF
4. ON

OFF

Die Kraftstoffzufuhr zum Vergaser wird unterbrochen.

ZUR BEACHTUNG Bringen Sie den Hahn in die Position OFF (Aus), wenn das Fahrzeug nicht gefahren oder wenn es transportiert wird.

ON

Der Kraftstoff kann in dieser Position zum Vergaser strömen. Dies ist die normale Position für den Betrieb des Fahrzeugs.

RES. (RESERVE)

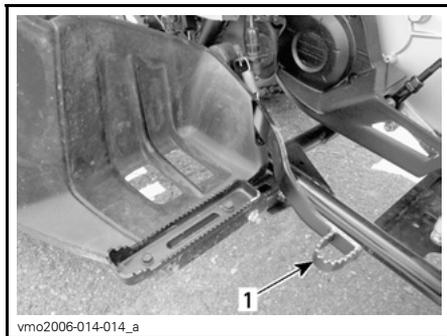
Wenn der Kraftstoff im Tank in der Position ON erschöpft ist, können Sie auf eine Notkraftstoffversorgung umschalten, indem Sie den Hahn in die Position RES. (Reserve) bringen. Der Reservetank enthält ungefähr 10% der Tankkapazität. Fahren Sie nur in dieser Position, wenn der Tank in der Position ON leer ist.

Wenn Sie auf Reserve fahren, tanken Sie so schnell wie möglich nach. Stellen Sie nach dem Tanken sicher, dass sich der Hahn wieder in der Position ON befindet.

ZUR BEACHTUNG Ein nicht richtig geöffneter Kraftstoffhahn schränkt die Kraftstoffzufuhr ein. Achten Sie darauf, den Kraftstoffhahn während der Fahrt vollständig zu öffnen.

10) Bremspedal für Bremsen vorn und hinten

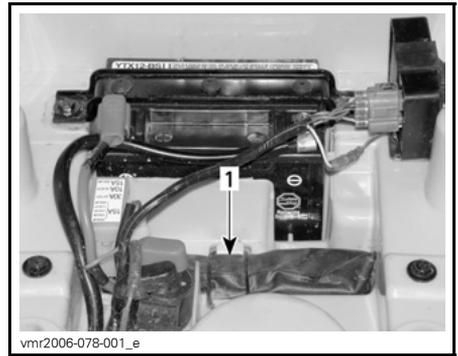
Durch Niederdrücken werden die Bremsen vorn und hinten angezogen. Wenn es losgelassen wird, muss es wieder in die Ausgangsstellung zurückkehren. Die Bremswirkung ist proportional zur auf das Pedal ausgeübten Kraft und abhängig von der Art und Beschaffenheit des Geländes.



1. Bremspedal für Bremsen vorn und hinten

11) Werkzeugsatz

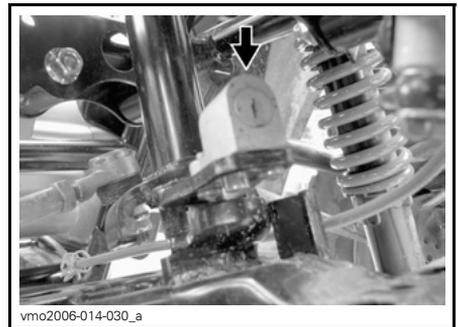
Der Werkzeugsatz befindet sich im Servicefach unter dem Sitz.



SERVICEFACH UNTER DEM SITZ
1. Werkzeugsatz

12) Fahrzeugschloss

Das Fahrzeugschloss befindet sich auf dem Lenkerschaft direkt unter dem Lenkerkopf.



FAHRZEUGSCHLOSS

Als Sicherheitsmassnahme oder um Diebstahl zu verhindern den Lenker beim Parken wie folgt sperren:

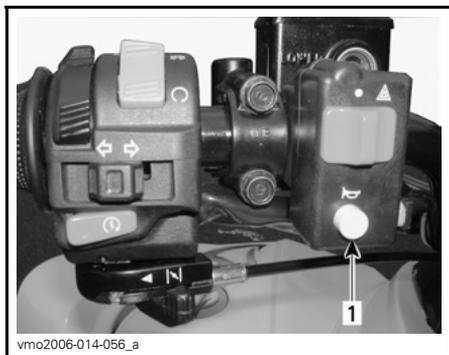
1. Den Lenker ganz nach links drehen.
2. Den Zündschlüssel ins Schloss einführen.
3. Den Schlüssel im Uhrzeigersinn drehen, mit den Lenker zu sperren.

4. Den Zündschlüssel entfernen.
5. Den Lenker nach links und rechts drehen um sicherzustellen, dass er richtig verriegelt ist.

Zum Entriegeln des Lenkers den Schlüssel einfach gegen den Uhrzeigersinn drehen.

13) Hupentaste

Zum Hupen die Taste drücken. Lassen Sie sie sofort los, wenn die Hupe ertönt.



1. Hupentaste

14) Warnblinkschalter

Am Fahrzeug angebrachte Vorrichtung, über die ein gleichzeitiges Blinken aller Blinker ausgelöst wird. Diese Funktion wird verwendet, wenn das Fahrzeug liegen geblieben ist, um anzuzeigen, dass es vorübergehend ein Verkehrshindernis darstellt.



1. Warnblinkschalter

Zum Aktivieren: Zündschalter auf ON drehen und den Warnkippschalter einschalten.

HINWEIS: Bei aktiviertem Warnblinker kann der Zündschalter auf OFF (Aus) gedreht und entfernt werden.

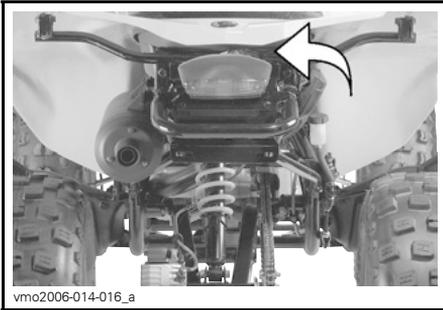
Zum Deaktivieren (Zündschalter in ON-Position): Warnkippschalter verwenden.

(Zündschalter in OFF-Position): Zündschalter auf ON drehen und den Warnkippschalter einschalten.

HINWEIS: Bleibt der Warnblinker (auch beim Zündschalter in OFF-Position) für lange Zeit eingeschaltet, ohne dass der Motor läuft, entlädt sich die Batterie.

15) Sitzverriegelung

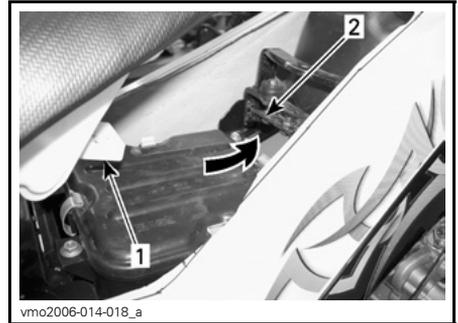
Befindet sich unter dem hinteren Kotflügel und ermöglicht die Entfernung des Sitzes für den Zugriff auf das Servicefach.



Demontage des Sitzes

Sitz mit dem Hebel entriegeln.

Den hinteren Teil des Sitzes leicht anheben und rückwärts ziehen um zu entriegeln.



1. Rastzunge
2. Haken

⚠️ WARNUNG

Achten Sie darauf, dass der Sitz bei Fahrtbeginn fest verriegelt ist.



1. Sitzverriegelung

Erneute Montage des Sitzes

Halterungsnase in den Haken am Rahmen einführen.

Wenn der Sitz positioniert ist, drücken Sie ihn fest nach unten in die Verriegelung.

HINWEIS: Der Sitz muss hör- und spürbar einrasten. Stellen Sie nochmals sicher, dass der Sitz sicher befestigt und richtig eingerastet ist, indem Sie kurz daran zerren.

16) 12-Volt-Steckdose

Sie können hier einen Handscheinwerfer oder andere tragbare Elektrogeräte anschließen.

Entfernen Sie den Schutzdeckel vor Gebrauch. Setzen Sie ihn nach dem Gebrauch zum Schutz gegen Witterungseinflüsse immer wieder auf.

Halten Sie die angegebenen Leistungsdaten ein. Siehe **TECHNISCHE DATEN**.

Ein weiterer Anschluss ist verfügbar, um zusätzliches Zubehör anzuschließen. Zwei Kabel sind im Kabelbaum hinten am Fahrzeug versteckt. Weitere Einzelheiten hierzu erhalten Sie bei einem Can-Am Vertragshändler.

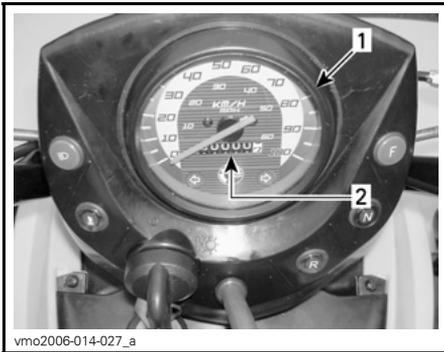
17) Tachometer

Dieses Fahrzeug ist mit einem Tachometer ausgestattet. Er zeigt die Geschwindigkeit des Fahrzeugs entweder in MPH (Meilen pro Stunde) oder km/h an.

Seine Hintergrundbeleuchtung wird eingeschaltet, sobald man den Zündschalter in die ON-Position dreht.

Kilometerzähler

Der Kilometerzähler zeichnet die gefahrene Gesamtdistanz in Kilometern an.



1. Tachometer
2. Kilometerzähler

BEDIENUNGSANLEITUNGEN

Bedienung beim Einfahren

Bremsen

⚠️ WARNUNG

Neue Bremsen entfalten ihre volle Funktionsfähigkeit erst nach der Einfahrdauer. Möglicherweise steht nicht die volle Bremsleistung zur Verfügung, seien Sie deshalb vorsichtig.

MOTOR

Eine Einfahrzeit von etwa 10 Fahrstunden ist erforderlich, bevor Sie das Fahrzeug über einen längeren Zeitraum mit Vollgas fahren.

Während dieser Zeit sollte der Gashebel nur höchstens zu 3/4 betätigt werden. Kurzzeitige, volle Beschleunigungen und Geschwindigkeitsveränderungen tragen jedoch zu einem guten Einfahren des Fahrzeugs bei. Anhaltende starke Beschleunigungen, längeres Fahren bei hohen Geschwindigkeiten und Motorüberlastung sind während der Einfahrzeit schädlich.

Antriebsriemen

Bei einem neuen Riemen ist eine Einfahrzeit von 50 km erforderlich. Vermeiden Sie starkes Beschleunigen/Abbremsen, Ziehen von Lasten oder Fahrten mit hoher Geschwindigkeit.

Starten des Motors

Allgemeines

Um den Motor zu starten, muss sich der Schalthebel in der NEUTRAL-Position befinden.

Zum Starten des Motors bringen Sie den Motorausshalter in die Position RUN, stecken Sie den Zündschlüssel in den Zündschalter, drehen Sie ihn in die Position ON und drücken Sie dann den Motorstartknopf.

Motorstart bei kaltem Motor

Stecken Sie den Zündschlüssel in den Zündschalter und drehen Sie ihn in die Position ON.

HINWEIS: Vergessen Sie nicht, den Motorausshalter in die Position RUN zu bringen und Bremsen anzuziehen (vorn oder hinten).

Bringen Sie bei kaltem Wetter, kälter als 0°C, den Choke in die vollständig geöffnete Position.



CHOKE IN VOLLSTÄNDIG GEÖFFNETER POSITION

Drücken Sie den Motorstartknopf und halten Sie ihn gedrückt, bis der Motor startet.

ZUR BEACHTUNG Halten Sie den Motorstartknopf keinesfalls länger als 20 Sekunden gedrückt. Zwischen den einzelnen Anlasszyklen sollten Ruhepausen eingelegt werden, damit der Anlasser abkühlen kann. Achten Sie darauf, dass die Batterie nicht entladen wird.

HINWEIS: Durch Unterstützung mit dem Gashebel kann der Motor möglicherweise schneller starten. Betätigen Sie den Gashebel etwas. Wenn Sie zu viel Gas geben, wird das Choke-system nicht aktiviert.

Lassen Sie den Motorstartknopf sofort los, sobald der Motor angesprungen ist.

Verschieben Sie den Choke nach einigen Sekunden aus der vollständig geöffneten Position in eine mittlere Position, bis die beste Motordrehzahl (RPM) erreicht ist.

HINWEIS: Durch einen übertriebenen Einsatz des Chokes kann zuviel Kraftstoff in den Motor gelangen und das Starten wird schwierig. Sehen Sie in einem solchen Fall unter *FEHLERBEHEBUNG* nach.

Wenn der Motor warm ist, drücken Sie den Choke in die Position OFF (Aus) und geben Sie die Bremsen frei.



CHOKE IN AUS-STELLUNG

Motorstart bei warmem Motor

Starten Sie den Motor wie oben erläutert, jedoch ohne Choke. Wenn der Motor nach zwei fünfsekündigen Versuchen mit dem elektrischen Starter nicht startet, bewegen Sie den Choke zwischen die Stellung FULL und OFF

(Aus). Starten Sie den Motor, ohne den Gashebel zu betätigen. Bringen Sie den Choke nach einigen Sekunden in die Position OFF (Aus).

Gänge einlegen/Schalten

Lassen Sie den Motor im Leerlauf warm laufen.

Ziehen Sie die Bremsen an und wählen Sie den gewünschten Gang "F".

Lösen Sie die Bremsen.

ZUR BEACHTUNG Vergewissern Sie sich, dass die Feststellbremse vollständig gelöst ist, bevor Sie mit dem Fahrzeug anfahren.

Betätigen Sie allmählich den Gashebel, um die Geschwindigkeit zu erhöhen und damit das stufenlose Getriebe einzurasten.

Wenn Sie dagegen den Gashebel nicht mehr anziehen, verringert sich die Geschwindigkeit nach und nach.

HINWEIS: Der Motor stoppt, wenn Sie bei hoher Drehzahl (RPM) schalten.

Fahren im Rückwärtsgang

ZUR BEACHTUNG Wenn Sie aus dem Vorwärts- in den Rückwärtsgang oder umgekehrt schalten möchten, halten Sie immer das Fahrzeug vollständig an und ziehen Sie die Bremse an, bevor Sie den Schalthebel bedienen.

Abgesehen von der im Folgenden beschriebenen Ausnahme halten Sie das vorher im Abschnitt *EINEN ANDEREN GANG EINLEGEN* beschriebene Verfahren ein.

Bringen Sie den Schalthebel in den RÜCKWÄRTSGANG.

Ausschalten des Motors

WARNUNG

Vermeiden Sie das Parken auf Abhängen.

Geben Sie kein Gas mehr und bringen Sie das Fahrzeug vollständig zum Stillstand.

Feststellbremse betätigen.

Bringen Sie den Schalthebel in die VORWÄRTS-Position.

Bringen Sie den Motorausschalter in die Position OFF.

Drehen Sie den Zündschalter in die Position OFF.

Ziehen Sie den Zündschlüssel ab.

Pflege nach jeder Fahrt

Wenn das Fahrzeug in Salzwasserumgebungen eingesetzt wird, ist ein Abspülen des Fahrzeugs mit klarem Wasser erforderlich, um das Fahrzeug und dessen Bestandteile vor vorzeitigem Verschleiß zu schützen. Das Schmieren der metallischen Teile wird dringend empfohlen. Benutzen Sie XP-S Lube (T/N 293 600 016) oder ein gleichwertiges Öl. Dies muss am Ende jedes Tages durchgeführt werden, an dem das Fahrzeug gefahren wurde.

Wenn Sie das Fahrzeug in schlammigem Untergrund gefahren haben, ist ein Abspülen empfehlenswert, um das Fahrzeug und dessen Bestandteile vor vorzeitigem Verschleiß zu schützen und die Fahrzeugbeleuchtung zu reinigen.

HINWEIS: Arbeiten Sie niemals mit einem Hochdruckreiniger, um das Fahrzeug zu reinigen, **ARBEITEN SIE AUSSCHLIESSLICH MIT NIEDRIGEM DRUCK** (etwa mit einem Gartenschlauch). Die Verwendung von Hochdruck kann zu elektrischen und mechanischen Schäden führen.

EINSTELLUNGEN AN IHREM FAHRZEUG VORNEHMEN

Einstellung der Aufhängung

WARNUNG

Stellen Sie beide Federn auf die gleiche Länge ein. Eine ungleiche Einstellung kann zu einer Verschlechterung des Fahrverhaltens und zu einem Verlust an Stabilität und/oder der Kontrolle über das Fahrzeug führen sowie das Unfallrisiko erhöhen.

Die Federvorspannung kann sich von Fahrer zu Fahrer je nach Gewicht unterscheiden. Die Vorspannung kann geändert werden, indem man die beiden Kontermuttern nach oben oder unten verstellt und so die Feder auf unterschiedliche Längen zusammengedrückt.

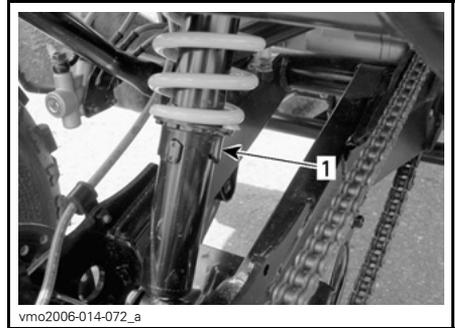
Verkürzen Sie die Feder für eine härtere Federung und zum Fahren in unebenem Gelände.

Verlängern Sie die Feder für eine weichere Federung und zum Fahren in ebenem Gelände.



VMO2006-014-049_a
VORDERE AUFHÄNGUNG

A. Gleiche Länge auf beiden Seiten



VMO2006-014-072_a
HINTERE AUFHÄNGUNG

1. Federvorspannungs-Nocken

TRANSPORTIEREN DES FAHRZEUGS

Bei der Lektüre dieser Bedienungsanleitung denken Sie an Folgendes:

⚠️ WARNUNG

Weist auf eine mögliche Gefahrensituation hin, deren Nichtvermeidung schwere Personenschäden verursachen oder sogar zum Tod führen kann.

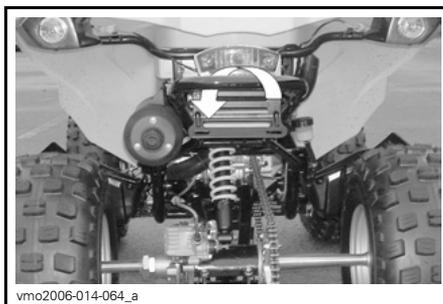
Wenn Sie das Fahrzeug auf einem Anhänger oder Pickup transportieren, befestigen Sie es mit den geeigneten Sicherungsgurten. Die Verwendung normaler Seile ist nicht zu empfehlen.

⚠️ WARNUNG

Stellen Sie dieses Fahrzeug für den Transport niemals senkrecht auf das hintere Ende. Wir empfehlen Ihnen, das Fahrzeug in seiner üblichen Fahrposition zu transportieren (auf allen 4 Rädern stehend).



TYPISCH – LAGE DES RIEMENS DES VORDEREN STOßFÄNGERS



TYPISCH – LAGE DES RIEMENS DES HINTEREN STOßFÄNGERS



Schließen Sie den Kraftstoffhahn vollständig.

Bringen Sie den Schalthebel in VORWÄRTS-Position und die Feststellbremse in ON-Position.

Sichern Sie das Fahrzeug vorn und hinten an der Stoßstange.

ZUR BEACHTUNG Die Befestigung des Fahrzeugs an anderen Stellen kann zu einer Beschädigung des Fahrzeugs führen.

⚠️ WARNUNG

Ziehen Sie dieses Fahrzeug niemals mit einem Auto oder einem anderen Fahrzeug. Verwenden Sie einen Anhänger.

WARTUNGS- INFORMATIONEN

WARTUNGSPLAN

Die Wartung ist sehr wichtig. Wenn Sie mit den sicheren Wartungspraktiken und Einstellungsverfahren nicht vertraut sind, wenden Sie sich an Ihren zugelassenen Can-Am Händler.

PERIODISCHER WARTUNGSPLAN							
A: EINSTELLEN C: REINIGUNG I: INSPEKTION L: SCHMIERUNG R: AUSWECHSELN T: FORTFÜHRUNG DER AUF- GABE	ERSTINSPEKTION 10 H ODER 200 KM						
	(Wenden Sie sich an einen Can-Am Vertragshändler. Die Erstwartung ist sehr wichtig und darf nicht vernachlässigt werden.)						
	25 H ODER 500 KM						
	50 H ODER 1.000 KM						
	100 H ODER 1 JAHR ODER 2.000 KM						
	200 H ODER 2 JAHRE ODER 4.000 KM						
DURCHZUFÜHREN VON				LEGENDE			
MOTOR							
Motorölstand ⁽²⁾	BEI JEDER FAHRT			Kunde		(2) Dieser Punkt ist vor der Fahrt zu überprüfen.	
Motoröl	R		R				Händler
Motorölfilter	C						Händler
Getriebeöl	I				R		Händler/ Kunde
Einstellung Ventilspiel	T			T			Händler
Motorbefestigungen	I			I			Händler
Abgassystem	I			I			Händler
Zustand der Dichtungen	I			I			Händler
KÜHLSYSTEM							
Motorkühlmittel ⁽²⁾	I			I ⁽³⁾	R	Kunde	(2) Dieser Punkt ist vor der Fahrt zu überprüfen.
Drucktest Kühlerdeckel/Kühlsystem	T				T	Händler	(3) Prüfen Sie alle 100 Stunden die Wirksamkeit des Kühlmittels.
Zustand/Sauberkeit des Kühlers ⁽⁴⁾	I		I			Kunde	4) Unter schwierigen Einsatzbedingungen wie Staub, Sand, Schnee, Nässe oder Schlamm sogar noch häufiger.

PERIODISCHER WARTUNGSPLAN						
A: EINSTELLEN C: REINIGUNG I: INSPEKTION L: SCHMIERUNG R: AUSWECHSELN T: FORTFÜHRUNG DER AUF- GABE	ERSTINSPEKTION 10 H ODER 200 KM (Wenden Sie sich an einen Can-Am Vertragshändler. Die Erstwartung ist sehr wichtig und darf nicht vernachlässigt werden.)					
	25 H ODER 500 KM					
	50 H ODER 1.000 KM					
	100 H ODER 1 JAHR ODER 2.000 KM					
	200 H ODER 2 JAHRE ODER 4.000 KM					
	DURCHFÜHREN VON					
TEIL/AUFGABE						LEGENDE
SCHALTHEBEL (CVT)						
Antriebsriemen				I		Händler
Reinigung/Zustand Antrieb und Riemenscheiben				I, C		Händler
Stufenloses Getriebe: Lufteinlass/-auslassleitung, Zustand/Sauberkeit	I, C		I, C			Händler
KRAFTSTOFFSYSTEM						
Luftfilter/Ventilfilter Lufteinspritzung		I, C (4)		R (4)		Kunde
Kraftstofffilter	I			I	R	Händler
Kraftstoffleitungen, Anschlüsse und Kraftstofftank-Drucktest	I			I		Händler
Vergaser	A			A		Händler
(4) Unter schwierigen Einsatzbedingungen, wie Staub, Sand, Schnee, Nässe oder Schlamm sogar noch häufiger.						
ELEKTRISCHES SYSTEM						
Zündkerze (5)	I			R		Kunde
Zünderstellung	I		I			Händler
Batterieanschlüsse	I		I			Kunde
Kabelbäume, Kabel und Leitungen	I			I		Händler
Zustand des Zündschalters, des Motorstartknopfs und des Motorausschalters (2)	I			I		Kunde
Zustand des Beleuchtungssystems (Lichtstärke Abblend-/Fernlicht, Bremslicht, Ausrichtung der Scheinwerfer usw.) (2)	I			I		Kunde
(2) Dieser Punkt ist vor der Fahrt zu überprüfen. (5) Stellen Sie sicher, dass der Elektrodenabstand richtig ist.						

PERIODISCHER WARTUNGSPLAN						
A: EINSTELLEN C: REINIGUNG I: INSPEKTION L: SCHMIERUNG R: AUSWECHSELN T: FORTFÜHRUNG DER AUFGABE	ERSTINSPEKTION 10 H ODER 200 KM (Wenden Sie sich an einen Can-Am Vertragshändler. Die Erstwartung ist sehr wichtig und darf nicht vernachlässigt werden.)					
	25 H ODER 500 KM					
	50 H ODER 1.000 KM					
	100 H ODER 1 JAHR ODER 2.000 KM					
	200 H ODER 2 JAHRE ODER 4.000 KM					
	DURCHFÜHREN VON					
TEIL/AUFGABE			LEGENDE			
ANTRIEBSSYSTEM						
Schmierung der Antriebskette	BEI JEDER FAHRT					Kunde
Zustand der Antriebskettenführung	BEI JEDER FAHRT					Kunde
Einstellung der Antriebskette	BEI JEDER FAHRT					Kunde
Zahnkränze der Antriebskette	I			I		Kunde
Radlager				I		Kunde
LENKUNG						
Lenkerbefestigungen ⁽²⁾	I			I		Händler
Gashebel/Gehäuse/Zugkabel Zustand ⁽²⁾	I, A			I, A, L		Kunde
Choke ⁽²⁾	I			I, A		Kunde
Lenksystem (Säule, Lager etc.) ⁽⁴⁾	I			I		Händler
Spurstangenenden	I	I				Händler
Radmuttern/-bolzen ⁽²⁾	I			I		Kunde
Reifendruck und -verschleiß ⁽²⁾	BEI JEDER FAHRT					Kunde
Spur der Vorderräder	I			I		Händler
Kugelgelenke		I				Händler
AUFHÄNGUNG						
Schwingarm ⁽²⁾				I		Kunde
Stoßdämpfer ⁽²⁾				I		Kunde
Dreieckslenker				I		Kunde

(2) Dieser Punkt ist vor der Fahrt zu überprüfen.
 (4) Unter schwierigen Einsatzbedingungen wie Staub, Sand, Schnee, Nässe oder Schlamm sogar noch häufiger.

PERIODISCHER WARTUNGSPLAN							
A: EINSTELLEN C: REINIGUNG I: INSPEKTION L: SCHMIERUNG R: AUSWECHSELN T: FORTFÜHRUNG DER AUF- GABE	ERSTINSPEKTION 10 H ODER 200 KM						
	(Wenden Sie sich an einen Can-Am Vertragshändler. Die Erstwartung ist sehr wichtig und darf nicht vernachlässigt werden.)						
	25 H ODER 500 KM						
	50 H ODER 1.000 KM						
	100 H ODER 1 JAHR ODER 2.000 KM						
	200 H ODER 2 JAHRE ODER 4.000 KM						
DURCHZUFÜHREN VON					LEGENDE		
TEIL/AUFGABE							
BREMSE							
Bremsschüssigkeit (2)	I	I			R (1)	Kunde	(1) Der Austausch der Bremsflüssigkeit oder eine Reparatur am Bremssystem müssen von einem Can-Am-Vertragshändler durchgeführt werden. (2) Dieser Punkt ist vor der Fahrt zu überprüfen. (4) Unter schwierigen Einsatzbedingungen wie Staub, Sand, Schnee, Nässe oder Schlamm sogar noch häufiger.
Einstellung des Zugs der Feststellbremse (1)	A	A				Kunde	
Bremssbeläge (1)		I (4)				Kunde	
Bremssystem (Bremsscheiben, Schläuche usw.) (1)				I		Kunde	
KAROSSERIE/RAHMEN							
Rahmen				I		Händler	—
Zustand Kugelkopf der Anhängerkupplung (sofern vorhanden)	BEI JEDER FAHRT					Kunde	
Rahmen			I			Kunde	
Sitzbefestigungen	BEI JEDER FAHRT					Kunde	
Reinigung und Schutz des Fahrzeugs	BEI JEDER FAHRT					Kunde	

Die Wartung des Fahrzeugs sollte von einem Can-Am-Vertragshändler durchgeführt werden. Wenn Sie über die nötigen handwerklichen Fähigkeiten und Werkzeuge verfügen, können Sie die in diesem Abschnitt dargestellten Arbeitsschritte durchführen.

⚠ WARNUNG

Wenn nicht anders angegeben, muss der Motor bei allen Wartungsarbeiten außer Betrieb sein. Bevor Sie Wartungs- oder Inspektionsarbeiten am Fahrzeug ausführen, warten Sie, bis Motor und Auspuff abgekühlt sind. So vermeiden Sie mögliche Verbrennungen.

⚠ WARNUNG

Sollte das Ausbauen von Verriegelungsvorrichtungen (z. B. Sperrungen, selbstsichernde Halterungen) bei der Demontage/Montage erforderlich sein, setzen Sie immer eine neue Verriegelungsvorrichtung ein.

INSPEKTION NACH 10 BETRIEBSSTUNDEN

HINWEIS: Die Kosten für die Inspektion nach den ersten 10 Betriebsstunden gehen zu Lasten des Fahrzeughalters.

Wir empfehlen Ihnen, nach den ersten 10 Fahrstunden oder 200 km nach dem Kauf, je nachdem, was zuerst eintritt, das Fahrzeug einer Inspektion bei einem Can-Am-Vertragshändler zu unterziehen. Siehe *WARTUNGSINFORMATION*.

Wir empfehlen Ihnen, sich diese Inspektion schriftlich von einem Can-Am-Vertragshändler bestätigen zu lassen.

Datum der Inspektion nach 10
Betriebsstunden

Unterschrift des Vertragshändlers

Name des Händlers

MOTOR

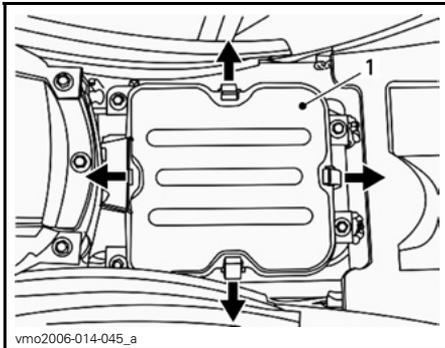
Luftfilter

Austauschen/Reinigen des Luftfilters

ZUR BEACHTUNG Entfernen oder verändern Sie nie etwas im Luftfiltergehäuse. Die Verbrennung im Motor ist speziell auf diese Komponenten eingestellt. Anderenfalls kann es zur Verminderung der Leistung oder zu Motorschäden kommen.

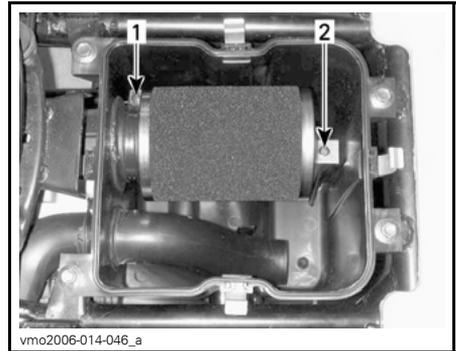
Entfernen Sie den Sitz.

Lösen Sie die Klemmen und entfernen Sie den Deckel des Luftfilterkastens.



1. Deckel des Luftfilterkastens

Lösen Sie die Klemme und nehmen Sie den Luftfilter heraus.



1. Klemme
2. Klemme

Gießen Sie Reinigungslösung (T/N 219 700 341) oder gleichwertiges Produkt in einen Eimer. Legen Sie den Filter hinein, damit er sich voll saugt.

Während sich der Filter voll saugt, reinigen Sie das Innere des Luftfilterkastens.

Spülen Sie den Filter mit warmem Wasser aus, bis sämtliche Reinigungslösung beseitigt ist.

HINWEIS: Ist der Schaumstoff im Luftfilter immer noch verschmutzt, tauschen Sie ihn aus.

Lassen Sie den Filter dann vollkommen trocknen.

Wenn der Filter getrocknet ist, ölen Sie ihn wieder mit Luftfilteröl ein (T/N 219 700 340) oder ein gleichwertiges Produkt.

ZUR BEACHTUNG Wenn der Luftfilter nicht richtig gewartet und/oder nicht gut geölt wird, kann die Motorleistung absinken bzw. es können schwere Schäden auftreten.

Einbau des Luftfilters

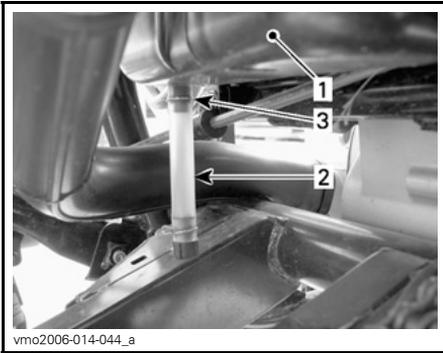
Installieren Sie alle ausgebauten Teile wieder in umgekehrter Reihenfolge wie bei ihrem Ausbau.

HINWEIS: Überprüfen, dass der Gehäusedeckel richtig installiert ist.

Ablassen von Feuchtigkeit aus dem Luftfilterkasten

ZUR BEACHTUNG Entfernen oder verändern Sie nie etwas im Luftfiltergehäuse. Die Verbrennung im Motor ist speziell auf diese Komponenten eingestellt. Anderenfalls kann es zur Verminderung der Leistung oder zu Motorschäden kommen.

Untersuchen Sie regelmäßig den Ablassschlauch des Luftfilterkastens auf Flüssigkeit oder Ablagerungen.



TYPISCH

1. Luftfilterkasten
2. Ablassschlauch
3. Klemme

HINWEIS: Wenn das Fahrzeug in staubigem Gelände gefahren wird, kontrollieren Sie häufiger als im **WARTUNGSPLAN** angegeben.

Wenn Flüssigkeit oder Ablagerungen gefunden werden, lösen Sie die Klammern und entfernen diese. Ziehen Sie den Ablassschlauch ab und leeren Sie ihn.

ZUR BEACHTUNG Starten Sie keinesfalls den Motor, wenn Sie Flüssigkeit oder Ablagerungen im Ablassschlauch gefunden haben.

Wenn Flüssigkeit/Verunreinigungen gefunden wurden, muss der Luftfilter je nach Zustand untersucht, getrocknet oder ausgetauscht werden.

Motoröl

Empfohlenes Motoröl

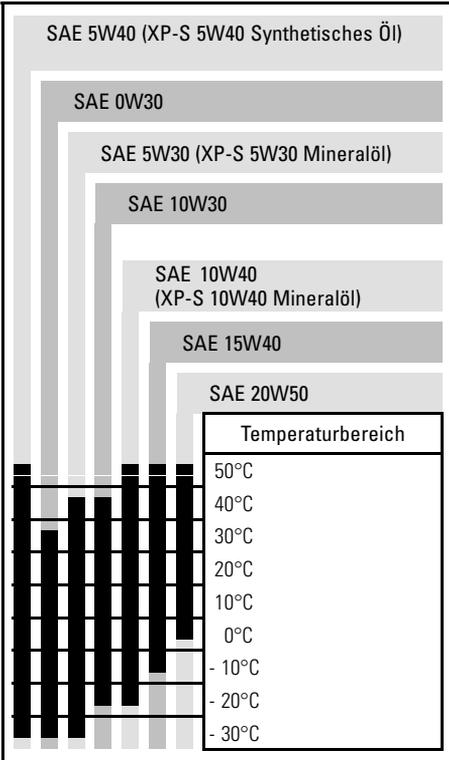
Benutzen Sie 4-Takt-Motorenöl, das mindestens die Anforderungen der API-Serviceklassen SM, SL oder SJ erfüllt. Überprüfen Sie immer den API-Aufkleber auf dem Ölbehälter. Er muss mindestens einen der obigen Standards enthalten.

Viskosität des Motoröls

Richten Sie sich nach der unten abgebildeten Tabelle, um die für die jeweilige Umgebungstemperatur richtige Ölviskosität auszuwählen.

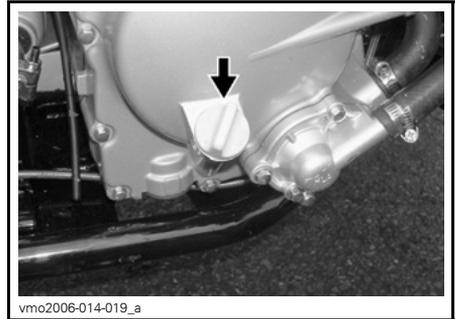
HINWEIS: Für eine verbesserte Gesamtleistung und den Ganzjahresgebrauch verwenden Sie das synthetische Öl XP-S 5W40 (T/N 293 600 039).

Ölviskositäts-Tabelle



Motorölstand

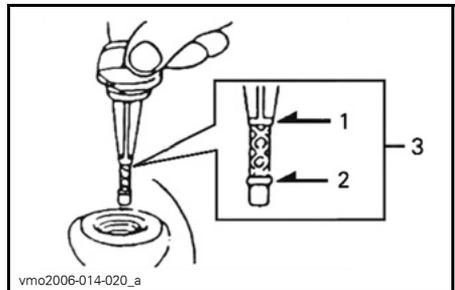
ZUR BEACHTUNG Überprüfen Sie den Füllstand regelmäßig und füllen Sie gegebenenfalls nach. **Füllen Sie nicht zu viel ein.** Wenn Sie den Motor mit falschem Ölstand laufen lassen, kann dies schwere Motorschäden zur Folge haben. Wischen Sie verschüttetes Öl immer ab.



RECHTE MOTORSEITE

Prüfen Sie den Ölstand (bei kaltem Motor) folgendermaßen, wenn das Fahrzeug auf einer ebenen Fläche abgestellt ist:

1. Schrauben Sie den Ölmesstab los, ziehen Sie ihn heraus und wischen Sie ihn ab.
2. Ölmesstab einstecken (nicht einschrauben).
3. Nehmen Sie ihn wieder heraus und prüfen Sie nun den Ölstand. Er sollte bis an die obere Markierung oder zumindest bis in die Nähe reichen.



1. Voll
2. Ergänzen
3. Betriebsbereich

Um Öl nachzufüllen, müssen Sie den Ölmesstab herausnehmen.

Setzen Sie einen Trichter in das Messstabrohr ein, um Verschütten zu vermeiden.

Füllen Sie eine kleine Menge des empfohlenen Öls ein und prüfen Sie den Ölstand erneut.

Wiederholen Sie den Vorgang, bis der Ölstand die obere Messstabmarkierung erreicht. Füllen Sie nicht zu viel ein.

Ziehen Sie den Ölmesstab wieder richtig fest.

Wechsel des Motoröls und Reinigung des Ölfilters

Ein Ölwechsel sollte bei warmem Motor durchgeführt werden.

⚠️ WARNUNG

Das Motoröl kann sehr heiß sein. Um mögliche Verbrennungen zu vermeiden, entfernen Sie keinesfalls die Motoröl-Ablassschraube oder den Ölfilterdeckel, wenn der Motor heiß ist. Warten Sie, bis das Motoröl warm ist.

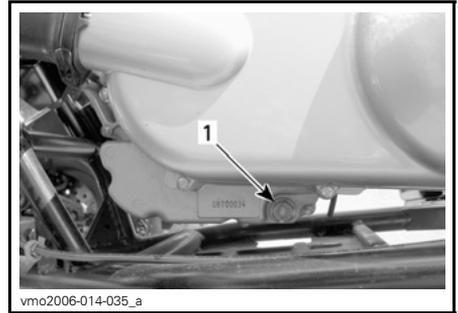
Achten Sie darauf, dass das Fahrzeug auf einer ebenen Fläche abgestellt ist.

Nehmen Sie den Messstab heraus.

Reinigen Sie den Bereich um die Ablassschraube herum.

Stellen Sie eine Auffangschale unter die Motorablassschraube.

Schrauben Sie die Ablassschraube heraus.

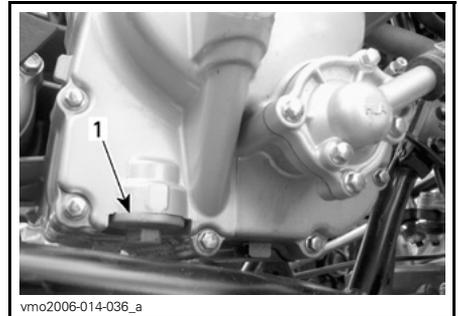


LINKS UNTER DER CVT ABDECKUNG

1. Ölablassschraube

Schrauben Sie den Ölfilterdeckel ab.

Warten Sie lange genug, bis das Öl aus dem Loch des Filters abgelaufen ist.



RECHTE MOTORSEITE

1. Ölfilterdeckel

Ölfilter und Feder entfernen.

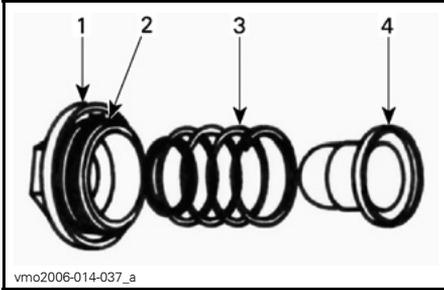
Zur Reinigung des Ölfilters verwenden Sie ein Lösungsmittel und trocknen Sie ihn dann mit Druckluft.

⚠️ WARNUNG

Tragen Sie immer einen Augenschutz. Chemikalien können rasch austreten und Ihre Augen verletzen.

HINWEIS: Überprüfen Sie den O-Ring des Deckels und wechseln Sie ihn gegebenenfalls aus.

Wischen Sie verschüttetes Öl vom Motor ab.



1. Abdeckung
2. O-Ring
3. Feder
4. Filter

Ölfilter, Feder, O-Ring wieder montieren und mit 15 N•m anziehen.

Zustand der Unterlagsscheibe der Öl-ablassschraube überprüfen und bei Bedarf ersetzen.

Bereich der Unterlagsscheibe auf Motor und Ölablassschraube reinigen, Schraube montieren und mit 39 N•m anziehen.

Füllen Sie den Motor mit dem empfohlenen Öl bis zum richtigen Füllstand auf. Die entsprechenden Füllmengen finden Sie in den *TECHNISCHEN DATEN*.

HINWEIS: Die Qualität des Motoröls steht auch auf dem Ölmesstab.

Starten Sie den Motor und lassen Sie ihn für einige Minuten im Leerlauf laufen. Überprüfen, dass Bereiche Ölfilter und Ölablassschraube nicht undicht sind.

Stoppen Sie den Motor. Warten Sie etwas, bis das Öl zum Kurbelgehäuse gelaufen ist, dann prüfen Sie den Ölstand. Wenn nötig, füllen Sie Öl nach.

Entsorgen Sie das Altöl gemäß den lokalen Umweltschutzbestimmungen.

Kühler

Prüfen Sie den Kühlerbereich regelmäßig auf Sauberkeit.

Prüfen Sie die Kühlerrippen. Sie müssen sauber sein und dürfen keinen Schlamm, Schmutz, Blätter und andere Ablagerungen aufweisen, die die einwandfreie Kühlfunktion des Kühlers beeinträchtigen.

Entfernen Sie die Ablagerungen so weit möglich mit den Händen. Wenn Wasser in der Nähe ist, versuchen Sie die Kühlerrippen abzusprühen.

Wenn vorhanden, verwenden Sie einen Gartenschlauch, um die Kühlerrippen zu reinigen.

⚠️ WARNUNG

Säubern Sie den Kühler nie mit den Händen, wenn er heiß ist. Lassen Sie ihn vor dem Säubern abkühlen.

ZUR BEACHTUNG Achten Sie darauf, die Kühlerrippen beim Reinigen nicht zu beschädigen. Verwenden Sie keinesfalls ein Werkzeug oder einen Gegenstand, das/der die Rippen beschädigen könnte. Die Ausführung der Kühlerrippen ist absichtlich sehr dünn, um eine gute Kühlung zu gewährleisten. **VERWENDEN SIE BEIM ABSPÜLEN MIT EINEM SCHLAUCH AUSSCHLIESSLICH NIEDRIGEN DRUCK. VERWENDEN SIE KEINESFALLS EINEN HOCHDRUCKREINIGER.**

Wenn der Motor selbst bei sauberem Kühler zu heiß wird, wenden Sie sich an einen Can-Am-Vertragshändler.

Motorkühlmittel

Empfohlenes Motorkühlmittel

Verwenden Sie immer Ethylen-Glykol-Frostschutz mit Antikorrosionsmitteln speziell für Aluminium-Verbrennungsmotore.

Das Kühlsystem muss mit einem vorgemischtem Kühlmittel von BRP (T/N 219 700 362) oder einer Lösung aus destilliertem Wasser und Frostschutz (50% destilliertes Wasser, 50% Frostschutz) befüllt werden.

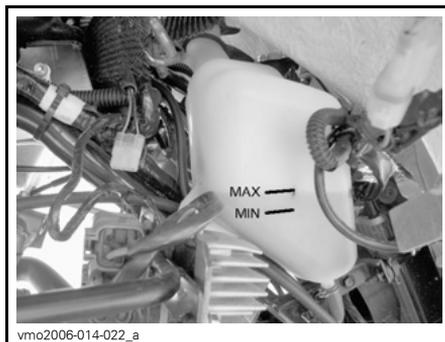
Füllstand des Motorkühlmittels

Der Kühlflüssigkeitsbehälter befindet sich unter dem rechten Front-Kotflügel.

⚠️ WARNUNG

Überprüfen Sie den Stand des Kühlmittels bei kaltem Motor. Füllen Sie niemals bei heißem Motor Kühlmittel ins Kühlsystem ein.

ZUR BEACHTUNG Fahren Sie das Fahrzeug nicht bei zu niedrigem Kühlmittelfüllstand. Es könnte zu einer Überhitzung und einem daraus resultierenden Motorschaden kommen.



KÜHLMITTELFÜLLSTAND

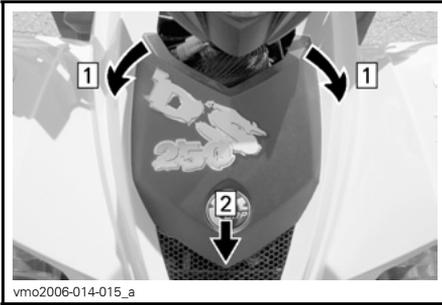
Wenn das Fahrzeug auf einer ebenen Fläche abgestellt ist, muss sich der Kühlmittelfüllstand zwischen der MIN.- und MAX.-Markierung auf dem Kühlmittelbehälter befinden.

HINWEIS: Wenn Sie den Füllstand bei Temperaturen unter 20°C prüfen, kann der Füllstand geringfügig unter der MIN.-Markierung liegen.

Für den Zugriff auf den Kühlflüssigkeitsbehälter die Zugriffsabdeckung des Front-Kotflügels entfernen.

Am oberen Teil der Abdeckung ziehen, um die Nase von der Gummi-Durchgangsstülle zu entfernen.

Die Abdeckung abwärts ziehen, um die unteren Nasen vom Front-Kotflügel zu lösen.



Schritt 1: Vordere Nase von Durchgangsstülen abziehen
 Schritt 2: Deckel zum Abnehmen anheben

Falls erforderlich, füllen Sie Kühlmittel bis zur MAX.-Markierung nach. Mit einem Trichter vermeiden Sie das Verschütten von Flüssigkeit. Füllen Sie nicht zu viel ein.

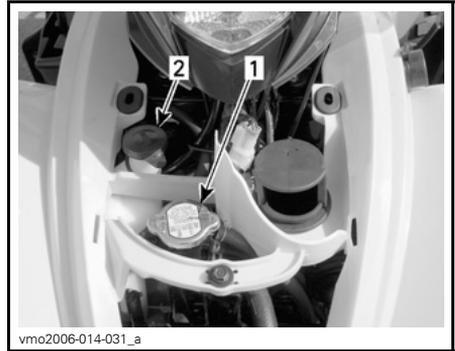
Setzen Sie die Einfüllkappe wieder richtig ein und schrauben Sie sie fest. Zugriffsabdeckung des Front-Kotflügels wieder montieren.

Wenn Sie Kühlmittel in den Kühlflüssigkeitsbehälter eingefüllt haben, prüfen Sie auch den Füllstand im Kühler. Fügen Sie bei Bedarf Kühlmittel hinzu.

⚠️ WARNUNG
 Öffnen Sie zum Schutz vor möglichen Verbrennungen keinesfalls den Kühlerdeckel, solange der Motor noch heiß ist.

HINWEIS: Wenn Sie in einem Kühlsystem häufig Kühlmittel nachfüllen müssen, ist dies ein Hinweis auf Undichtigkeiten oder Probleme mit dem Motor. Wenden Sie sich an einen Can-Am Vertragshändler.

Für den Zugriff zum Kühler Zugriffsabdeckung des Front-Kotflügels entfernen (siehe oben).



TYPISCH
 1. Kühlerdeckel
 2. Deckel des Kühlmittelbehälters

Auswechseln des Motor-Kühlmittels

⚠️ WARNUNG
 Öffnen Sie zum Schutz vor Verbrennungen keinesfalls den Kühlerdeckel oder die Kühlmittelablassschraube, solange der Motor noch heiß ist.

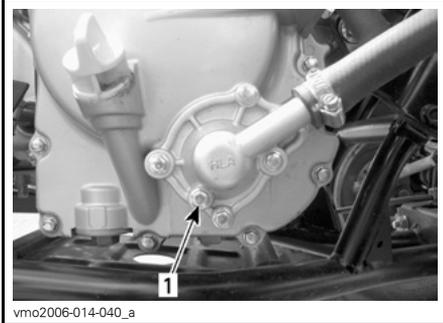
Zugriffsabdeckung des Front-Kotflügels entfernen.

Drehen Sie den Kühlerdeckel gegen den Uhrzeigersinn und entfernen Sie ihn.



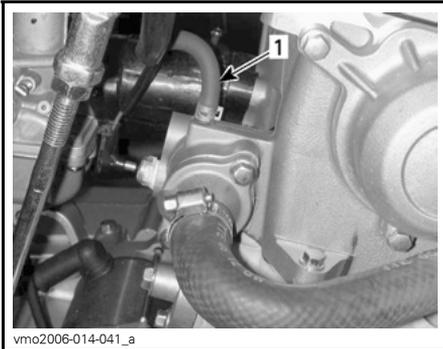
1. Kühlerdeckel

Schrauben Sie die Ablassschraube auf der rechten Motorseite heraus und lassen Sie das Kühlmittel in einen geeigneten Behälter ablaufen.



1. Kühlmittelablassschraube

Entfernen Sie den Bypass-Schlauch oben am Thermostatgehäuse.



1. Bypass-Schlauch

Lassen Sie das System komplett leer laufen und setzen Sie dann die Ablassschraube wieder ein.

Klemmen Sie mit einer großen Schlauchklemme (T/N 529 032 500) den Schlauch zwischen Kühler und Thermostatgehäuse ab



POSITION DER SCHLAUCHKLEMME

Heben Sie die Vorderseite des Fahrzeugs hoch genug, so dass die Vorderräder keinen Kontakt mit dem Boden mehr haben.

Füllen Sie den Kühler, bis die Kühflüssigkeit aus dem Loch für den Bypass-Schlauch herausfließt. Bypass-Schlauch installieren und dann Schlauchklemme entfernen.

HINWEIS: Wenn kein Kühlmittel aus dem Bypass-Schlauch kommt, drücken Sie den unteren Kühlerschlauch mehrmals, bis Kühlmittel austritt.

Füllen Sie den Kühler vollständig auf.

Überprüfen Sie den Füllstand im Kühflüssigkeitsbehälter und füllen Sie gegebenenfalls Flüssigkeit nach.

Lassen Sie den Motor im Leerlauf bei geöffnetem Kühlerdeckel laufen. Füllen Sie bei Bedarf zusätzliche Kühflüssigkeit nach.

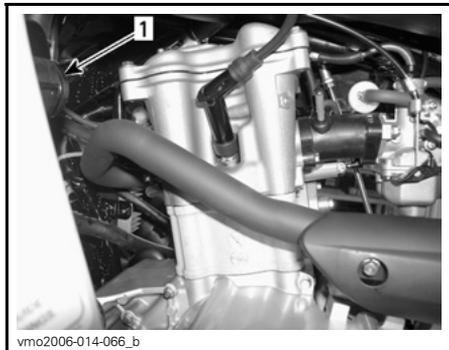
Warten Sie jetzt, bis der Motor die normale Betriebstemperatur erreicht hat. Danach geben Sie zwei oder dreimal Gas und füllen Sie bei Bedarf Kühflüssigkeit nach.

Installieren Sie den Kühlerdeckel. Untersuchen Sie alle Verbindungen auf Leckagen und überprüfen Sie den Kühflüssigkeitsstand im Behälter.

Montieren Sie die Zugriffsabdeckung.

Ventil Lufteinspritzung

Ventilfilter Lufteinspritzung reinigen



vmo2006-014-066_b

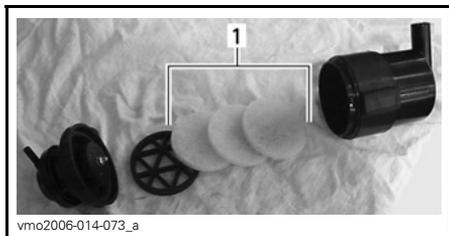
LINKE MOTORSEITE

1. Ventil Lufteinspritzung

Schläuche vom Ventil Lufteinspritzung entfernen.

Ventil Lufteinspritzung von seiner Unterlage entfernen.

Zum Öffnen eine Hälfte halten, die andere Hälfte gegen den Uhrzeigersinn drehen.



vmo2006-014-073_a

1. Filter

Gießen Sie Reinigungslösung (T/N 219 700 341) oder gleichwertiges Produkt in einen Eimer. Filter einlegen, damit sie sich voll saugen.

Während sich die Filter voll saugen, reinigen Sie das Innere des Ventils Lufteinspritzung.

Spülen Sie die Filter mit warmem Wasser aus, bis sämtliche Reinigungslösung beseitigt ist.

HINWEIS: Sind die Luftfilter immer noch verschmutzt, ersetzen Sie sie mit neuen.

Lassen Sie die Filter dann vollkommen trocknen.

Nachher installieren Sie alle ausgebauten Teile wieder in umgekehrter Reihenfolge wie bei ihrem Ausbau.

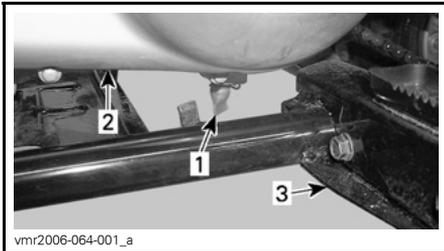
GETRIEBE

Antriebsriemen

Wenden Sie sich zur Inspektion und/oder zum Austausch des Antriebsriemens an einen zugelassenen Can-Am Händler.

CVT Abdeckung Ablassrohr

Wenn immer Sie vermuten, dass Wasser in die CVT-Abdeckung gelangte, entleeren Sie das CVT-Gehäuse, indem Sie das Ablassrohr lösen.



1. CVT Abdeckung Ablassrohr
2. Deckel des stufenlosen Getriebes
3. Fußstütze links

GETRIEBE

Getriebeöl

Getriebeölstand

Der Getriebeölstand kann nicht überprüft werden.

Die richtige Füllmenge kann nur sichergestellt werden, indem das Öl aus dem Getriebe abgelassen wird und die richtige Menge Öl nachgefüllt wird. Informationen über die Vorgehensweise finden Sie unter **WECHSEL DES GETRIEBEÖLS**.

Empfohlenes Getriebeöl

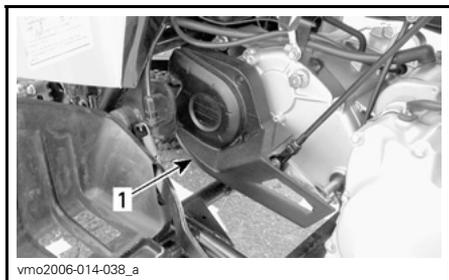
Benutzen Sie Kettenkastenöl XP-S (T/N 413 801 900) oder ein gleichwertiges Öl.

ZUR BEACHTUNG Verwenden Sie bei der Wartung keine Ölsorten, die nicht empfohlen sind. Mischen Sie keine anderen Ölsorten bei.

Wechsel des Getriebeöls

Stellen Sie das Fahrzeug auf einer ebenen Fläche ab.

Antriebsketten-Schutz entfernen.

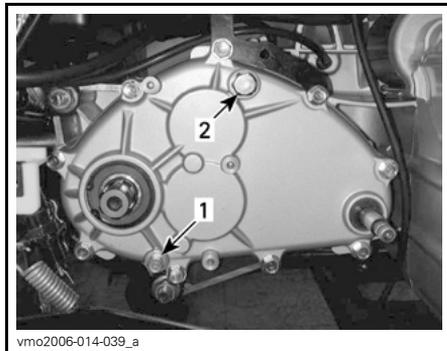


1. Verkleidung der Antriebskette

Reinigen Sie den Bereich um die Öleinfüll- und Ölablassschraube herum.

Ölablassschraube des Getriebes entfernen.

Eine Auffangschale unter die Ölablassschraube des Getriebes stellen und Schraube entfernen.



1. Getriebeablassschraube
2. Getriebe-Einfüllschraube

HINWEIS: Um das Getriebeöl vollständig abzulassen, stellen Sie einen Wagenheber unter die rechte Fußraste und kippen Sie das Fahrzeug auf die linke Seite.

Wenn das Getriebe leer ist, montieren Sie die Ablassschraube, ziehen Sie sie mit $9 \text{ N}\cdot\text{m}$ an und lassen Sie das Fahrzeug wieder auf den Boden ab.

Füllen Sie das Getriebe wieder mit 800 ml XP-S-Kettenkastenöl (T/N 413 801 900) oder einem gleichwertigen Produkt auf.

HINWEIS: Die Getriebeöl-Menge steht auch auf der Getriebe-Abdeckung.

ZUR BEACHTUNG Verwenden Sie bei der Wartung keine Ölsorten, die nicht empfohlen sind. Mischen Sie keine anderen Ölsorten bei.

Montieren Sie die Öleinfüllschraube wieder und ziehen Sie sie mit $39 \text{ N}\cdot\text{m}$ an.

KRAFTSTOFFANLAGE

Gaszug

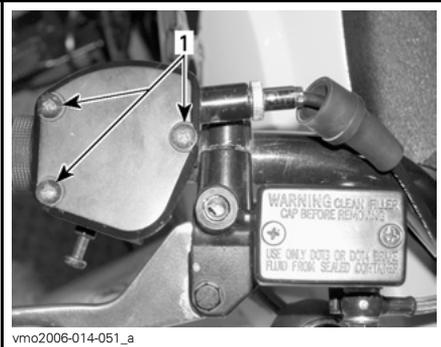
Schmierung des Gaszugs

Der Gaszug ist ausschließlich mit Silikon-Zugkabelfett (T/N 293 600 041) oder einem entsprechenden Schmiermittel zu schmieren.

! WARNUNG

Benutzen Sie immer ein Schmiermittel auf Silikonbasis. Durch die Verwendung eines anderen Schmiermittels (z. B. auf Wasser basierendes Schmiermittel) können der Gashebel/Gaszug klebrig oder schwergängig werden.

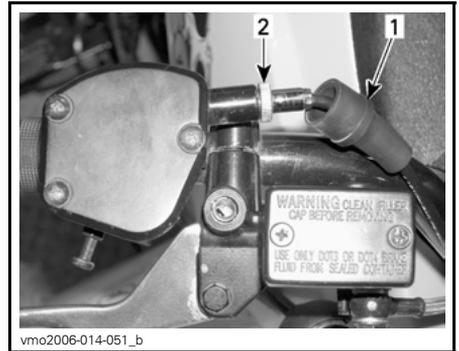
Öffnen Sie das Gehäuse des Gashebels.



1. Schrauben entfernen

Schieben Sie den Gummischutz weg, um an den Zugregler zu kommen.

Lösen Sie die Kontermutter des Zugreglers und schrauben Sie dann den Regler einwärts, um den Zug zu entspannen.



1. Gummischutz
2. Zugregler

Lösen Sie den Zug vom Gashebel.

HINWEIS: Schieben Sie den Zug in den Klemmschlitz und ziehen Sie das Ende des Zugs aus der Klemme.

Bauen Sie die Vergaserkappe oben am Vergaser ab. Legen Sie die Vergaserkappe weit vom Vergasergehäuse weg.

Bringen Sie den Schmieraufsatz für Züge (T/N 529 035 738) auf dem Zug an.

Stecken Sie die Sprühspitze der Sprühdose in die Öffnung des Schmieraufsatzes.

! WARNUNG

Tragen Sie immer Augenschutz und Handschuhe, wenn Sie einen Zug schmieren.

HINWEIS: Legen Sie einen Lappen um den Schmieraufsatz, um ein Verspritzen des Schmiermittels zu verhindern.

Geben Sie soviel Schmiermittel hinein, bis es an der Vergaserseite aus dem Gaszug herausläuft.

Lassen Sie das Kabel ungefähr 15 Minuten oder bis kein Schmiermittel mehr aus dem Kabel läuft hängen.

Schrauben Sie die Vergaserkappe wieder auf.

Installieren Sie den Zug wieder und stellen Sie ihn neu ein.

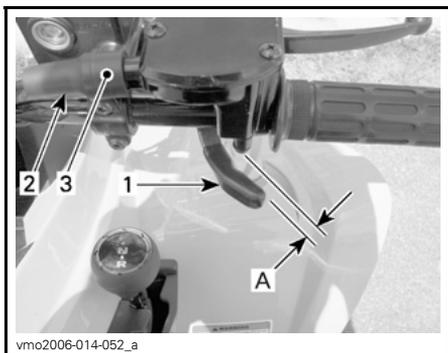
Einstellung des Gaszugs

Schieben Sie die Gummischutzhülse zurück, um Zugang zum Gaszugregler zu haben.

Lösen Sie die Kontermutter und drehen Sie dann den Regler, bis das richtige Spiel für den Gashebel erreicht ist.

HINWEIS: Messen Sie das Spiel am Ende des Gaszugs.

Ziehen Sie die Kontermutter wieder fest und bringen Sie die Schutzhülse an.



1. Gashebel
2. Schutzhülse
3. Zugregler

A. 1 bis 3 mm (0,039 bis 0,118 in.)

Starten Sie den Motor mit dem Schalthebel in NEUTRAL-Position. Prüfen Sie, ob der Gaszug richtig eingestellt ist, indem Sie den Lenker vollständig nach rechts und dann nach links drehen. Wenn sich die Motordrehzahl dabei erhöht, müssen Sie das freie Spiel des Gashebels noch einmal einstellen.

ELEKTRISCHES SYSTEM

⚠️ WARNUNG

Wenn nicht anders angegeben, schalten Sie den Zündschalter immer in die Stellung OFF (Aus), bevor Sie Wartungs- oder Reparaturarbeiten an der elektrischen Anlage durchführen.

Zündkerze

Ausbau der Zündkerze

Zündkabel abnehmen.

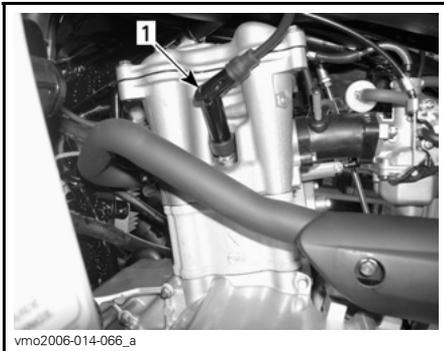
Schrauben Sie die Zündkerze eine Umdrehung heraus.

Säubern Sie bei Bedarf Zündkerze und Zylinderkopf mit Druckluft.

⚠️ WARNUNG

Tragen Sie stets eine Schutzbrille, wenn Sie Druckluft verwenden.

Schrauben Sie die Zündkerze vollständig heraus.



LINKE MOTORSEITE
1. Zündkerze

Einbau der Zündkerze

Stellen Sie vor dem Einbau sicher, dass die Kontaktfläche des Zylinderkopfes und der Zündkerze frei von Schmutz ist.

Stellen Sie mit einer Fühlerlehre den Zündkerzenspalt auf 0,8 mm ein.

Tragen Sie auf die Zündkerzengewinde Schmiermittel gegen Festfressen auf, um dies zu verhindern.

Schrauben Sie die Zündkerze mit der Hand in den Zylinderkopf und ziehen Sie sie mit einem Drehmomentschlüssel und einem geeigneten Steckschlüssel fest.

Ziehen Sie die Zündkerze mit 11 N•m an.

Batterie

⚠️ WARNUNG

Laden Sie nie eine Batterie, die noch im Fahrzeug installiert ist.

Diese Fahrzeuge sind mit einer VR-LA-Batterie ausgerüstet. Es ist eine unterhaltsfreie Batterie. Für den Stand der Elektrolytflüssigkeit muss man kein Wasser nachfüllen.

ZUR BEACHTUNG Entfernen Sie nie die Verschlusskappe der Batterie.

Entfernung der Batterie

Unterbrechen Sie zuerst den Kontakt des SCHWARZEN (-) Kabels und danach des ROTEN (+) Kabels.

⚠️ WARNUNG

Achten Sie beim Ausbau immer auf diese Reihenfolge. Ziehen Sie immer zuerst das SCHWARZE (-) Kabel ab.

Lösen Sie den Halteriemen.
Batterie vom Fahrzeug entfernen.

Reinigen der Batterie

Reinigen Sie die Batterie, das Batteriegehäuse, die Kabel und die Batteriepole mit einer Lösung aus Backpulver und Wasser.

Entfernen Sie Korrosion von den Batteriekabelklemmen und den Batteriepolen mit einer festen Drahtbürste. Die Batterieoberseite muss mit einer weichen Bürste und einer fettlösenden Seife oder mit einer Backpulverlösung gereinigt werden.

Tragen Sie zum Schutz gegen Oxidation ein dielektrisches Fett (T/N 293 550 004) oder ein gleichwertiges Erzeugnis auf die Batteriepole auf.

Einbau der Batterie

Installieren Sie die Batterie wieder im Fahrzeug.

⚠️ WARNUNG

Schließen Sie zuerst den Kontakt des ROTEN (+) Kabels und danach des SCHWARZEN (-) Kabels an. Schließen Sie immer das ROTE (+) Kabel zuerst an.

Sicherungen

Die elektrische Anlage ist mit Sicherungen geschützt.

Wenn Sicherungen beschädigt sind, ersetzen Sie sie durch neue mit den gleichen Werten.

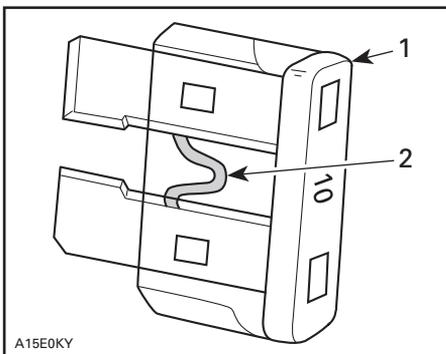
ZUR BEACHTUNG Benutzen Sie keine Sicherung mit höherer Amperezahl, da dies zu schweren Schäden führen kann.

Die Sicherungen befinden sich im Servicefach unter dem Sitz. Entfernen Sie den Sitz, um Zugang zum Sicherungskasten zu bekommen.



1. Sicherungskasten

Um die Sicherung aus dem Sicherungskasten zu nehmen, entriegeln und entfernen Sie die Abdeckung des Sicherungskastens und ziehen Sie dann die Sicherung heraus. Überprüfen Sie, ob der Sicherungsdraht durchgebrannt ist.



1. Sicherung
2. Auf Durchbrennen prüfen

Beleuchtungen

⚠️ WARNUNG

Schalten Sie den Zündschalter immer aus in die Position OFF, bevor Sie eine defekte Glühlampe austauschen.

Überprüfen Sie immer die einwandfreie Funktion des Lichtes nach dem Austausch.

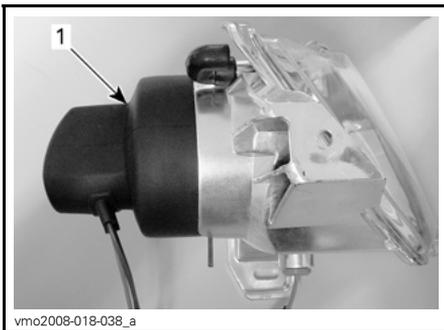
Austausch der Scheinwerfer-Glühlampe

ZUR BEACHTUNG Fassen Sie nie das Glas einer Halogenlampe mit bloßen Fingern an, dadurch verkürzt sich ihre Lebensdauer. Wenn das Glas angefasst wurde, reinigen Sie es mit Isopropylalkohol, damit kein Fettfilm auf der Lampe zurückbleibt.

HINWEIS: Für ein besseres Verständnis zeigen die folgenden Illustrationen das Fahrzeug ohne Scheinwerfergehäuse.

Gehen Sie wie folgt vor, um die Scheinwerfer-Glühlampe auszutauschen.

Entfernen Sie den Gummischutz vom Scheinwerfergehäuse.



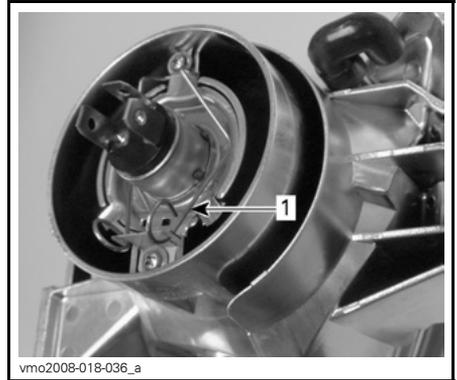
vmo2008-018-038_a

TYPISCH

1. Gummischutz

Lösen Sie den Anschluss vom Scheinwerfer.

Drücken Sie das runde Ende der Halteklammer nach vorn und drehen Sie sie dann zur Seite, um die Scheinwerfer-Glühlampe zu entriegeln.

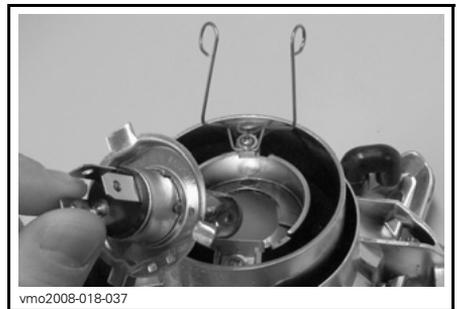


vmo2008-018-036_a

TYPISCH

1. Halteklammer

Heben Sie die Halteklammer an, halten Sie sie in dieser Stellung und nehmen Sie dann die Glühlampe heraus.



vmo2008-018-037

TYPISCH

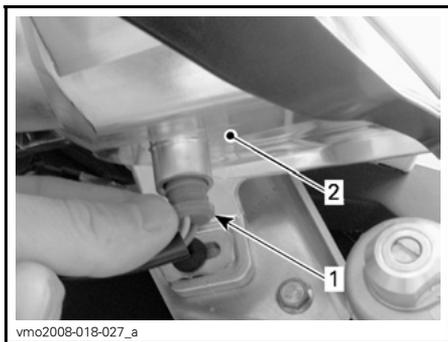
Bauen Sie eine neue Glühlampe ein.

Installieren Sie alle ausgebauten Teile wieder in umgekehrter Reihenfolge wie bei ihrem Ausbau.

Austausch der Glühlampe des vorderen Standlichts

Gehen Sie wie folgt vor, um die Glühlampe des vorderen Standlichts auszutauschen, die sich im Scheinwerfergehäuse befindet.

Ziehen Sie die Standlichtfassung aus dem Scheinwerfergehäuse.



TYPISCH

1. Standlichtfassung
2. Scheinwerfergehäuse

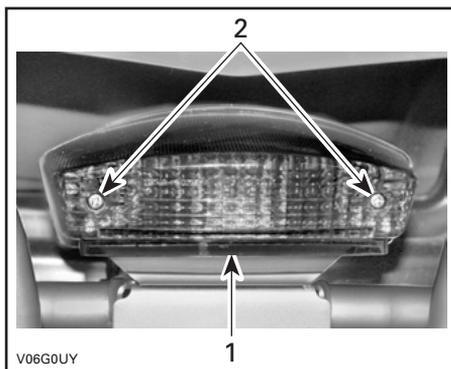
Ziehen Sie die Glühlampe aus der Fassung.

Setzen Sie eine neue Glühlampe ein, indem Sie sie in die Fassung drücken.

Drücken Sie die Standlichtfassung durch die Öffnung wieder in das Scheinwerfergehäuse.

Austausch der Rücklicht-Glühlampe

Lösen Sie die Schrauben für den Glasdeckel über dem Rücklicht, um Zugang zur Glühbirne zu haben.



TYPISCH

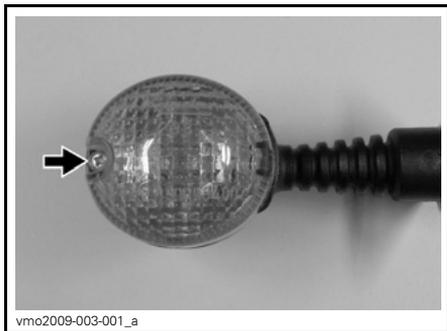
1. Glasdeckel
2. Schrauben

Drücken Sie auf die Glühlampe und halten Sie sie in dieser Stellung, während Sie sie durch Drehen gegen den Uhrzeigersinn lösen.

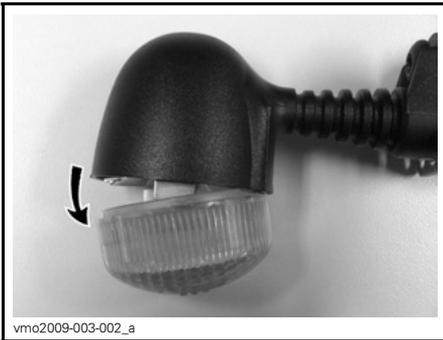
Beim Einsetzen der neuen Glühlampe, drücken Sie wieder auf die Lampe und drehen Sie sie dabei im Uhrzeigersinn. Bauen Sie den Glasdeckel wieder an.

Austausch der Blinkerleuchten-Glühlampe

Entfernen Sie die Halteschraube des Glasdeckels.



Ziehen Sie den Glasdeckel wie abgebildet schräg vom Gehäuse weg, um ihn vom Gehäuse zu lösen.



Ziehen Sie die Schrauben an, wenn die richtige Einstellung vorgenommen wurde.

Drücken Sie auf die Glühlampe und drehen Sie sie gegen den Uhrzeigersinn, um sie aus der Fassung zu lösen.

Drücken Sie auf die Glühlampe und drehen Sie sie im Uhrzeigersinn, damit sie in die Fassung einrastet.

Ausrichtung des Scheinwerfer-Lichtkegels

Richten Sie den Lichtkegel des Scheinwerfers folgendermaßen aus:

Lösen Sie die in den folgenden Abbildungen gezeigten Schrauben. Entfernen Sie die Schrauben jedoch nicht.



1. Zu lösende Schrauben

Stellen Sie Winkel des Scheinwerfergehäuses per Hand ein.

Stellen Sie beide Scheinwerfer gleichmäßig ein.

ANTRIEBSSYSTEM

Antriebskette

Stellen Sie die Antriebskette vor jedem Gebrauch ein und schmieren Sie sie.

WARNUNG

Stellen Sie den Zündschalter auf die Position OFF (Aus), bevor Sie die Antriebskette prüfen, einstellen oder schmieren.

ZUR BEACHTUNG Fahren Sie keinesfalls mit diesem Fahrzeug, wenn die Antriebskette zu lose oder zu straff ist, da dadurch schwere Schäden an den Antriebskomponenten auftreten können.

Inspektion der Antriebskette

Dieses Fahrzeug ist mit dauerhaft geschmierten Bolzen und Rollen ausgestattet, die mit O-Ringen abgedichtet sind. Untersuchen Sie die Antriebskette vor jeder Fahrt.

Kontrollieren Sie das freie Spiel der Antriebskette und stellen Sie es bei Bedarf ein.

Kontrollieren Sie die Antriebskette auf Schäden oder fehlende O-Ringe oder Rollen.

Reinigung und Schmierung der Antriebskette

ZUR BEACHTUNG Waschen Sie die Kette niemals mit einem Hochdruckreiniger oder mit Benzin. Dies führt zu einer Beschädigung der O-Ringe und damit zu vorzeitigem Verschleiß und Versagen der Antriebskette.

Reinigen Sie die seitlichen Flächen der Kette mit einem trockenen Tuch.

HINWEIS: Bürsten Sie die Kette nicht ab.

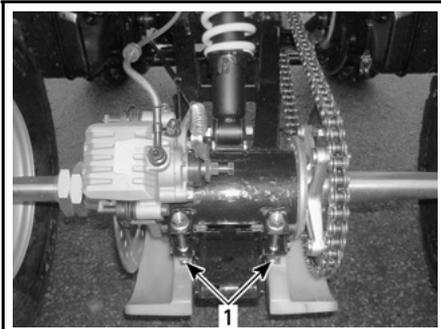
Schmieren Sie sie nur mit einem zugelassenen Schmiermittel für O-Ring-Ketten. Andere handelsübliche Kettenschmiermittel können Lösungsmittel enthalten, die u.U. zu einer Beschädigung der O-Ringe führen können.

Einstellung der Antriebskette

HINWEIS: Stellen Sie die Antriebskette mit dem Fahrer auf dem Fahrzeug ein.

Wählen Sie einen ebenen Untergrund und legen Sie den Leerlauf (NEUTRAL) ein.

Lösen Sie die Arretierbolzen für den Kettenspanner und den Stützbolzen für den Messtaster.



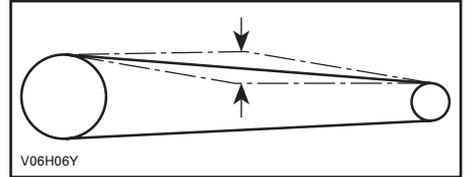
vmo2006-014-048_a

TYPISCH

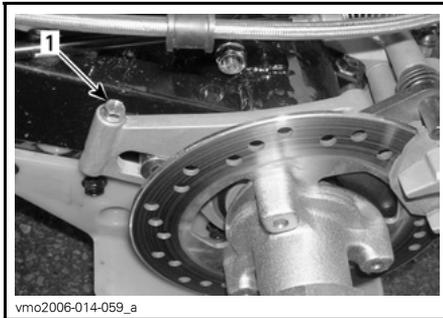
1. Arretierbolzen für den Kettenspanner

Stellen Sie das Kettenspiel ein, indem Sie das Fahrzeug langsam vorwärts oder rückwärts bewegen.

Oben an der Kette sollte das Spiel zwischen 15 und 25 mm betragen.



V06H06Y



vmo2006-014-059_a

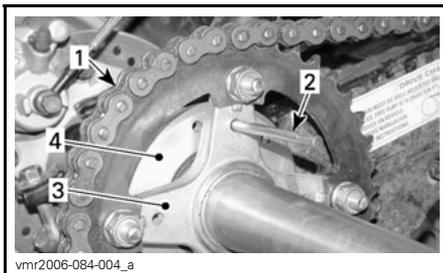
1. Stützbolzen für den Messtaster

Ziehen Sie die Arretierbolzen des Kettenspanners mit 62 N•m und den Stützbolzen für den Messtaster mit 12 N•m an.

ZUR BEACHTUNG Fahren Sie keinesfalls mit diesem Fahrzeug, wenn die Antriebskette zu lose oder zu straff ist, da dadurch schwere Schäden an den Antriebskomponenten auftreten können.

Nach erfolgter Einstellung, wiederholen Sie das oben beschriebene Verfahren, um das Spiel mehrmals an unterschiedlichen Stellen der Kette zu kontrollieren.

Stecken Sie den Einstellarretierstift durch die Zahnkranznabe in den Kettenspanner.

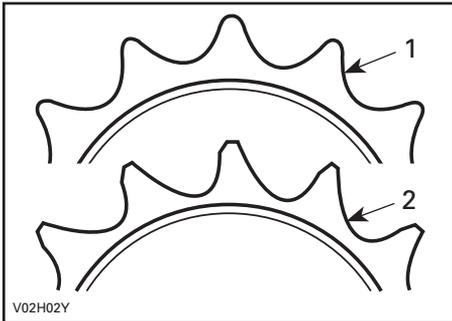


vmr2006-084-004_a

1. Antriebskette
2. Einstellarretierstift
3. Zahnkranznabe
4. Kettenspanner

Zahnkranz und Ritzel

Kontrollieren Sie die Zahnkranzachse und das Ritzel auf Verbiegungen, übermäßigen Verschleiß oder andere Schäden.



1. In Ordnung
2. Austauschen

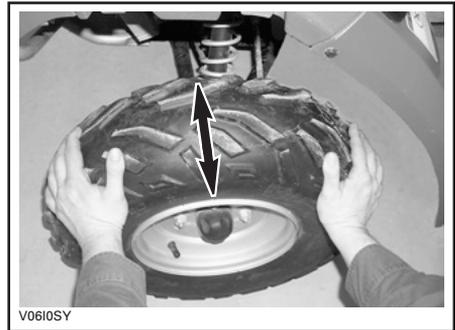
ZUR BEACHTUNG Tauschen Sie Kette, Zahnkranzachse und Ritzel zusammen aus, um eine schnelle Abnutzung von Kette und Zahnrad zu verhindern. Installieren Sie jedes Mal einen neuen Sicherungsring, wenn das Ritzel entfernt wird.

Rad

Gelegentlich sollten die Radmutter entfernt werden, um ein Schmiermittel gegen Festfressen auf die Bolzen für eine einfachere, zukünftige Demontage aufzutragen. Dies ist besonders wichtig, wenn das Fahrzeug in Salzwasser oder Schlamm eingesetzt wird. Schrauben Sie eine Mutter nach der anderen ab, tragen Sie Schmiermittel auf und ziehen Sie sie mit 50 N•m an.

Radlager/Laufbuchsen

Rütteln Sie an den Rädern an der oberen Kante, um das Spiel zu prüfen. Wenden Sie sich an einen zugelassenen Can-Am Händler, wenn Spiel vorhanden ist.



TYPISCH

Reifen/Räder

Reifendruck

! WARNUNG

Der Reifendruck hat einen starken Einfluss auf das Fahrverhalten und die Stabilität des Fahrzeugs. Durch zu niedrigen Druck kann der Reifen Luft verlieren und sich auf dem Rad drehen. Durch zu großen Reifendruck kann der Reifen platzen. Beachten Sie immer den empfohlenen Druck. Da die Reifen Niederdruckreifen sind, sollten Sie immer eine Handpumpe verwenden.

Prüfen Sie vor dem Gebrauch des Fahrzeugs den Reifendruck bei kalten Reifen. Der Reifendruck ändert sich mit der Temperatur und der Höhenlage. Prüfen Sie den Druck noch einmal, wenn sich diese Bedingungen ändern.

Zu Ihrer Bequemlichkeit finden Sie einen Reifendruckprüfer im Werkzeugset.

REIFENDRUCK		
BIS 150 kg	VORN/HINTEN	
	MAX.	34 kPa
	MIN.	26 kPa

Obwohl die Räder speziell für den Gebrauch im Gelände entwickelt wurden, kann es trotzdem zu einem Platten kommen. Deshalb ist es empfehlenswert, eine Luftpumpe und ein Reparaturset mitzuführen.

Zustand der Reifen/Räder

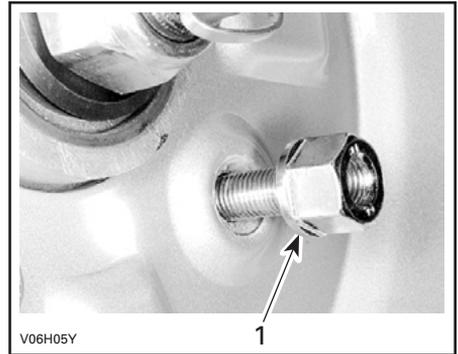
Prüfen Sie die Reifen auf Schäden und Abnutzung. Wechseln Sie sie gegebenenfalls aus.

Vertauschen Sie nicht die Position der Reifen am Fahrzeug von vorn nach hinten oder links nach rechts. Die Vorder- und Hinterräder haben unterschiedliche Größen. Die Reifen sind laufrichtungsgebunden und müssen für einen einwandfreien Betrieb in der richtigen Richtung montiert sein.

Demontage/Montage der Räder

Lösen Sie die Muttern und heben Sie dann das Fahrzeug an. Platzieren Sie einen Wagenheber unter dem Fahrzeug. Entfernen Sie die Radmuttern und demontieren Sie dann das Rad.

Bei der Montage müssen Sie ein Schmiermittel gegen Festfressen auf die Gewinde auftragen. Ziehen Sie die Muttern behutsam über Kreuz an und ziehen Sie sie dann mit einem Drehmoment von 50 N•m fest.



TYPISCH

1. Konische Seite der Mutter

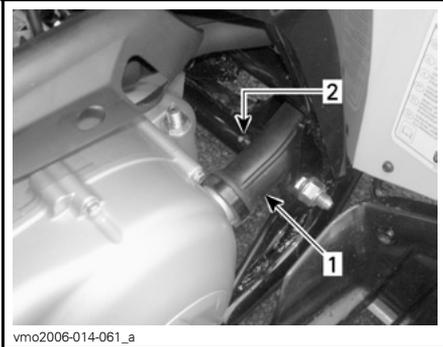
ZUR BEACHTUNG Verwenden Sie immer die empfohlenen Radmuttern. Durch Verwendung einer anderen Mutter könnten Sie die Felge beschädigen.

AUFHÄNGUNG

Schmierung der Aufhängung

Schmierung des Schwingarms

Schmieren Sie die Schwingarmdrehpunkte. Verwenden Sie synthetisches Fett (T/N 293 550 033) oder ein gleichwertiges Produkt.



LINKE SEITE DES FAHRZEUGS

1. CVT Kanal
2. Schmierlager

Inspektion der Aufhängung

Inspektion der vorderen und hinteren Aufhängung

Prüfen Sie die Stoßdämpfer auf Ölundichtigkeit und die Befestigungselemente auf festen Sitz. Wenden Sie sich gegebenenfalls an einen zugelassenen Can-Am Händler.

Inspektion des Schwingarms

Prüfen Sie den Schwingarm auf Distorsion, Risse oder Verbiegungen. Wenden Sie sich an einen Can-Am Vertragshändler, wenn Sie ein Problem entdecken.

Inspektion der A-Arme

Prüfen Sie die Dreieckslenker auf Risse, Verbiegungen oder andere Schäden. Wenden Sie sich gegebenenfalls an einen zugelassenen Can-Am Händler.

BREMSEN

Bremsflüssigkeit

Empfohlene Bremsflüssigkeit

Verwenden Sie immer Bremsflüssigkeit, die ausschließlich der Spezifikation DOT 4 entspricht.

ZUR BEACHTUNG Um schwerwiegende Schäden am Bremssystem zu vermeiden, dürfen Sie ausschließlich die empfohlenen Bremsflüssigkeiten verwenden und niemals verschiedene Flüssigkeiten zum Nachfüllen benutzen.

Bremsflüssigkeitsfüllstand

Prüfen Sie die Bremsflüssigkeit in den Behältern auf den richtigen Füllstand, wenn das Fahrzeug auf einer ebenen Fläche abgestellt ist. Der Füllstand sollte sich über der MIN.-Markierung befinden.

Füllen Sie Bremsflüssigkeit nach Bedarf auf. Füllen Sie nicht zu viel ein.

Reinigen Sie die Einfüllkappe vor dem Abnehmen.

ZUR BEACHTUNG Verwenden Sie ausschließlich DOT 4-Bremsflüssigkeit aus einem noch nicht geöffneten Behälter. Verwenden Sie niemals Bremsflüssigkeit aus einem alten oder bereits angebrochenen Behälter.

HINWEIS: Ein niedriger Füllstand kann entweder auf Undichtigkeiten oder abgenutzte Bremsbeläge hinweisen. Wenden Sie sich an einen Can-Am Vertragshändler.

Flüssigkeitsbehälter Lenker

Stellen Sie den Lenker gerade, um sicher zu gehen, dass die Behälter gerade stehen. Überprüfen Sie den

Bremsflüssigkeitsstand, der Behälter ist voll, wenn die Flüssigkeit bis zum oberen Teil des Sichtfensters reicht.

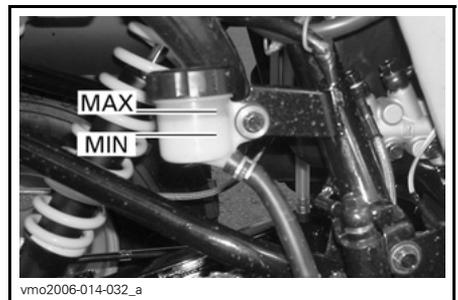
Führen Sie eine Sichtprüfung des Behälterbodens durch. Prüfen Sie ihn auf Sprünge, Risse usw. und ersetzen Sie ihn, falls notwendig.



TYPISCH — BEHÄLTER FÜR BREMSFLÜSSIGKEIT DER LINKEN HINTEREN BREMSE

Hinterer Flüssigkeitsbehälter

Wenn das Fahrzeug auf einer ebenen Fläche abgestellt ist, muss sich der Flüssigkeitsstand zwischen der MIN- und MAX-Markierung befinden.



UNTER DEM RECHTEN HINTEREN KOTFLÜGEL

Inspektion der Bremsen

Vordere Bremsen

Das vordere Bremssystem ist hydraulisch und bedarf keiner Einstellung.

Hintere Bremse

Die hintere Bremse arbeitet mit zwei Systemen. Beim ersten System wird ein Zug verwendet. Eine Einstellung ist erforderlich. Kontaktieren Sie einen Can-Am-Vertragshändler.

Das zweite System ist hydraulisch und bedarf keiner Einstellung.

Vordere und hintere Bremsen

Prüfen Sie Folgendes, um für einen guten Betriebszustand der Bremsen zu sorgen:

- Bremsflüssigkeitsfüllstand
- Zueinstellung der Feststellbremse
- Undichtigkeit im Bremssystem
- Sauberkeit der Bremsen
- Schwammige Betätigung der Bremsen
- Außergewöhnlicher Verschleiß oder schlechter Zustand der Bremscheiben
- Abnutzung, Beschädigung oder Ablösen der Bremsbeläge.

GRENZWERTE FÜR DIE WARTUNG	
Dicke der Bremsbeläge	2 mm
Dicke der Bremsscheiben	2 mm
Maximale Scheibenverwerfung	0,15 mm

Wenden Sie sich an einen Can-Am-Vertragshändler, wenn ein Problem bezüglich des Bremssystems festgestellt wird.

WARNUNG

Der Austausch der Bremsflüssigkeit oder eine Reparatur oder Wartung am Bremssystem sollte von einem Can-Am-Vertragshändler durchgeführt werden.

KAROSSERIE/RAHMEN

Motorraum

Überprüfen Sie die Undichtigkeit auf eventuelle Schäden und Leckagen. Vergewissern Sie sich, dass alle Schlauchschellen gut gesichert sind und kein Schlauch gerissen, verdreht oder anderweitig beschädigt ist.

Untersuchen Sie die Halterungen für Schalldämpfer, Batterie und Tank.

Überprüfen Sie die elektrischen Verbindungen auf Korrosion und Festigkeit.

Tauschen Sie beschädigte Teile aus oder lassen Sie sie reparieren.

Zustand des Kugelkopfes der Anhängerkupplung (sofern vorhanden)

Prüfen Sie die Festigkeit der Befestigungselemente und die Festigkeit/den Zustand des Kugelkopfes. Ziehen Sie die Elemente gegebenenfalls wieder fest und wechseln Sie den Kugelkopf aus, wenn dieser abgenutzt ist.

Rahmenbefestigungen

Prüfen Sie den Zustand und die Festigkeit der Halterungen am Fahrzeug. Ziehen Sie sie gegebenenfalls nach.

Sitzbefestigungen

Prüfen Sie den festen Sitz der Befestigungselemente für den Sitz. Ziehen Sie sie nach oder tauschen Sie sie bei Bedarf aus.

Reinigung und Schutz des Fahrzeugs

Arbeiten Sie niemals mit einem Hochdruckreiniger, um das Fahrzeug zu reinigen. **ARBEITEN SIE AUSSCHLIESSLICH MIT NIEDRIGEM DRUCK** (etwa mit einem Gartenschlauch). Die Ver-

wendung von Hochdruck kann zu elektrischen und mechanischen Schäden führen.

Lackierte Teile müssen bei Schäden nachgebessert werden, um Rost zu vermeiden.

Wenn nötig, waschen Sie die Karosserie mit heißem Wasser und Reinigungsmittel (verwenden Sie nur milde Reinigungsmittel). Tragen Sie Hartwachs auf.

ZUR BEACHTUNG Reinigen Sie Kunststoffteile nie mit starken Lösungsmitteln, entfettenden Mitteln, Farbverdünnern, Azeton usw.

LAGERUNG UND VORBEREITUNG AUF DIE SAISON

WARNUNG

Lassen Sie die einwandfreie Funktionsfähigkeit des Kraftstoffsystems durch einen Can-Am-Vertragshändler überprüfen, wie dies im *WARTUNGSPLAN* angegeben ist.

Wenn ein Fahrzeug länger als einen Monat nicht gefahren wird, ist eine angemessene Lagerung erforderlich.

Wenden Sie sich für die geeigneten Verfahren an einen Can-Am Vertragshändler.

Wenn Sie Ihr Fahrzeug nach der Lagerung wieder in Betrieb nehmen wollen, ist eine entsprechende Vorbereitung erforderlich. Wenden Sie sich für die geeigneten Verfahren an einen Can-Am Vertragshändler.

TECHNISCHE INFORMATIONEN

FAHRZEUGIDENTIFIZIERUNG

Die Hauptkomponenten Ihres Fahrzeugs (Motor und Rahmen) werden durch unterschiedliche Seriennummern identifiziert. Es kann jedoch manchmal erforderlich werden, dass diese Nummern für Garantiezwecke oder für die Suche nach dem Fahrzeug nach einem Diebstahl benötigt werden. Diese Nummern werden vom zugelassenen Can-Am Händler verlangt, um Garantieansprüche ordnungsgemäß geltend zu machen. BRP übernimmt keine Garantie, wenn die Motoridentifikationsnummer (EIN) oder die Fahrgestellnummer (VIN) entfernt oder in irgendeiner Weise manipuliert wurden. Daher empfehlen wir Ihnen dringend, sich alle Seriennummern auf Ihrem Fahrzeug zu notieren und sie Ihrer Versicherung zukommen zu lassen.

Position der Fahrgestellnummer



MANUFACTURED BY / FABRIQUÉ PAR : SANYANG INDUSTRY CO., LTD

MADE IN/
FABRIQUÉ A :
TAIWAN

MFD. DATE FAB: **12/2003**

MODEL: **1234** ← 1

VIN / NIV:

2BPS1234X2V000123 ← 2

THIS VEHICLE CONFORMS TO ALL APPLICABLE STANDARDS PRESCRIBED UNDER THE CANADIAN MOTOR VEHICLE SAFETY REGULATIONS IN EFFECT ON THE DATE OF MANUFACTURE/CE VÉHICULE EST CONFORME À TOUTES LES NORMES QUI LUI SONT APPLICABLES EN VERTU DU RÉGLEMENT SUR LA SÉCURITÉ DES VÉHICULES AUTOMOBILES DU CANADA EN VIGUEUR À LA DATE DE SA FABRICATION.

704 911 19

vmo2006-014-004_a

TYPISCH

1. VIN (Fahrgestellnummer)
2. Modell

Position der Motoridentifikationsnummer



Konformitätsetikett

Dieses Etikett zeigt an, dass das Fahrzeug die Vorschriften in vielen Ländern erfüllt.

ANORDNUNG DES ETIKETTS

Alle DS250

Rohr vorne
unten rechts des
Rahmens (zwischen
Dreieckslenker)



TECHNISCHE DATEN

FAHRZEUGMODELL		DS 250
MOTOR		
Typ	4-Takt, Motor mit einfacher obenliegender Nockenwelle, Flüssigkeitskühlung	
Anzahl Zylinder	Ein Zylinder	
Anzahl der Ventile	4 einstellbare Ventile mit mechanischen Stößeln	
Hubraum	249,4 cm ³	
Kolbendurchmesser	71 mm	
Kolbenhub	63 mm	
Startsystem	Elektrischer Anlasser	
Kompressionsverhältnis	10.6:1	
Schmierung	Zwangsumlauf und Verspritzen	
Luftfilter	Feuchtigkeitsschwamm	
GETRIEBE		
Getriebe	Stufenloses Automatikgetriebe (CVT), HI-Bereich (F), NEUTRAL und REVERSE	
KÜHLUNG		
Typ	Flüssiggekühlt	
Kühler	Vorn montiert	
GASBILDUNG		
Vergaser	Typ	KEHIN PTG-23 mit Handchoke
Choke	Variabel	
Leerlaufdrehzahl	± 100	1700 U/min

FAHRZEUGMODELL		DS 250
ELEKTRISCHES SYSTEM		
Magnetinduktor	Typ	338 W bei 5000 U/min (RPM)
Zündungstyp		Hochspannungs-Kondensatorzündung
Zünderstellung		Nicht einstellbar
Zündkerze	Fabrikat	NGK
	Typ	CR8E
	Elektrodenabstand	0,8 mm
Anzahl Zündkerzen		1
Batterie	Typ	Nasszellenbatterie
	Volt	12 Volt, 10 A•h (Amperestunden)
Startsystem		Elektrischer Anlasser
Scheinwerfer-Glühlampen		2 x 31,5 W
Glühlampe für Rücklicht		1 x 5/21 W
Blinkerleuchten-Glühlampen		4 x 10 W
Anzeigeleuchten		1,7 W
Sicherungen	Lüftermotor	10 A
	Scheinwerfer	15 A
	Weitere Leuchten	15 A
	Hauptsicherung	30 A
ANTRIEBSSTRANG		
Hinterachse		Kettenantrieb/Starrachse
Wendekreis		3,5 m bei langsamer Geschwindigkeit

FAHRZEUGMODELL		DS 250
AUFHÄNGUNG		
Vorn	Typ	Unabhängige Aufhängung — doppelter Dreieckslenker, 2 Stoßdämpfer (Öl)
	Federweg	140 mm
Hinten	Typ	Stabiler Schwingarm, 1 Stoßdämpfer (Öl)
	Federweg	170 mm
REIFEN		
Druck	Vorn	Höchstens 34 kPa und mindestens 26 kPa
	Hinten	
Größe	Vorn	22 x 7-10
	Hinten	20 x 11-9
RÄDER		
Größe	Vorn	AT 10 x 5,5
	Hinten	AT 9 x 8
Drehmoment Radmuttern		50 N•m
BREMSEN		
Vorn		Hydraulisch, 2 Bremsscheiben
Hinten		Hydraulisch, 1 Bremsscheibe
Feststellbremse		Separater rechter Kippsperrschalter auf Lenker.
LADEKAPAZITÄT		
Zulässige Gesamtzuladung		150 kg beinhalten das Gewicht des Fahrers, aller anderen Zuladungen und des Zubehörs
ABMESSUNGEN		
Trockengewicht		195 kg
Gesamtlänge		1,830 m
Gesamtbreite		1,030 m
Gesamthöhe		1,105 m
Sitzhöhe		800 mm
Achsabstand		1,187 m
Bodenfreiheit	Mitte des Fahrzeugs	260 mm

FAHRZEUGMODELL		DS 250
FLÜSSIGKEITEN UND SCHMIERMITTEL		
Motoröltyp	SAE 5W/30. API-Serviceklassen SM, SL oder SJ. Informationen über den Viskositätsgrad sind dem <i>ÖLVISKOSITÄTSPLAN</i>	
Getriebeöl	85W-140 oder XP-S Kettenkastenöl	
Kühlmittel	Ethylenglykol/Wassergemisch (50% Kühlmittel, 50% Wasser). Verwenden Sie vorgemischtes BRP Kühlmittel oder ein Kühlmittel, das speziell für Aluminiummotoren entwickelt wurde	
Kraftstoff	Typ	Normales bleifreies Benzin
	Oktanzahl	92 RON oder höher
Bremsen	Bremsflüssigkeit, DOT 4	
FASSUNGSVERMÖGEN		
Kraftstofftank	12,5 l	
Motor	1,4 l Ölwechsel: 1,2 l	
Getriebeöl	Ölwechsel: 800 ml	
Kühlmittel	850 ml (Motor und Kühler)	

UMRECHNUNGSTABELLE

UMRECHNUNGSFAKTOREN		
UMZURECHNENDE EINHEIT	IN ⁽¹⁾	ZU MULTIPLIZIEREN MIT
in	mm	25,4
in	cm	2,54
in ²	cm ²	6,45
in ³	cm ³	16,39
ft	m	0,3
oz	g	28,35
lb	kg	0,45
lbf	N	4,4
lbf•in	N•m	0,11
lbf•ft	N•m	1,36
lbf•ft	lbf•in	12
PSI	kPa	6,89
imp. oz	U.S. oz	0,96
imp. gal	U.S. gal	1,2
imp. gal	L	4,55
U.S. oz	ml	29,57
U.S. gal	L	3,79
MPH	km/h	1,61
Fahrenheit	Celsius	$(^{\circ} F - 32) \div 1,8$
Celsius	Fahrenheit	$(^{\circ} C \times 1,8) + 32$
PS	kW	0,75

⁽¹⁾ Um die Umrechnung in der umgekehrten Richtung durchzuführen, dividieren Sie durch den jeweiligen Faktor.

Um **Millimeter** in **Zoll** umzurechnen, teilen Sie durch 25,4.

HINWEIS: Die Umrechnungsfaktoren werden zur Vereinfachung auf die 2. Nachkommastelle gerundet.

FEHLERBEHEBUNG

TECHNISCHER LEITFADEN

MOTOR DREHT SICH NICHT

1. Der Zündschalter befindet sich in der Position OFF.
 - *Bringen Sie den Schalter in die Position ON.*
2. Motorausshalter.
 - *Vergewissern Sie sich, dass sich der Motorausshalter in der Stellung ON befindet.*
3. Die Schalthebel ist nicht in NEUTRAL-Position.
 - *Bringen Sie den Schalthebel in die NEUTRAL-Position und betätigen Sie die Bremsen (vorn oder hinten).*
4. Durchgebrannte Sicherung.
 - *Überprüfen Sie die Hauptsicherung.*
5. Schwache Batterie oder lose Anschlüsse.
 - *Prüfen Sie die Sicherung des Ladesystems.*
 - *Prüfen Sie den Zustand der Verbindungen und Anschlüsse.*
 - *Lassen Sie die Batterie überprüfen.*
 - *Kontaktieren Sie einen Can-Am Vertragshändler.*

MOTOR DREHT DURCH, ABER STARTET NICHT

1. Das Startgemisch ist zu mager, um den kalten Motor zu starten.
 - *Prüfen Sie den Füllstand im Tank und das Startverfahren, dabei achten Sie insbesondere auf die Verwendung des Chokes.*
2. Abgesoffener Motor (Zündkerze beim Ausbau feucht).
 - *Drehen Sie den Zündschlüssel in die Position ON und achten Sie darauf, dass der Choke nicht aktiviert ist.*
 - *Stellen Sie sicher, dass sich der Schalthebel in NEUTRAL-Position befindet.*
 - *Betätigen Sie den Gashebel vollständig und halten Sie ihn gedrückt, während Sie den Motor starten.*
 - *Sobald der Motor startet, lassen Sie den Gashebel los. Überdrehen Sie den Motor nicht.*
 - **Wenn dies nicht funktioniert:** *Reinigen Sie den Bereich um die Zündkerzenkappe herum und entfernen Sie sie dann. Zündkerze entfernen (Werkzeuge im Werkzeugsatz), siehe ENTFERNUNG DER ZÜNDKERZEN weiter hinten in dieser Anleitung.*
 - *Drehen Sie den Motor mehrere Male durch. Setzen Sie, falls möglich, eine neue Zündkerze ein oder trocknen und reinigen Sie die alte Zündkerze.*
 - *Starten Sie den Motor, wie oben beschrieben. Sollte der Motor weiter überflutet werden, wenden Sie sich an einen autorisierten Can-Am Händler.*
 - *Prüfen, ob kein Kraftstoff im Motoröl ist, sollte dies doch der Fall sein, Motoröl ersetzen.*

MOTOR DREHT DURCH, ABER STARTET NICHT (forts.)

- 3. Motor wird nicht mit Kraftstoff versorgt (Zündkerze trocken beim Ausbau).**
 - Prüfen Sie den Füllstand im Tank, bringen Sie den Kraftstoffhahn in die Position ON (versuchen Sie es auch in Position RES. (Reserve)). Es liegt möglicherweise ein Fehler in der Kraftstoffpumpe oder dem Vergaser vor.
 - Kontaktieren Sie einen Can-Am Vertragshändler.
- 4. Zündkerze/Zündung (kein Zündfunke).**
 - Überprüfen Sie die Hauptsicherung.
 - Schrauben Sie die Zündkerze heraus und schließen Sie sie dann an den Kerzenstecker an.
 - Prüfen Sie, ob sich der Zündschalter und/oder Motorausshalter in der Position ON befindet/befinden.
 - Halten Sie die Zündkerze an den Motorblock (Masse) und starten Sie den Motor kurz durch. Wenn kein Funke entsteht, wechseln Sie die Zündkerze aus.
 - Wenn das Problem weiterhin bleibt, wenden Sie sich an einen Can-Am Vertragshändler.
- 5. Motorkompression.**
 - Wenn kein pulsierender Widerstand zu spüren ist, deutet dies auf den weitgehenden Verlust der Kompression hin.
 - Kontaktieren Sie einen Can-Am Vertragshändler.

DEM MOTOR FEHLT BESCHLEUNIGUNG ODER LEISTUNG

- 1. Verschmutzte oder beschädigte Zündkerze.**
 - Siehe auch im Abschnitt *MOTOR DREHT, ABER SPRINGT NICHT AN*.
- 2. Der Motor erhält keinen Kraftstoff.**
 - Siehe auch im Abschnitt *MOTOR DREHT, ABER SPRINGT NICHT AN*.
- 3. Vergasereinstellungen.**
 - Kontaktieren Sie einen Can-Am Vertragshändler.
- 4. Der Motor ist überhitzt.**
 - Siehe *ÜBERHITZTER MOTOR*.
- 5. Luftfilter/Filterkasten verstopft oder verschmutzt.**
 - Prüfen Sie den Luftfilter und reinigen Sie ihn gegebenenfalls.
 - Prüfen Sie den Ablassschlauch des Luftfilterkastens auf Ablagerungen.
 - Prüfen Sie die Position des Luftenlassschlauchs.
- 6. Stufenloses Automatikgetriebe (CVT) verschmutzt oder verschlissen.**
 - Kontaktieren Sie einen Can-Am Vertragshändler.
- 7. Die Feststellbremse ist angezogen.**
 - Lösen Sie die Feststellbremse.

DEM MOTOR FEHLT BESCHLEUNIGUNG ODER LEISTUNG (forts.)

8. Ventile falsch eingestellt.

- *Kontaktieren Sie einen Can-Am Vertragshändler.*

ÜBERHITZTER MOTOR

1. Zu wenig Kühlmittel im Kühlsystem.

- *Siehe MOTORKÜHLMITTEL unter WARTUNGSINFORMATION.*

2. Schmutzige Kühlrippen.

- *Reinigen Sie die Kühlrippen. Siehe KÜHLER unter WARTUNGSINFORMATION.*

MOTORFEHLZÜNDUNG

1. Undichtigkeit im Abgassystem.

- *Kontaktieren Sie einen Can-Am Vertragshändler.*

2. Der Motor läuft zu heiß.

- *Siehe auch im Abschnitt DEM MOTOR FEHLT BESCHLEUNIGUNG ODER LEISTUNG.*

3. Der Zündzeitpunkt ist falsch oder es liegt ein Fehler im Zündsystem vor.

- *Kontaktieren Sie einen Can-Am Vertragshändler.*

4. Falsche Vergasereinstellung.

- *Kontaktieren Sie einen Can-Am Vertragshändler.*

5. Verschmutzte/beschädigte/abgenutzte Zündkerze.

- *Reinigen Sie die Zündkerze und überprüfen Sie den Wärmewert. Wechseln Sie sie gegebenenfalls aus.*

6. Abgasreinigungssystem ausgefallen.

- *Kontaktieren Sie einen Can-Am Vertragshändler.*

ZÜNDAUSSETZER

1. Verschmutzte/beschädigte/abgenutzte Zündkerze.

- *Reinigen Sie die Zündkerze und überprüfen Sie den Wärmewert. Wechseln Sie sie gegebenenfalls aus.*

2. Wasser im Kraftstoff.

- *Lassen Sie das Kraftstoffsystem leer laufen und füllen Sie frischen Kraftstoff auf.*

UNGEWÖHNLICHES MOTORGERÄUSCH

1. Ventileinstellung.

- *Kontaktieren Sie einen Can-Am Vertragshändler.*

UNGEWÖHNLICHES MOTORGERÄUSCH (forts.)

2. Kettenspanner.

- *Kontaktieren Sie einen Can-Am Vertragshändler.*

3. Steuerkette verschlissen.

- *Kontaktieren Sie einen Can-Am Vertragshändler.*

4. CVT verunreinigt.

- *Kontaktieren Sie einen Can-Am Vertragshändler.*

FAHRZEUG KANN VOLLE GESCHWINDIGKEIT NICHT ERREICHEN

1. Motor.

- *Siehe auch im Abschnitt DEM MOTOR FEHLT BESCHLEUNIGUNG ODER LEISTUNG.*

2. Feststellbremse.

- *Prüfen Sie, ob die Feststellbremse völlig gelöst ist.*

3. Luftfilter/Filterkasten verstopft oder verschmutzt.

- *Prüfen Sie den Luftfilter und reinigen Sie ihn gegebenenfalls.*
- *Prüfen Sie den Ablassschlauch des Luftfilterkastens auf Ablagerungen.*
- *Prüfen Sie die Position des Lufteinlassschlauchs.*

4. Stufenloses Automatikgetriebe (CVT) verschmutzt oder verschlissen.

- *Kontaktieren Sie einen Can-Am Vertragshändler.*

SCHALTHEBEL SCHWERGÄNGIG

1. Das Getriebe befindet sich in einer Position, in der der Schalthebel nicht betätigt werden kann.

- *Kippen Sie das Fahrzeug nach vorn und hinten, damit die Gänge in der Schaltung einrasten und der Schalthebel eingestellt werden kann.*

2. Die Leerlaufdrehzahl des Motors ist zu hoch eingestellt.

- *Stellen Sie die Leerlaufdrehzahl ein. Siehe TECHNISCHE DATEN.*

3. Stufenloses Automatikgetriebe (CVT) verschmutzt oder verschlissen.

- *Kontaktieren Sie einen Can-Am Vertragshändler.*

DIE DREHZAHL ERHÖHT SICH, ABER DAS FAHRZEUG BEWEGT SICH NICHT

1. Gangschaltung in NEUTRAL-Position.

- *Gangschaltung auf REVERSE oder FORWARD schalten.*

2. Stufenloses Automatikgetriebe (CVT) verschmutzt oder verschlissen.

- *Kontaktieren Sie einen Can-Am Vertragshändler.*

3. Wasser im Gehäuse des stufenlosen Getriebes.

- *Siehe GETRIEBE unter WARTUNGSINFORMATION.*

GARANTIE

BESCHRÄNKTE GARANTIE VON BRP USA UND KANADA: 2009 CAN-AM™ ATV

1) UMFANG DER BESCHRÄNKTEN GARANTIE

Bombardier Recreational Products Inc. ("BRP")* garantiert, dass seine von BRP-Vertragshändlern (nachstehend bestimmt) in den 50 Bundesstaaten der USA und in Kanada verkauften Can-Am-ATVs des Modelljahres 2009 frei von Material- und Verarbeitungsfehlern sind, und zwar für den nachstehend beschriebenen Zeitraum und unter den nachfolgenden Bedingungen.

Für alle ATV-Originalteile und sämtliches ATV-Originalzubehör von Can-Am, die/das von einem BRP-Vertragshändler zum Zeitpunkt der Lieferung eines Can-Am-ATVs des Modelljahres 2009 installiert wurde(n), gilt dieselbe Garantie wie für das Can-Am-ATV selbst.

Diese beschränkte Garantie verliert ihre Gültigkeit, wenn: (i) das ATV zum Fahren von Rennen oder für andere Aktivitäten im Rahmen von Wettbewerben, selbst wenn es sich um eine solche Verwendung durch den vorherigen Eigentümer handelt, benutzt wurde; oder (ii) das ATV dahingehend verändert oder modifiziert wurde, dass der Betrieb, die Leistung oder die Lebensdauer des ATVs beeinträchtigt werden oder das ATV verändert oder modifiziert wurde, um es zweckzuentfremden.

Ihr Can-Am-ATV des Modelljahres 2008 könnte ursprünglich mit Carlisle†-Reifen ausgerüstet worden sein. Diese Reifen werden separat vom Reifenhersteller garantiert. Kontaktieren Sie bitte den Hersteller oder erkundigen Sie sich bei Ihrem BRP-Händler betreffend Deckung und Unterstützung unter Garantie.

2) HAFTUNGSBESCHRÄNKUNG

DIESE GARANTIE WIRD AUSDRÜCKLICH GEWÄHRT UND ERSETZT ALLE AUSDRÜCKLICHEN ODER STILLSCHWEIGENDEN GARANTIEN, EINSCHLIESSLICH DER NICHTEINSCHRÄNKUNG IRGEND EINER GARANTIE DER MARKTFÄHIGKEIT ODER EIGNUNG FÜR EINEN BESONDEREN ZWECK. IN DEM UMFANG, IN DEM SIE NICHT WIDERRUFEN WERDEN KÖNNEN, SIND DIE STILLSCHWEIGENDEN GARANTIEN IN IHRER DAUER AUF DIE DAUER DER AUSDRÜCKLICHEN GARANTIE BESCHRÄNKT. NEBEN- UND FOLGESCHÄDEN SIND VON DER GARANTIE AUSGESCHLOSSEN. EINIGE LÄNDER/STAATEN GESTATTEN HINSICHTLICH DER ABLEHNUNGSERKLÄRUNGEN NICHT DIE BESCHRÄNKUNGEN UND ANDERE OBEN AUSGEWIESENE HAFTUNGS AUSSCHLÜSSE. ALS FOLGE DAVON KÖNNEN DIESE FÜR SIE NICHT ANWENDBAR SEIN. DIESE GARANTIE GIBT IHNEN BESTIMMTE RECHTE UND SIE KÖNNEN AUCH SONSTIGE GESETZLICHE RECHTE HABEN, DIE VON LAND ZU LAND ODER STAAT ZU STAAT UNTERSCHIEDLICH SEIN KÖNNEN.

Kein Vertriebsunternehmen, kein BRP Vertragshändler sowie keine sonstige Person ist berechtigt, eine Beteuerung, Geltendmachung oder Garantie in Bezug auf das Produkt zu erklären, die nicht in dieser beschränkten Garantie enthalten ist. Falls dies jedoch erfolgt ist, wird sie gegenüber BRP nicht durchsetzbar sein.

BRP behält sich das Recht vor, diese Garantie jederzeit zu modifizieren, wobei vorgesehen wird, dass eine solche Modifizierung nicht die anwendbaren Garantiebedingungen für die Produkte ändert, die während der Wirksamkeit dieser Garantie verkauft wurden.

3) HAFTUNGSAUSSCHLÜSSE – DIE NICHT UNTER DIE GARANTIE FALLEN

Unter keinen Umständen wird für Folgendes eine Garantie übernommen:

- Natürliche Abnutzung und Verschleiß.
- Routinemäßige Wartungsarbeiten, Tunen und Einstellungen.
- Durch falsche Wartung und/oder Lagerung entstandene Schäden, wie sie in der *BEDIENUNGSANLEITUNG* beschrieben sind.
- Durch Abbauen von Teilen, unsachgemäße Reparaturen, Modifizierungen oder Gebrauch von nicht geeigneten Teilen, die nicht von BRP produziert oder zugelassen sind, verursachte Schäden bzw. solche, die bei Reparaturarbeiten durch einen nicht von BRP autorisierten ATV-Händler entstanden sind.
- Durch Missbrauch, unsachgemäßen Gebrauch, Vernachlässigung oder eine Fahrweise, die nicht mit der in der Can-Am-ATV-*BEDIENUNGSANLEITUNG* empfohlenen Fahrweise im Einklang steht, entstandene Schäden.
- Schäden, die entstanden sind durch Unfall, unter Wasser setzen, Feuer, Diebstahl, Vandalismus oder höhere Gewalt;
- Betrieb mit Kraftstoffen, Ölen oder Schmiermitteln, die nicht für die Verwendung mit dem Produkt geeignet sind (siehe *BEDIENUNGSANLEITUNG*).
- Eindringen von Wasser oder Schnee.
- Unbeabsichtigte Schäden oder Folgeschäden oder Schäden gleich welcher Art durch Abschleppen, Lagerung, sowie Ausgaben wie Abschleppgebühren, Telefonate oder Taxikosten, Versicherungsdeckung, Kreditzahlungen, Zeitverlust, Einkommensverlust unabhängig von ihrer jeweiligen Höhe.

4) GARANTIEZEITRAUM

Diese Garantie wird ab dem Lieferdatum an den ersten Einzelhandelskunden oder ab dem Datum wirksam, an dem das Produkt zum ersten Mal benutzt wird, je nachdem was zuerst eintritt, und zwar für einen Zeitraum von:

SECHS (6) AUFEINANDER FOLGENDEN MONATEN bei privater Nutzung oder bei gewerblicher Nutzung.

Die Teile mit Auswirkung auf die Abgasemission in der nachstehenden Tabelle, die in Can-Am-ATVs eingebaut sind, die in den USA registriert und EPA-zertifiziert sind, sind während dreißig (30) aufeinander folgenden Monaten von der Garantie abgedeckt.

TEILE MIT AUSWIRKUNG AUF DIE ABGASEMISSION	250
Vergaser	X
Vergasereinlass-Adapter	X
Motoreinlass-Adapter	X
Reed-Ventil	X
Ventil Lufteinspritzung	X
Zündspule	X
Motorsteuermodul (ECM)	X

Die Reparatur oder der Austausch von Teilen oder die Serviceleistung im Rahmen dieser Garantie verlängert nicht den Zeitraum dieser Garantie über dessen ursprünglichen Ablaufzeitpunkt hinaus.

5) BEDINGUNGEN FÜR DIE ÜBERNAHME DER GARANTIE

Die Garantie gilt nur dann, wenn jede der folgenden Bedingungen erfüllt ist:

- Das Can-Am-ATV des Modelljahres 2009 muss vom ersten Eigentümer neu und ungebraucht bei einem BRP-Vertragshändler gekauft werden, der die Berechtigung für den Vertrieb von Can-Am-ATVs in dem Land hat, in dem der Verkauf erfolgte ("BRP-Händler").
- Die von BRP vorgeschriebenen Inspektionen vor der Lieferung muss abgeschlossen und dokumentiert sein;
- Das Can-Am-ATV des Modelljahres 2009 muss ordnungsgemäß durch einen BRP-Vertragshändler registriert worden sein.
- Das Can-Am-ATV des Modelljahres 2009 muss in dem Land gekauft worden sein, in dem der Käufer wohnt.
- Die routinemäßigen Wartungsarbeiten müssen zur dauerhaften Übernahme der Garantie, wie in der *BEDIENUNGSANLEITUNG* beschrieben, in den richtigen Zeitabständen ausgeführt werden. BRP behält sich das Recht vor, die Garantie nur dann zu übernehmen, wenn eine Prüfung ergeben hat, dass die Wartungsarbeiten ordnungsgemäß ausgeführt wurden.

BRP wird diese beschränkte Garantie gegenüber einem Eigentümer bei privater Nutzung oder bei gewerblicher Nutzung nicht übernehmen, wenn die vorstehenden Bedingungen nicht erfüllt sind. Solche Einschränkungen sind erforderlich, damit BRP sowohl die Sicherheit seiner Produkte als auch die Sicherheit seiner Kunden und der Öffentlichkeit schützen kann.

6) VORAUSSETZUNGEN ZUM ERHALT DER GARANTIEÜBERNAHME

Der Kunde muss die Benutzung des ATVs bei Auftreten einer Unregelmäßigkeit einstellen. Der Kunde muss innerhalb von zwei (2) Tagen nach Auftreten eines Material- oder Herstellungsfehlers einem autorisierten BRP Vertragshändler davon Mitteilung machen und ihm Zugang zu dem Produkt verschaffen und damit Gelegenheit zu einer Reparatur geben. Der Kunde muss seinem autorisierten BRP Vertragshändler einen Beweis über den Kauf des Fahrzeugs vorlegen und vor der Reparatur das Reparaturformular unterschreiben, damit diese unter die Garantie fällt. Alle infolge dieser beschränkten Garantie ausgetauschten Teile gehen in das Eigentum von BRP über.

7) VERPFLICHTUNGEN VON BRP IN BEZUG AUF GARANTIELEISTUNGEN

Unter dieser Garantie verpflichtet sich BRP einzig und allein, nach eigenem Ermessen und ohne Material- oder Arbeitszeit zu berechnen, Teile zu reparieren, die während normaler Verwendung, Wartung oder Service beschädigt wurden bzw. diese Teile gegen neue Can-Am-ATV-Originalteile durch einen beliebigen BRP-Vertragshändler auszutauschen, und zwar für den hier beschriebenen Garantiezeitraum und unter den hier beschriebenen Bedingungen. BRPs Verantwortung beschränkt sich auf die Durchführung der notwendigen Reparaturen oder das notwendige Austauschen von Teilen. Eine Forderung wegen Verletzung der Gewährleistungspflicht kann nicht dazu führen, dass der Verkauf des ATVs an den Eigentümer aufgehoben oder angefochten werden kann.

Falls ein Service außerhalb des Landes, in dem der ursprüngliche Verkauf stattgefunden hat, erforderlich ist, trägt der Eigner die Verantwortung für jegliche zusätzliche Kosten, die aufgrund von lokaler Praxis und lokalen Bedingungen, insbesondere Frachtgebühr, Versicherung, Steuern, Lizenzgebühren, Einfuhrzölle und jegliche andere Gebühren, einschließlich solche, die durch Regierungen, Staaten, Hoheitsgebiete und ihre jeweiligen Behörden erhoben werden, entstehen.

BRP behält sich das Recht vor, Produkte von Zeit zu Zeit zu verbessern oder zu verändern, ohne dass eine Verpflichtung eingegangen wird, zuvor hergestellte Produkte zu modifizieren.

8) AUSRÜSTERGARANTIEN

Bei bestimmten Can-Am-ATVs des Modelljahres 2009 liefert BRP möglicherweise einen GPS-Empfänger als Standardausstattung mit. Der GPS-Empfänger unterliegt der eingeschränkten Garantie des GPS-Empfängerherstellers und wird durch diese beschränkte Garantie von BRP nicht abgedeckt. Kontaktieren Sie bitte die folgenden Händler:

In den USA:

Garmin International Inc.
1200 East 151st Street Olathe
KS 66062
(Kansas City metro area)
Tel.: 913 397-8200
Faxnummer: 913 397-8282

In Kanada (die eine oder andere):

Raytech Électronique
1451, Boul. des Laurentides
Vimont, Laval, Qc
H7M 2Y3
Tel.: 450 975-1015
Fax: Nummer: 800 975-0025 / 450 975-0817
Kontakt: raytech@raytech.qc.ca
Website: www.raytech.qc.ca
Coord. GPS: N45o35.25' - W73o42.95'

Naviclub Ltée
5054, St-Georges
Lévis, Qc
G6V 4P2
Tel.: 418 835-9279
Fax: 418 835-6681
Kontakt: naviclub@naviclub.com
Website: www.naviclub.com

Ihr Can-Am-ATV des Modelljahres 2009 könnte ursprünglich mit Carlisle⁺- oder ITP⁺-ATV-Reifen ausgerüstet worden sein. Diese Reifen werden separat vom Reifenhersteller garantiert. Kontaktieren Sie bitte den Hersteller oder erkundigen Sie sich bei Ihrem BRP-Händler betreffend Deckung und Unterstützung unter Garantie.

Carlisle Tire & Wheel Company

23, Windham Boulevard
Aiken, SC 29805
Garantie-Information:
In den USA 1 800 260-7959
In Kanada 1 800 265-6155
In Quebec 1 877 997-4999

9) ÜBERTRAGUNG

Wenn das Eigentum am Produkt während des Garantiezeitraums übertragen wird, wird auch diese Garantie übertragen und für die restliche Garantiezeit gültig bleiben, vorausgesetzt, dass BRP über diese Eigentumsübertragung auf die folgende Weise informiert wird:

1. Der frühere Besitzer wendet sich an BRP (unter der unten angegebenen Telefonnummer) oder an einen BRP Vertragshändler und gibt die Daten des neuen Besitzers an; oder
2. BRP oder ein BRP Vertragshändler erhält eine Bestätigung des alten Eigentümers über den Eigentümerwechsel mit den zusätzlichen Daten des neuen Eigentümers.

10) KUNDENUNTERSTÜTZUNG

Sollte es im Zusammenhang mit dieser beschränkten Garantie zu Uneinigkeiten oder zu einem Konflikt kommen, rät BRP Ihnen zu versuchen, diese Probleme auf Händlerebene zu lösen. Wir raten Ihnen, sich bei dem Unternehmen des Vertragshändlers an den Serviceleiter oder den Eigentümer zu wenden.

Ist der Fall noch nicht gelöst, unterbreiten Sie Ihre Beschwerde bitte schriftlich oder rufen Sie die entsprechende nachstehende Nummer an:

In Kanada:

BOMBARDIER RECREATIONAL PRODUCTS INC.

Consumer Services Group
75, J.-A. Bombardier Street
Sherbrooke, Québec J1L 1W3
Tel.: 819 566-3366

In den USA:

BRP US INC.

Consumer Services Group
7575 Bombardier Court
Wausau WI 54401
Tel.: 715 848-4957

* In den USA werden die Produkte durch BRP US Inc. vertrieben und gewartet.

© 2008 Bombardier Recreational Products Inc. Alle Rechte vorbehalten.

™ Marken von Bombardier Recreational Products Inc. oder seiner Tochtergesellschaften.

† Carlisle und ITP sind Marken im Eigentum oder lizenziert von Carlisle Tire & Wheel Company.

BESCHRÄNKTE INTERNATIONALE GARANTIE VON BRP: 2009 CAN-AM™ ATV

1) UMFANG DER BESCHRÄNKTEN GARANTIE

Bombardier Recreational Products Inc. ("BRP")* garantiert, dass seine Can-Am-ATVs des Modelljahres 2009, die durch Can-Am-Vertragslieferanten/-händler (wie nachstehend definiert) außerhalb der 50 US-Bundesstaaten, Kanadas und der Mitgliedsstaaten des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) (welcher sich aus den Mitgliedsstaaten der EU sowie Norwegen, Island und Liechtenstein zusammensetzt) verkauft wurden, für den nachstehend beschriebenen Zeitraum und unter den nachfolgenden Bedingungen frei von Material- und Verarbeitungsfehlern sind.

Für alle ATV-Originalteile und sämtliches ATV-Originalzubehör von Can-Am, die/das von einem Can-Am-Vertragslieferanten/-händler (wie nachstehend definiert) zum Zeitpunkt der Lieferung eines Can-Am-ATVs des Modelljahres 2009 installiert wurde(n), gilt dieselbe Garantie wie für das Can-Am-ATV selbst.

Diese beschränkte Garantie verliert ihre Gültigkeit, wenn: (i) das ATV zum Fahren von Rennen oder für andere Aktivitäten im Rahmen von Wettbewerben, selbst wenn es sich um eine solche Verwendung durch den vorherigen Eigentümer handelt, benutzt wurde; oder (ii) das ATV dahingehend verändert oder modifiziert wurde, dass der Betrieb, die Leistung oder die Lebensdauer des ATVs beeinträchtigt werden oder das ATV verändert oder modifiziert wurde, um es zweckzuentfremden.

2) HAFTUNGSBESCHRÄNKUNG

DIESE GARANTIE WIRD AUSDRÜCKLICH GEWÄHRT UND ERSETZT ALLE AUSDRÜCKLICHEN ODER STILLSCHWEIGENDEN GARANTIEEN, EINSCHLIESSLICH DER NICHTEINSCHRÄNKUNG IRGEND EINER GARANTIE DER MARKTFÄHIGKEIT ODER EIGNUNG FÜR EINEN BESONDEREN ZWECK. IN DEM UMFANG, IN DEM SIE NICHT WIDERRUFEN WERDEN KÖNNEN, SIND DIE STILLSCHWEIGENDEN GARANTIEEN IN IHRER DAUER AUF DIE DAUER DER AUSDRÜCKLICHEN GARANTIEEN BESCHRÄNKT. NEBEN- UND FOLGESCHÄDEN SIND VON DER GARANTIE AUSGESCHLOSSEN. IN EINIGEN LÄNDERN SIND DIE OBEN GENANNTE ABLEHNUNGSKLÄRUNGEN, BESCHRÄNKUNGEN UND HAFTUNGS-AUSSCHLÜSSE NICHT ZULÄSSIG, SODASS DIESE FÜR SIE MÖGLICHERWEISE NICHT GELTEN. DIESE GARANTIE GIBT IHNEN BESTIMMTE RECHTE, UND SIE KÖNNEN AUCH SONSTIGE GESETZLICH VORGESCHRIEBENE RECHTE HABEN, DIE VON LAND ZU LAND VERSCHIEDEN SEIN KÖNNEN.

Kein Lieferant, kein Can-Am-Händler sowie keine sonstige Person ist berechtigt, eine Beteuerung, Geltendmachung oder Garantie in Bezug auf das Produkt zu erklären, die nicht in dieser beschränkten Garantie enthalten ist. Falls dies jedoch erfolgt ist, wird sie gegenüber BRP nicht durchsetzbar sein.

BRP behält sich das Recht vor, diese Garantie jederzeit zu modifizieren, wobei vorgesehen wird, dass eine solche Modifizierung nicht die anwendbaren Garantiebedingungen für die Produkte ändert, die während der Wirksamkeit dieser Garantie verkauft wurden.

3) HAFTUNGSAUSSCHLÜSSE – DIE NICHT UNTER DIE GARANTIE FALLEN

Unter keinen Umständen wird für Folgendes eine Garantie übernommen:

- Natürliche Abnutzung und Verschleiß.
- Routinemäßige Wartungsarbeiten, Tunen und Einstellungen.
- Durch falsche Wartung und/oder Lagerung entstandene Schäden, wie sie in der *BEDIENUNGSANLEITUNG* beschrieben sind.
- Durch Abbauen von Teilen, unsachgemäße(n) Reparaturen, Service, Wartung, Modifizierungen oder Gebrauch von nicht geeigneten Teilen, die nicht von BRP produziert oder zugelassen sind, verursachte Schäden bzw. solche, die bei Reparaturarbeiten durch jemanden entstanden sind, der kein Can-Am-Vertragslieferant/-händler mit Werkstatt ist.
- Durch Missbrauch, unsachgemäßen Gebrauch, Vernachlässigung oder eine Fahrweise, die nicht mit der in der *BEDIENUNGSANLEITUNG* empfohlenen Fahrweise im Einklang steht, entstandene Schäden.
- Schäden, die entstanden sind durch Unfall, unter Wasser setzen, Feuer, Diebstahl, Vandalismus oder höhere Gewalt;
- Betrieb mit Kraftstoffen, Ölen oder Schmiermitteln, die nicht für die Verwendung mit dem Produkt geeignet sind (siehe *BEDIENUNGSANLEITUNG*).
- Eindringen von Wasser oder Schnee.
- Unbeabsichtigte Schäden oder Folgeschäden oder Schäden gleich welcher Art durch Abschleppen, Lagerung, sowie Ausgaben wie Abschleppgebühren, Telefonate oder Taxikosten, Versicherungsdeckung, Kreditzahlungen, Zeitverlust, Einkommensverlust unabhängig von ihrer jeweiligen Höhe.

4) GARANTIEZEITRAUM

Diese Garantie wird ab dem Lieferdatum an den ersten Einzelhandelskunden oder ab dem Datum wirksam, an dem das Produkt zum ersten Mal benutzt wird, je nachdem was zuerst eintritt, und zwar für einen Zeitraum von:

SECHS (6) AUFEINANDER FOLGENDEN MONATEN bei privater Nutzung oder bei gewerblicher Nutzung.

Die Reparatur oder der Austausch von Teilen oder die Serviceleistung im Rahmen dieser Garantie verlängert nicht den Zeitraum dieser Garantie über dessen ursprünglichen Ablaufzeitpunkt hinaus.

5) BEDINGUNGEN FÜR DIE ÜBERNAHME DER GARANTIE

Die Garantie gilt nur dann, wenn jede der folgenden Bedingungen erfüllt ist:

- Das Can-Am-ATV des Modelljahres 2009 muss vom ersten Eigentümer neu und ungebraucht bei einem Can-Am-Lieferanten/-Händler gekauft werden, der die Berechtigung für den Vertrieb von Can-Am-ATVs in dem Land hat, in dem der Verkauf erfolgte ("Can-Am-Lieferant/-Händler");
- Die von BRP vorgeschriebenen Inspektionen vor der Lieferung muss abgeschlossen und dokumentiert sein;
- Das Produkt muss ordnungsgemäß durch einen autorisierten Can-Am Vertrags-händler registriert worden sein;
- Das Can-Am-ATV des Modelljahres 2009 muss in dem Land oder in der Union von Ländern gekauft worden sein, in dem der Käufer wohnt.
- Die routinemäßigen Wartungsarbeiten müssen zur dauerhaften Übernahme der Garantie, wie in der *BEDIENUNGSANLEITUNG* beschrieben, in den richtigen Zeitabständen ausgeführt werden. BRP behält sich das Recht vor, die Garantie nur dann zu übernehmen, wenn eine Prüfung ergeben hat, dass die Wartungsarbeiten ordnungsgemäß ausgeführt wurden.

Sind die oben erwähnten Bedingungen nicht erfüllt, wird BRP die beschränkte Garantie ablehnen - für private wie auch kommerzielle Nutzer. Solche Einschränkungen sind erforderlich, damit BRP sowohl die Sicherheit seiner Produkte als auch die Sicherheit seiner Kunden und der Öffentlichkeit schützen kann.

6) VORAUSSETZUNGEN ZUM ERHALT DER GARANTIEÜBERNAHME

Der Kunde muss die Benutzung des ATVs bei Auftreten einer Unregelmäßigkeit einstellen. Der Kunde muss innerhalb von zwei (2) Tagen nach Auftreten eines Material- oder Herstellungsfehlers einem Can-Am-Lieferanten/-Händler mit Werkstatt davon mitteilen und ihm Zugang zu dem Fahrzeug verschaffen und damit Gelegenheit zu einer Reparatur geben. Der Kunde muss seinem Can-Am-Vertragslieferanten/-händler einen Beweis über den Kauf des Fahrzeugs vorlegen und vor der Reparatur den Reparaturauftrag unterschreiben, damit die Reparatur unter die Garantie fällt. Alle infolge dieser beschränkten Garantie ausgetauschten Teile gehen in das Eigentum von BRP über.

7) VERPFLICHTUNGEN VON BRP IN BEZUG AUF GARANTIELEISTUNGEN

Unter dieser Garantie verpflichtet sich BRP einzig und allein, nach eigenem Ermessen und ohne Material- oder Arbeitszeit zu berechnen, Teile zu reparieren, die während normaler Verwendung, Wartung oder Service beschädigt wurden bzw. diese Teile gegen neue Can-Am-ATV-Originalteile durch einen beliebigen Can-Am-Vertragslieferanten/-händler auszutauschen, und zwar für den hier beschriebenen Garantzeitraum und unter den hier beschriebenen Bedingungen. BRPs Verantwortung beschränkt sich auf die Durchführung der notwendigen Re-

paraturen oder das notwendige Austauschen von Teilen. Eine Forderung wegen Verletzung der Gewährleistungspflicht kann nicht dazu führen, dass der Verkauf des ATVs an den Eigentümer aufgehoben oder angefochten werden kann.

Falls ein Service außerhalb des Landes, in dem der ursprüngliche Verkauf stattgefunden hat, erforderlich ist, trägt der Eigner die Verantwortung für jegliche zusätzliche Kosten, die aufgrund von lokaler Praxis und lokalen Bedingungen, insbesondere Frachtgebühr, Versicherung, Steuern, Lizenzgebühren, Einfuhrzölle und jegliche andere Gebühren, einschließlich solche, die durch Regierungen, Staaten, Hoheitsgebiete und ihre jeweiligen Behörden erhoben werden, entstehen.

BRP behält sich das Recht vor, Produkte von Zeit zu Zeit zu verbessern oder zu verändern, ohne dass eine Verpflichtung eingegangen wird, zuvor hergestellte Produkte zu modifizieren.

8) ÜBERTRAGUNG

Wenn der Produkteignerstatus während des Garantiezeitraums übertragen wird, wird auch die Garantie übertragen und wird für die restliche Garantiezeit gültig bleiben, sofern BRP oder ein Can-Am-Vertragslieferant/-händler neben den Daten des neuen Eigentümers eine Bestätigung des alten Eigentümers über den Eigentümerwechsel erhält.

9) KUNDENUNTERSTÜTZUNG

1. Sollte es im Zusammenhang mit dieser beschränkten Garantie zu Uneinigkeiten oder zu einem Konflikt kommen, rät BRP Ihnen zu versuchen, diese Probleme auf Händlerebene zu lösen. Wir raten Ihnen, sich bei dem Unternehmen des Vertragshändlers an den Serviceleiter oder den Eigentümer zu wenden.
2. Wenn Sie weitere Unterstützung benötigen, sollte die Kundendienstabteilung des Lieferanten zur Lösung des Problems kontaktiert werden.
3. Kann die Gelegenheit weiterhin nicht geklärt werden, wenden Sie sich unter den unten aufgelisteten Adressen schriftlich an BRP.

Für europäische Länder, den Nahen Osten, Afrika, Russland und die GUS wenden Sie sich bitte an unsere europäische Niederlassung:

BRP EUROPE N.V.

Consumer Service Center
Skaldenstraat 125
9042 Gent
Belgium
Tel.: + 32-9-218-26-00

Für skandinavische Länder wenden Sie sich bitte an unsere Niederlassung in Finnland:

BRP FINLAND OY

Service Department
Ahjotie 30
Fin-96320 Rovaniemi
Finnland
Tel.: + 358 16 3208 111

Für alle übrigen Länder wenden Sie sich bitte an Ihren lokalen Händler oder unsere Niederlassung in Nordamerika:

BOMBARDIER RECREATIONAL PRODUCTS INC.

Consumer Services Group
75, J.-A. Bombardier Street
Sherbrooke, Québec J1L 1W3
Tel.: 819 566-3366

Angaben über Ihren Lieferanten finden Sie unter www.brp.com.

* Für das durch diese eingeschränkte Garantie abgedeckte Gebiet werden die Produkte durch Bombardier Recreational Products Inc. verteilt und gewartet.
© 2008 Bombardier Recreational Products Inc. Alle Rechte vorbehalten.
™ Marke von Bombardier Recreational Products Inc. oder seiner Tochtergesellschaften.

BESCHRÄNKTE GARANTIE VON BRP FÜR DEN EUROPÄISCHEN WIRTSCHAFTSRAUM: 2009 CAN-AM™ ATV

1) UMFANG DER BESCHRÄNKTEN GARANTIE

Bombardier Recreational Product Inc. ("BRP")* garantiert, dass seine neuen und nicht genutzten Can-Am-ATVs des Modelljahres 2009, die durch BRP("Vertragslieferanten/-händler") in den Mitgliedsstaaten des Europäischen Wirtschaftsraumes (EWR) (welcher sich aus den Mitgliedsstaaten der EU sowie Norwegen, Island und Liechtenstein zusammensetzt) verkauft wurden, für den nachstehend beschriebenen Zeitraum und unter den nachfolgenden Bedingungen frei von Material- oder Verarbeitungsfehlern sind.

Für alle ATV-Originalteile und sämtliches ATV-Originalzubehör von Can-Am, die/das von BRP-Vertragslieferanten/-händlern zum Zeitpunkt der Lieferung eines Can-Am-ATVs des Modelljahres 2009 installiert wurde(n), gilt dieselbe Garantie wie für das ATV selbst.

Diese beschränkte Garantie verliert ihre Gültigkeit, wenn: (i) das ATV zum Fahren von Rennen oder für andere Aktivitäten im Rahmen von Wettbewerben, selbst wenn es sich um eine solche Verwendung durch den vorherigen Eigentümer handelt, benutzt wurde; oder (ii) das ATV dahingehend verändert oder modifiziert wurde, dass der Betrieb, die Leistung oder die Lebensdauer des ATVs beeinträchtigt werden oder das ATV verändert oder modifiziert wurde, um es zweckzuentfremden.

2) HAFTUNGSBESCHRÄNKUNG

DIESE GARANTIE WIRD AUSDRÜCKLICH GEWÄHRT UND ERSETZT ALLE AUSDRÜCKLICHEN ODER STILLSCHWEIGENDEN GARANTIEN, EINSCHLIESSLICH DER NICHEINSCHRÄNKUNG IRGEND EINER GARANTIE DER MARKTFÄHIGKEIT ODER EIGNUNG FÜR EINEN BESONDEREN ZWECK. IN DEM UMFANG, IN DEM SIE NICHT WIDERRUFEN WERDEN KÖNNEN, SIND DIE STILLSCHWEIGENDEN GARANTIEN IN IHRER DAUER AUF DIE DAUER DER AUSDRÜCKLICHEN GARANTIEN BESCHRÄNKT. NEBEN- UND FOLGESCHÄDEN SIND VON DER GARANTIE AUSGESCHLOSSEN. IN EINIGEN LÄNDERN SIND DIE OBEN GENANNTEN ABLEHNUNGSKLÄRUNGEN, BESCHRÄNKUNGEN UND HAFTUNGS AUSSCHLÜSSE NICHT ZULÄSSIG, SODASS DIESE FÜR SIE MÖGLICHERWEISE NICHT GELTEN. DIESE GARANTIE GIBT IHNEN BESTIMMTE RECHTE, UND SIE KÖNNEN AUCH SONSTIGE GESETZLICH VORGESCHRIEBENE RECHTE HABEN, DIE VON LAND ZU LAND VERSCHIEDEN SEIN KÖNNEN.

Kein Vertriebsunternehmen, kein BRP Vertragshändler sowie keine sonstige Person ist berechtigt, eine Beteuerung, Geltendmachung oder Garantie in Bezug auf das Produkt zu erklären, die nicht in dieser beschränkten Garantie enthalten ist. Falls dies jedoch erfolgt ist, wird sie gegenüber BRP nicht durchsetzbar sein.

BRP behält sich das Recht vor, diese Garantie jederzeit zu modifizieren, wobei vorgesehen wird, dass eine solche Modifizierung nicht die anwendbaren Garantiebedingungen für die Produkte ändert, die während der Wirksamkeit dieser Garantie verkauft wurden.

3) HAFTUNGSAUSSCHLÜSSE – DIE NICHT UNTER DIE GARANTIE FALLEN

Unter keinen Umständen wird für Folgendes eine Garantie übernommen:

- Natürliche Abnutzung und Verschleiß.
- Routinemäßige Wartungsarbeiten, Tunen und Einstellungen.
- Durch falsche Wartung und/oder Lagerung entstandene Schäden, wie sie in der *BEDIENUNGSANLEITUNG* beschrieben sind.
- Durch Abbauen von Teilen, unsachgemäße Reparaturen, Modifizierungen oder Gebrauch von nicht geeigneten Teilen, die nicht von BRP produziert oder zugelassen sind, verursachte Schäden bzw. solche, die bei Reparaturarbeiten durch einen nicht von autorisierten Händler entstanden sind.
- Durch Missbrauch, unsachgemäßen Gebrauch, Vernachlässigung oder eine Fahrweise, die nicht mit der in der *BEDIENUNGSANLEITUNG* empfohlenen Fahrweise im Einklang steht, entstandene Schäden.
- Schäden, die entstanden sind durch Unfall, unter Wasser setzen, Feuer, Diebstahl, Vandalismus oder höhere Gewalt;
- Betrieb mit Kraftstoffen, Ölen oder Schmiermitteln, die nicht für die Verwendung mit dem Produkt geeignet sind (siehe *BEDIENUNGSANLEITUNG*).
- Eindringen von Wasser oder Schnee.
- Unbeabsichtigte Schäden oder Folgeschäden oder Schäden gleich welcher Art durch Abschleppen, Lagerung, sowie Ausgaben wie Abschleppgebühren, Telefonate oder Taxikosten, Versicherungsdeckung, Kreditzahlungen, Zeitverlust, Einkommensverlust unabhängig von ihrer jeweiligen Höhe.

4) GARANTIEZEITRAUM

Diese Garantie wird ab dem Lieferdatum an den ersten Einzelhandelskunden oder ab dem Datum wirksam, an dem das Produkt zum ersten Mal benutzt wird, je nachdem was zuerst eintritt, und zwar für einen Zeitraum von:

VIERUNDZWANZIG (24) AUFEINANDER FOLGENDEN MONATEN bei privater Nutzung.

SECHS (6) AUFEINANDER FOLGENDEN MONATEN bei gewerblicher Nutzung oder bei Nutzung als Mietfahrzeug.

Das Produkt wird gewerblich genutzt, wenn es in Verbindung mit Arbeit oder einem Arbeitsverhältnis verwendet wird, durch die/das während des Garantiezeitraumes Einnahmen erzielt werden. Das Produkt wird auch gewerblich genutzt, wenn es während des Garantiezeitraumes für gewerbliche Nutzung zugelassen wird.

Die Reparatur oder der Austausch von Teilen oder die Serviceleistung im Rahmen dieser Garantie verlängert nicht den Zeitraum dieser Garantie über dessen ursprünglichen Ablaufzeitpunkt hinaus.

Die Dauer und weitere Modalitäten der Garantie richten sich nach anwendbarer nationaler und lokaler Gesetzgebung in Ihrem Land.

5) BEDINGUNGEN FÜR DIE ÜBERNAHME DER GARANTIE

Die Garantie gilt nur dann, wenn jede der folgenden Bedingungen erfüllt ist:

- Das Can-Am-ATV des Modelljahres 2009 muss vom ersten Eigentümer neu und ungebraucht bei einem Can-Am-Lieferanten/-Händler gekauft werden, der die Berechtigung für den Vertrieb von Can-Am-ATVs in dem Land hat, in dem der Verkauf erfolgte;
- Die von BRP vorgeschriebenen Inspektionen vor der Lieferung muss abgeschlossen und dokumentiert sein;
- Das Produkt muss ordnungsgemäß durch einen autorisierten Can-Am Vertragshändler registriert worden sein;
- Das Can-Am-ATV des Modelljahres 2009 muss im EWR käuflich erworben werden;
- Die routinemäßigen Wartungsarbeiten müssen zur dauerhaften Übernahme der Garantie, wie in der *BEDIENUNGSANLEITUNG* beschrieben, in den richtigen Zeitabständen ausgeführt werden. BRP behält sich das Recht vor, die Garantie nur dann zu übernehmen, wenn eine Prüfung ergeben hat, dass die Wartungsarbeiten ordnungsgemäß ausgeführt wurden.

Sind die oben erwähnten Bedingungen nicht erfüllt, wird BRP die beschränkte Garantie ablehnen - für private wie auch kommerzielle Nutzer. Solche Einschränkungen sind erforderlich, damit BRP sowohl die Sicherheit seiner Produkte als auch die Sicherheit seiner Kunden und der Öffentlichkeit schützen kann.

6) VORAUSSETZUNGEN ZUM ERHALT DER GARANTIEÜBERNAHME

Der Kunde muss die Benutzung des ATVs bei Auftreten einer Unregelmäßigkeit einstellen. Der Kunde muss innerhalb von zwei (2) Monaten nach Auftreten eines Material- oder Herstellungsfehlers einem autorisierten BRP Vertragshändler davon Mitteilung machen und ihm Zugang zu dem Fahrzeug verschaffen und damit Gelegenheit zu einer Reparatur geben. Der Kunde muss seinem autorisierten BRP Vertragshändler einen Beweis über den Kauf des Fahrzeugs vorlegen und vor der Reparatur das Reparaturformular unterschreiben, damit diese unter die Garantie fällt. Alle infolge dieser beschränkten Garantie ausgetauschten Teile gehen in das Eigentum von BRP über.

Die Meldefrist richtet sich nach anwendbarer nationaler und lokaler Gesetzgebung in Ihrem Land.

7) VERPFLICHTUNGEN VON BRP IN BEZUG AUF GARANTIELEISTUNGEN

Unter dieser Garantie verpflichtet sich BRP einzig und allein, nach eigenem Ermessen und ohne Material- oder Arbeitszeit zu berechnen, Teile zu reparieren, die während normaler Verwendung, Wartung oder Service beschädigt wurden bzw. diese Teile gegen neue Can-Am-Originalteile durch einen beliebigen BRP-Vertragslieferanten/-händler auszutauschen, und zwar für den hier beschriebenen Garantiezeitraum und unter den hier beschriebenen Bedingungen. BRPs Verantwortung beschränkt sich auf die Durchführung der notwendigen Reparaturen oder das notwendige Austauschen von Teilen. Eine Forderung wegen Verletzung der Gewährleistungspflicht kann nicht dazu führen, dass der Verkauf des ATVs an den Eigentümer aufgehoben oder angefochten werden kann.

Falls ein Service außerhalb des EWRs erforderlich ist, trägt der Eigner die Verantwortung für jegliche zusätzliche Kosten, die aufgrund von lokaler Praxis und lokalen Bedingungen, insbesondere Frachtgebühr, Versicherung, Steuern, Lizenzgebühren, Einfuhrzölle und jegliche andere Gebühren, einschließlich solche, die durch Regierungen, Staaten, Hoheitsgebiete und ihre jeweiligen Behörden erhoben werden, entstehen.

BRP behält sich das Recht vor, Produkte von Zeit zu Zeit zu verbessern oder zu verändern, ohne dass eine Verpflichtung eingegangen wird, zuvor hergestellte Produkte zu modifizieren.

8) ÜBERTRAGUNG

Wenn der Produkteignerstatus während des Garantiezeitraums übertragen wird, wird auch die Garantie übertragen und wird für die restliche Garantiezeit gültig bleiben, sofern BRP oder ein BRP-Vertragslieferant/-händler neben den Daten des neuen Eigentümers eine Bestätigung des alten Eigentümers über den Eigentümerwechsel erhält.

9) KUNDENUNTERSTÜTZUNG

Sollte es im Zusammenhang mit dieser beschränkten Garantie zu Uneinigkeiten oder zu einem Konflikt kommen, rät BRP Ihnen zu versuchen, diese Probleme auf Händlerebene zu lösen. Wir raten Ihnen, sich bei dem Unternehmen des Vertragslieferanten/-händlers an den Serviceleiter oder an den Eigentümer zu wenden.

Wenn Sie weitere Unterstützung benötigen, sollte die Kundendienstabteilung des Lieferanten zur Lösung des Problems kontaktiert werden.

Kann die Gelegenheit weiterhin nicht geklärt werden, wenden Sie sich unter der unten aufgeführten Adresse an BRP.

Für europäische Länder, den Nahen Osten, Afrika, Russland und die GUS wenden Sie sich bitte an unsere europäische Niederlassung:

BRP EUROPE N.V.

Consumer Service Center
Skaldenstraat 125
9042 Gent
Belgium
Tel.: + 32-9-218-26-00

Für skandinavische Länder wenden Sie sich bitte an unsere Niederlassung in Finnland:

BRP FINLAND OY

Service Department
Ahjotie 30
Fin-96320 Rovaniemi
Finnland
Tel.: + 358 16 3208 111

Für alle übrigen Länder wenden Sie sich bitte an Ihren lokalen Händler oder unsere Niederlassung in Nordamerika:

BOMBARDIER RECREATIONAL PRODUCTS INC.

Consumer Services Group
75, J.-A. Bombardier Street
Sherbrooke, Québec J1L 1W3
Tel.: 819 566-3366

Angaben über Ihren Lieferanten finden Sie unter www.brp.com.

* Für das durch diese eingeschränkte Garantie abgedeckte Gebiet werden die Produkte durch Bombardier Recreational Products Inc. verteilt und gewartet.
© 2008 Bombardier Recreational Products Inc. Alle Rechte vorbehalten.
™ Marke von Bombardier Recreational Products Inc. oder seiner Tochtergesellschaften.

DATENSCHUTZVERPFLICHTUNG/WIDERRUF

Wir möchten Sie hiermit davon in Kenntnis setzen, dass Ihre persönlichen Daten im Zusammenhang mit Sicherheits- und Garantieangelegenheiten verwendet werden. Gelegentlich verwenden wir die persönlichen Daten unserer Kunden auch, um Informationen über unsere Produkte und Angebote zu versenden. Wenn Sie es vorziehen, keinerlei Information über unsere Produkte, Serviceleistungen und Angebote zu erhalten, bitten wir Sie, sich schriftlich an die nachstehende Adresse zu wenden.

Bitte beachten Sie auch, dass wir gelegentlich sorgfältig ausgesuchten und vertrauenswürdigen Organisationen die Erlaubnis erteilen, die Daten unserer Kunden für Werbeaktionen für Qualitätsprodukte und Serviceleistungen zu verwenden. Wenn Sie es vorziehen, Ihren Namen und Adresse nicht weiterzugeben, bitten wir Sie ebenfalls, sich schriftlich an die nachstehende Adresse zu wenden.

**BRP EUROPEAN DISTRIBUTION
WARRANTY DEPARTMENT
CHEMIN DE MESSIDOR 5-7
1006 LAUSANNE SCHWEIZ
FAXNUMMER: + 41213187801**

ADRESSENÄNDERUNG/HALTERWECHSEL

Wenn sich Ihre Adresse geändert hat oder wenn Sie der neue Eigentümer des ATVs sind, benachrichtigen Sie BRP unbedingt darüber durch:

- Postzustellung einer der nachstehenden Karten
- Benachrichtigung eines Can-Am-Vertragshändlers.

Im Falle eines Eigentümerwechsels fügen Sie bitte einen Beleg bei, dass der frühere Eigentümer mit dem Wechsel einverstanden ist.

Die Benachrichtigung von BRP, auch nach Ablauf der eingeschränkten Garantie, ist sehr wichtig, da dies BRP ermöglicht, den Eigentümer des ATVs bei Bedarf zu erreichen, zum Beispiel bei Einleitung von Rückrufen aus Sicherheitsgründen. Der Eigentümer ist für die Benachrichtigung von BRP verantwortlich.

DIEBSTAHL: Wenn Ihr ATV gestohlen wurde, sollten Sie BRP oder einen autorisierten Can-Am Händler darüber informieren. Wir werden Sie nach Ihrem Namen, Adresse, Telefonnummer, der Fahrgestellnummer und dem Datum, an dem es gestohlen wurde, fragen.

BRP EUROPEAN DISTRIBUTION

Warranty Department
Chemin de Messidor 5-7
1006 Lausanne
Schweiz

ATV-MODELLNR. _____
FAHRZEUG-
FAHRGESTELLNUMMER (V.I.N.) _____
MOTOR
MOTORIDENTIFIKATIONSNUMMER (E.I.N.) _____

Eigentümer: _____
NAME

NR. STRASSE WOHNUNGSNR.
STADT BUNDESLAND POSTLEITZAHL

Kaufdatum _____
JAHR MONAT TAG

Ablaufdatum der
Garantie _____
JAHR MONAT TAG

Vom Händler beim Verkauf auszufüllen.

FELD FÜR STEMPEL DES HÄNDLERS

V00A21L

Vergewissern Sie sich bei Ihrem Händler, dass Ihr Fahrzeug bei BRP registriert wurde.

Bei der Lektüre dieser Bedienungsanleitung denken Sie an Folgendes:

⚠️ WARNUNG

Weist auf eine mögliche Gefahrensituation hin, deren Nichtvermeidung schwere Personenschäden verursachen oder sogar zum Tod führen kann.

WARNUNG

DAS FÜHREN DIESES FAHRZEUGS KANN GEFÄHRLICH SEIN. Selbst bei Routinemanövern, wie Wenden oder Fahren auf Hügeln oder über Hindernisse, kann es sehr schnell zu einem Zusammenstoß oder Überschlagen kommen, wenn Sie nicht alle Vorsichtsmaßnahmen beachten.

Es kann zu **SCHWERWIEGENDEN VERLETZUNGEN ODER ZUM TOD** kommen, wenn Sie diese Anweisungen nicht befolgen:

- **BEVOR SIE DIESES ATV IN BETRIEB NEHMEN, LESEN SIE DIESE BEDIENUNGSANLEITUNG UND ALLE HINWEISSCHILDER AUF DEM PRODUKT.**
- **BETREIBEN SIE DIESES ATV NIEMALS OHNE DIE ENTSPRECHENDEN ANLEITUNGEN.** Anfänger sollten ein Training bei einem zugelassenen Trainer absolvieren.
- **NEHMEN SIE NIEMALS EINEN PASSAGIER MIT.** Sie erhöhen durch das Mitnehmen eines Passagiers Ihr Risiko, die Kontrolle über das ATV zu verlieren.
- **FAHREN SIE DIESES ATV NIEMALS AUF GEPFLASTERTEM ODER ASPHALTIERTEM UNTERGRUND.** Sie erhöhen durch das Fahren dieses ATVs auf glatten Flächen Ihr Risiko, die Kontrolle über das ATV zu verlieren.
- **FAHREN SIE DIESES ATV NIEMALS AUF ÖFFENTLICHEN STRASSEN.** Sie könnten mit einem anderen Fahrzeug zusammenstoßen, wenn Sie dieses ATV auf einer öffentliche Straße fahren.
- **TRAGEN SIE IMMER EINEN ZUGELASSENEN HELM,** Augenschutz und Schutzkleidung.
- **FAHREN SIE DIESES FAHRZEUG NIEMALS UNTER** Einfluss von Alkohol oder anderen die Fahrtüchtigkeit beeinträchtigende Substanzen.
- **FAHREN SIE DIESES ATV NIEMALS MIT ÜBERHÖHTEN GESCHWINDIGKEITEN.** Sie erhöhen Ihr Risiko, die Kontrolle über das ATV zu verlieren, wenn Sie mit einer Geschwindigkeit fahren, die für das Gelände, die Sichtweite oder Ihre Erfahrung zu hoch ist.
- **VERSUCHEN SIE NIEMALS STUNTS, WIE ETWA DREHUNGEN ODER SPRÜNGE, AUSZUFÜHREN.**

BEDIENUNGSANLEITUNG

DS250 CE

2009

219 701 191

CE